

**Haushaltsplan**

für die

**Haushaltsjahre 2010 und 2011**

**Einzelplan 11**

**Ministerium der Justiz**



## Vorwort zum Einzelplan 11

### A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

#### I. Zum Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz gehören folgende Aufgaben:

- Personalangelegenheiten,
- Datenschutz,
- Angelegenheiten der Rechtsanwälte und Notare,
- Angelegenheiten der Handelsrichter, der ehrenamtlichen Richter und der Schöffen,
- Haushalts-, Finanzplanungs-, Kassen- und Rechnungswesen,
- Juristen- und Justizausbildung, Fortbildung,
- I. u. K.-Technik, Statistik,
- Aufbauorganisation, Ablauforganisation,
- Grundstücks- und Bauangelegenheiten - soweit nicht LIMSA zuständig ist - ,
- Kabinetts- und Parlamentsangelegenheiten,
- Konferenzen und Tagungen,
- Zivilrecht, Freiwillige Gerichtsbarkeit, Stiftungsrecht, Rechtshilfe, Internationales Privatrecht, Jugendrecht, Betreuungsrecht, Personenstandsrecht, Amts- und Staatshaftungsrecht,
- Gerichtsverfassungs- und Verfahrensrecht, Zweite Stufe der Gerichtsstrukturreform, Kosten- und Vollstreckungsrecht, Rechtspflegerrecht, Justizmitteilungsrecht, Beratungshilfe, Rechtsberatungsgesetz, Recht der Rechtsanwälte und Notare, Truppenstatuten,
- Allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht,
- Rechtsetzung, Verkündungswesen, Amtsblattstelle,
- Sachenrecht, Grundbuchrecht, Gesellschaftsrecht (einschl. Registerrecht), Wettbewerbsrecht, Beurkundungsrecht, Landwirtschaftsrecht, Arbeitsrecht,
- Strafverfahrensrecht, Organisation der Staatsanwaltschaften, Immunitätsangelegenheiten, Bundes-, Gewerbe- und Verkehrszentralregister,
- Materielles Strafrecht, Jugendstrafrecht, Strafvollstreckungs- und Maßregelvollzugsrecht, Gnadenrecht, Kriminalprävention, Kriminologie, Nebenstrafrecht,
- Strafrechtliche Rehabilitierung, Stasi-Unterlagen-Gesetz, Wirtschafts- und Umweltkriminalität, Ordnungswidrigkeitenrecht, Strafrechtliches Entschädigungsrecht,
- Bundesratsangelegenheiten, Verfassungsrecht, Europarecht, Völkerrecht, Recht des Einigungsvertrages,
- Personalangelegenheiten, Dienststörungen und Organisation des Justizvollzuges,
- Frauenvollzug, Jugendvollzug, Soziale Betreuung der Gefangenen, Datenschutz, Gefangenenarbeitswesen,
- Freiheitsstrafvollzug, Untersuchungshaftvollzug, Offener Vollzug, Sicherheit und Ordnung im Justizvollzug, Bauangelegenheiten des Justizvollzuges - soweit nicht LIMSA zuständig ist -, Ärztliche Versorgung der Gefangenen,
- Haushaltsangelegenheiten des Justizvollzuges, Hauswirtschafts- und Beschaffungswesen, Kassen- und Rechnungswesen im Justizvollzug, Vollzugsgeschäftsordnung, Vollstreckungs- und Einweisungspläne, Justizvollzugsstatistik,
- Sozialer Dienst der Justiz, Gemeinnützige Arbeit und Täter-Opfer-Ausgleich, Zuwendungen zu sozialpädagogischen Zwecken, Opferberatung, Zeugenbetreuung.

#### II. Das Ministerium gliedert sich in folgende Abteilungen:

- |               |   |
|---------------|---|
| Abteilung I   | Personal-, Haushalts- und Organisationsangelegenheiten, Liegenschaftswesen und Bauangelegenheiten, Automatisierte Datenverarbeitung, Aus- und Fortbildung, Gerichtsstrukturreform, Öffentliches Dienstrecht |
| Abteilung II  | Zivilrecht und öffentliches Recht   |
| Abteilung III | Justizvollzug, Sozialer Dienst  |
| Abteilung IV  | Strafrecht, Landesjustizprüfungsamt   |

#### III. Der Einzelplan umfasst die Kapitel:

- |              |  |
|--------------|--|
| Kapitel 1101 | Ministerium der Justiz   |
| Kapitel 1102 | Allgemeine Bewilligungen   |
| Kapitel 1103 | Sozialer Dienst der Justiz   |
| Kapitel 1104 | Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften (ohne Amtsgerichte in den Landgerichtsbezirken Stendal und Dessau-Roßlau und ohne die Landgerichte Stendal und Dessau-Roßlau, vgl. Kapitel 1120) |
| Kapitel 1105 | Justizvollzugsanstalten  |
| Kapitel 1106 | Landesarbeitsgericht/Arbeitsgerichte   |
| Kapitel 1108 | Finanzgericht  |
| Kapitel 1110 | Oberverwaltungsgericht/Verwaltungsgerichte   |
| Kapitel 1111 | Landesverfassungsgericht   |
| Kapitel 1112 | Landessozialgericht/Sozialgerichte   |
| Kapitel 1114 | Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR  |
| Kapitel 1120 | Budgetierte Einrichtungen  |

IV. In das Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt ist das Landesjustizprüfungsamt eingegliedert.

Dem Ministerium unterstehen folgende Landesbehörden:

- 1 Oberlandesgericht (Naumburg)
- 4 Landgerichte (Dessau-Roßlau, Halle, Magdeburg, Stendal)
- 25 Amtsgerichte
  - 1 Generalstaatsanwaltschaft (Naumburg)
  - 4 Staatsanwaltschaften (Dessau-Roßlau, Halle, Magdeburg, Stendal)
- 27 Dienststellen des Sozialen Dienstes der Justiz (einschließlich Nebenstellen und größerer Außensprechstunden)
- 7 Justizvollzugsanstalten
  - 1 Jugendanstalt (Raßnitz)
  - 1 Jugendarrestanstalt (Halle)
  - 1 Sozialtherapeutische Anstalt (Halle)
- 1 Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen i. S. d. § 26 LHO
- 1 Landesarbeitsgericht Sachsen-Anhalt (Halle)
- 4 Arbeitsgerichte
  - 1 Obergerverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt (Magdeburg)
- 2 Verwaltungsgerichte
  - 1 Landessozialgericht Sachsen-Anhalt (Halle)
- 4 Sozialgerichte
  - 1 Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt (Dessau-Roßlau)
- 1 Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (Magdeburg)

B. Organisatorische Veränderungen

C. Sonstige Veränderungen

a) Durch das Gesetz zur Neuordnung der Gerichtsstrukturen vom 14. Februar 2008 (GVBl. LSA 3/2008, 50 ff.) wird das Sozialgericht Stendal zum 31. Oktober 2010 aufgehoben.

b) Im Rahmen des mit dem Haushaltsjahr 2007 begonnenen Pilotprojekts werden die Amtsgerichte in den Landgerichtsbezirken Stendal (Amtsgerichte Burg, Gardelegen, [Osterburg], Salzwedel und Stendal) auf Basis der Kosten- und Leistungsrechnung budgetiert.

Ab dem Haushaltsjahr 2010 werden zusätzlich auch die Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Dessau-Roßlau (Amtsgerichte Bitterfeld-Wolfen, Dessau-Roßlau, Köthen, Wittenberg und Zerbst) sowie die Landgerichte Stendal und Dessau-Roßlau budgetiert.

Für die budgetierten Einrichtungen im Bezirk des Oberlandesgerichts Naumburg wurde im Einzelplan 11 ein gesondertes Kapitel eingerichtet (Kapitel 1120).

Die Haushaltsmittel der künftig budgetierten Einrichtungen sind bis Ende des Haushaltsjahres 2009 im Kapitel 1104 veranschlagt. Im Kapitel 1120 werden die Ist-Ergebnisse 2008 der künftig budgetierten Dienststellen (siehe oben) deshalb nur nachrichtlich ausgewiesen.

c) Mit dem PPP-Projekt (Public Private Partnership) der JVA Burg werden erstmalig im deutschen Justizvollzug private Dienstleister auf Dauer in die Erfüllung vollzuglicher Aufgaben einbezogen. Der private Partner plant, baut und finanziert die Anstalt und übernimmt auch wesentliche Teile des Betriebes für die Dauer von zunächst 25 Jahren. So werden z.B. die Bauunterhaltung und Instandhaltung, das Verpflegungswesen, die Reinigung, die Ver- und Entsorgung, die technische Wartung und Betreuung, der Kraftfahrhilfsdienst und das Fuhrparkmanagement, die Freizeitgestaltung, die Sportübungsleitung, diverse vollzugliche Hilfsdienste und Verwaltungshilfsdienste, die medizinische Versorgung (außer der Leitung), der soziale Dienst (außer der Leitung) sowie der psychologische Dienst (außer der Leitung) von dem privaten Partner übernommen. Die Inbetriebnahme der JVA Burg, welche insgesamt 650 Haftplätze vorhält, erfolgte im II. Quartal 2009.

D. Hochbaumaßnahmen

Die Mittel für die Bauunterhaltung sowie für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind für den Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz im Einzelplan 20, Kapitel 2003, Titelgruppe 61 und für Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Errichtung von Gebäuden durch private Vorfinanzierung sowie PPP-Projekte im Einzelplan 20, Kapitel 2003, Titelgruppe 62 mit veranschlagt.

E. EU-Strukturfondsförderung

Im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung 2007 – 2013 (Kapitel 1308 und 1309) werden folgende Maßnahmen im Bereich des Ministeriums der Justiz durchgeführt:

a) Sozialer Dienst der Justiz

Zuwendungen zu Maßnahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung,

Gefangenen- und Entlassenenfürsorge und

Sonstige Beihilfen und Unterstützungen

mit insgesamt 2.726.670 EUR,

b) Justizvollzug

Qualifizierung, Information und Beratung von Strafgefangenen

mit insgesamt 5.561.760 EUR.

**F. Ausgaben im Projekt „Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt“**

Die Darstellung erfolgt aufgrund des Beschlusses des Unterausschusses Rechnungsprüfung des Landtags vom 04.12.2008.

Kostenposition	Ist 2008	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
Erwerb von Software-Lizenzen	58.905 €	57.358 €	10.710 €	74.970 €
Wartungs- und Pflegeverträge	33.585 €	46.459 €	65.437 €	71.327 €
Aus- und Fortbildung (ohne Reisekosten)	21.849 €	21.000 €	26.500 €	28.000 €
Integrationsleistungen	8.835 €	15.000 €	15.000 €	15.000 €
<b>Summe:</b>	<b>123.174 €</b>	<b>139.817 €</b>	<b>117.647 €</b>	<b>189.297 €</b>
<b>nachrichtlich:</b>				
Zahl der KLR-Dienststellen	15	24	33	35
Zahl der eingesetzten Mitarbeiter	61	76	82	110
Summe der Arbeitskraftanteile	21,90	27,60	28,95	35,95
<b>Summe Personalausgaben:</b>	<b>762.153 €</b>	<b>1.002.797 €</b>	<b>1.145.686 €</b>	<b>1.403.449 €</b>

Mit Rücksicht darauf, dass die Personalausgaben auch ohne die Einführung der KLR entstehen, sind diese nur nachrichtlich dargestellt. Für das Projekt sind bisher keine zusätzlichen Stellen geschaffen worden. Ohne das Projekt wäre das eingesetzte Personal mit anderen Justizaufgaben betraut worden. Zudem ist eine Gegenrechnung des zurückgehenden Aufwands im Bereich des herkömmlichen Haushaltsmanagements nicht erfolgt. Es ist davon auszugehen, dass die für das Projekt ausgewiesenen Personalausgaben nach Abschluss des Parallelbetriebs (kameraler Haushalt / Produkthaushalt) zu vernachlässigen sind.

Die Entwicklung sowohl der sächlichen Ausgaben als auch der Personalausgaben steht im Zusammenhang mit den weiteren Stufen des Ausbaus der Kosten- und Leistungsrechnung.

11 Ministerium der Justiz

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
11 01	Ministerium der Justiz		65.300	2.377.600	0	2.442.900	15.468.300	
11 02	Allgemeine Bewilligungen		20.000			20.000	190.000	
11 03	Sozialer Dienst der Justiz		2.000	0		2.000	6.419.100	
11 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften		69.020.200	0	0	69.020.200	111.069.100	
11 05	Justizvollzugsanstalten		873.500	149.500		1.023.000	44.851.400	
11 06	Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte		750.600	0		750.600	7.373.100	
11 08	Finanzgericht		400.000	0	0	400.000	1.492.400	
11 10	Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte		1.800.600	0	0	1.800.600	6.537.500	
11 11	Landesverfassungsgericht		0	0		0	236.200	
11 12	Landessozialgericht / Sozialgerichte		1.525.000	0		1.525.000	8.842.900	
11 13	Grundbucharchiv Barby		0	0		0	0	
11 14	Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR		0	15.000	0	15.000	279.000	
11 20	Budgetierte Einrichtungen		19.127.200			19.127.200	0	
	<b>Summe 2010</b>		<b>93.584.400</b>	<b>2.542.100</b>	<b>0</b>	<b>96.126.500</b>	<b>202.759.000</b>	
	<b>Summe 2009</b>		<b>90.355.600</b>	<b>970.200</b>	<b>0</b>	<b>91.325.800</b>	<b>204.970.500</b>	
	2010 mehr(+)/ weniger(-)		+3.228.800	+1.571.900	0	+4.800.700	-2.211.500	

## und Verpflichtungsermächtigungen 2010

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamt- einnahmen - Gesamt- ausgaben)	Ver- pflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
1.542.000	0		38.400	140.600	17.189.300	-14.746.400	0	<b>11 01</b>
1.728.500	454.000		0	150.000	2.522.500	-2.502.500	0	<b>11 02</b>
625.300	758.100		270.000	43.000	8.115.500	-8.113.500	530.600	<b>11 03</b>
76.618.600	920.200		404.000	725.100	189.737.000	-120.716.800	3.456.900	<b>11 04</b>
27.624.700	9.456.800		1.491.400	212.600	83.636.900	-82.613.900	0	<b>11 05</b>
1.921.100	3.200			16.700	9.314.100	-8.563.500	0	<b>11 06</b>
68.900	0			29.500	1.590.800	-1.190.800	0	<b>11 08</b>
313.000	0		66.100	15.000	6.931.600	-5.131.000	0	<b>11 10</b>
33.700	0			0	269.900	-269.900	0	<b>11 11</b>
3.835.300	0		45.000	495.100	13.218.300	-11.693.300	0	<b>11 12</b>
0			0		0	0	0	<b>11 13</b>
66.100	84.800			0	429.900	-414.900	0	<b>11 14</b>
	56.043.300		0		56.043.300	-36.916.100	0	<b>11 20</b>
<b>114.377.200</b>	<b>67.720.400</b>		<b>2.314.900</b>	<b>1.827.600</b>	<b>388.999.100</b>	<b>-292.872.600</b>	<b>3.987.500</b>	
<b>141.270.300</b>	<b>34.256.800</b>		<b>2.033.900</b>	<b>0</b>	<b>382.531.500</b>	<b>-291.205.700</b>	<b>300.000</b>	
-26.893.100	+33.463.600		+281.000	+1.827.600	+6.467.600	-1.666.900	+3.687.500	

11 Ministerium der Justiz

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					Gesamteinnahmen	4 Personal- ausgaben
		0 Einnahmen aus Steuern und steuer- ähnlichen Abgaben	1 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zu- schüssen für Investitionen, besondere Finanzie- rungsein- nahmen			
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
11 01	Ministerium der Justiz		65.300	2.377.600	0	2.442.900	15.762.500	
11 02	Allgemeine Bewilligungen		20.000			20.000	190.000	
11 03	Sozialer Dienst der Justiz		2.000	0		2.000	6.623.400	
11 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften		69.018.300	0	0	69.018.300	113.720.100	
11 05	Justizvollzugsanstalten		936.900	187.800		1.124.700	45.041.600	
11 06	Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte		750.600	0		750.600	7.417.000	
11 08	Finanzgericht		400.000	0	0	400.000	1.484.300	
11 10	Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte		1.800.600	0	0	1.800.600	6.657.200	
11 11	Landesverfassungsgericht		0	0		0	237.400	
11 12	Landessozialgericht / Sozialgerichte		1.580.000	0		1.580.000	9.529.900	
11 13	Grundbucharchiv Barby		0	0		0	0	
11 14	Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR		0	15.000	0	15.000	256.900	
11 20	Budgetierte Einrichtungen		19.127.200			19.127.200	0	
	<b>Summe 2011</b>		<b>93.700.900</b>	<b>2.580.400</b>	<b>0</b>	<b>96.281.300</b>	<b>206.920.300</b>	
	<b>Summe 2010</b>		<b>93.584.400</b>	<b>2.542.100</b>	<b>0</b>	<b>96.126.500</b>	<b>202.759.000</b>	
	2011 mehr(+)/ weniger(-)		+116.500	+38.300	0	+154.800	+4.161.300	



## und Verpflichtungsermächtigungen 2011

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss  (Gesamt- einnahmen - Gesamt- ausgaben)	Ver- pflichtungs- ermäch- tigungen	Kapitel
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schulden- dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß- nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förder- maßnahmen	9 Besondere Finanzie- rungsaus- gaben	Gesamt- ausgaben			
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
1.465.500	0		8.000	185.400	17.421.400	-14.978.500	0	<b>11 01</b>
1.853.200	426.800		0	150.000	2.620.000	-2.600.000	0	<b>11 02</b>
629.300	758.100		0	112.700	8.123.500	-8.121.500	0	<b>11 03</b>
77.005.500	920.200		296.000	897.800	192.839.600	-123.821.300	0	<b>11 04</b>
28.421.100	9.222.500		2.146.000	304.800	85.136.000	-84.011.300	454.900	<b>11 05</b>
1.796.400	3.200			16.900	9.233.500	-8.482.900	0	<b>11 06</b>
63.100	0			30.500	1.577.900	-1.177.900	0	<b>11 08</b>
310.500	0		65.000	15.300	7.048.000	-5.247.400	0	<b>11 10</b>
34.200	0			0	271.600	-271.600	0	<b>11 11</b>
3.703.400	0		0	618.900	13.852.200	-12.272.200	0	<b>11 12</b>
0			0		0	0	0	<b>11 13</b>
86.900	51.800			0	395.600	-380.600	0	<b>11 14</b>
	57.106.600		12.000		57.118.600	-37.991.400	0	<b>11 20</b>
<b>115.369.100</b>	<b>68.489.200</b>		<b>2.527.000</b>	<b>2.332.300</b>	<b>395.637.900</b>	<b>-299.356.600</b>	<b>454.900</b>	
<b>114.377.200</b>	<b>67.720.400</b>		<b>2.314.900</b>	<b>1.827.600</b>	<b>388.999.100</b>	<b>-292.872.600</b>	<b>3.987.500</b>	
+991.900	+768.800		+212.100	+504.700	+6.638.800	-6.484.000	-3.532.600	

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

**Einnahmen**

111 11 011 **Verwaltungsgebühren** 0 0 0  
 0

111 45 011 **Prüfungsgebühren** 14.000 7.000 7.000  
 3.220

Erläuterungen:

Gebühren für die Abnahme von Notenverbesserungsprüfungen in der ersten und zweiten juristischen Staatsprüfung gem. Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Juristen (§§ 27, 52 JAPrVO).

119 31 011 **Einnahmen aus Veröffentlichungen** 60.000 50.000 50.000  
 55.209

Erläuterungen:

Abführungen der Druckerei für die Herausgabe der Amtsblätter für das Land Sachsen-Anhalt. Weniger, weil die öffentliche Bekanntmachung der Insolvenzen durch die Gerichte nicht mehr im Staatsanzeiger, sondern im Internet erfolgt.

119 51 011 **Vermischte Einnahmen** 500 500 500  
 8.346

124 01 011 **Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung** 7.500 7.800 7.800  
 8.241

Erläuterungen:

	2009	2010	2011
	EUR	EUR	EUR
1. Amts- und Dienstwohnungen	0	0	0
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume			
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen			
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften			
5. Sonstige Mieten und Pachten	7.500	7.800	7.800
<b>Summe</b>	<b>7.500</b>	<b>7.800</b>	<b>7.800</b>

Einnahmen aus der Vermietung von Parkflächen. 2008 mehr wegen Nachzahlungen aus 2007.

132 01 011 **Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen** 0 0 0  
 0

235 05 253 **Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit** 0 0 0  
 0

281 01 018 **Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes** 710.500 2.377.600 2.377.600  
 356.307

382 01 991 **Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten** 0 0 0  
 0

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1101 Titel 982 01.

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		

**Titelgruppe(n)**

61 **Tagung Europäischer Präsidenten von Oberlandesgerichten  
 und Generalstaatsanwälten im Rahmen des Projektes  
 "Verbesserung der Zusammenarbeit in Strafsachen"**

272 61	011	Sonstige Zuschüsse von der EU	0	0	0
			0		

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 01 Titel 547 61.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-------------------------------------	--	--	----------	----------	----------

11 **Ministerium der Justiz**

11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Ausgaben

421 01	011	<b>Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister</b>	<b>106.900</b>	<b>122.600</b>	<b>122.600</b>
			123.677	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtsgehalt und Familienzuschlag	102.605	118.305	118.305
2.	Dienstaufwandsentschädigung	4.295	4.295	4.295
3.	Entschädigung für getrennte Haushaltsführung	0	0	0
4.	Sonderzuwendung	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>106.900</b>	<b>122.600</b>	<b>122.600</b>

422 01	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>3.953.800</b>	<b>4.661.500</b>	<b>4.692.200</b>
			4.109.491	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.953.800	4.661.500	4.692.200
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
<b>Summe</b>		<b>3.953.800</b>	<b>4.661.500</b>	<b>4.692.200</b>

422 05	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>0</b>	<b>260.300</b>	<b>385.800</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen		260.300	385.800
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
4.	Übergangsgelder			
<b>Summe</b>			<b>260.300</b>	<b>385.800</b>

424 01	011	<b>Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Besoldungsanpassung)</b>	<b>690.000</b>	<b>740.000</b>	<b>790.000</b>
			653.377	0	0

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.

428 01	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.640.700</b>	<b>1.799.100</b>	<b>1.846.000</b>
			1.575.729	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 428 01

Erläuterungen:

			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.		Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	1.640.700	1.799.100	1.846.000
		- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
		- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer			
2.		Aufwandsentschädigungen			
3.		Sonstige Leistungen			
		<b>Summe</b>	<b>1.640.700</b>	<b>1.799.100</b>	<b>1.846.000</b>
<b>431 01</b>	018	<b>Versorgungsbezüge der Ministerinnen und Minister</b>	<b>166.000</b>	<b>165.300</b>	<b>167.300</b>
			156.953	0	0
<b>432 01</b>	018	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>1.650.000</b>	<b>1.476.700</b>	<b>1.520.100</b>
			1.378.105	0	0
<b>432 02</b>	018	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>70.000</b>	<b>99.400</b>	<b>100.600</b>
			28.729	0	0
<b>432 03</b>	018	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>0</b>	<b>19.900</b>	<b>20.200</b>
			18.928	0	0
<b>434 01</b>	011	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Versorgungsanpassung)</b>	<b>63.000</b>	<b>109.000</b>	<b>134.000</b>
			83.725	0	0
		Erläuterungen:			
		Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.			
<b>441 02</b>	011	<b>Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter</b>	<b>5.400.000</b>	<b>5.323.500</b>	<b>5.323.500</b>
			5.323.487	0	0
		Erläuterungen:			
		Zur Bewilligung von Beihilfen an Landesbedienstete gelten die Beihilfavorschriften. Zentrale Veranschlagung von Haushaltsmitteln für den Einzelplan 11.			
<b>441 03</b>	011	<b>Beihilfen an Angestellte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>441 04</b>	011	<b>Beihilfen an Arbeiterinnen und Arbeiter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>441 05</b>	011	<b>Beihilfen auf Grund d. Beihilfavorschriften für Sonstige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>443 01</b>	011	<b>Fürsorgemaßnahmen, insbesondere bei Dienstunfällen</b>	<b>127.000</b>	<b>127.000</b>	<b>127.000</b>
			233.811	0	0
<b>443 02</b>	011	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>600</b>	<b>600</b>	<b>600</b>
			0	0	0

11 **Ministerium der Justiz**

11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

443 11	018	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>16.500</b> 13.698	<b>16.500</b> 0	<b>16.500</b> 0
--------	-----	--	-------------------------	--------------------	--------------------

446 01	018	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>350.000</b> 157.554	<b>157.600</b> 0	<b>157.600</b> 0
--------	-----	---	---------------------------	---------------------	---------------------

453 01	011	<b>Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen</b>	<b>709.600</b> 199.489	<b>199.500</b> 0	<b>199.500</b> 0
--------	-----	--	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Trennungsgeld	616.100	136.000	140.500
2.	Umzugskostenvergütungen	93.500	63.500	59.000
	<b>Summe</b>	<b>709.600</b>	<b>199.500</b>	<b>199.500</b>

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11. Mitveranschlagt sind Beträge im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform und der Inbetriebnahme der JVA Burg.

453 11	011	<b>Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen</b>	<b>85.000</b> 88.922	<b>95.000</b> 0	<b>95.000</b> 0
--------	-----	---	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Trennungsgelder für Referendare und Beamtenanwärter.  
Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.

511 01	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>141.400</b> 144.439	<b>148.900</b> 0	<b>148.900</b> 0
--------	-----	--	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	93.500	86.500	86.500
2.	Kommunikation	34.000	33.500	33.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.000	26.500	26.500
4.	Sonstiges	2.900	2.400	2.400
	<b>Summe</b>	<b>141.400</b>	<b>148.900</b>	<b>148.900</b>

514 01	011	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>22.500</b> 20.942	<b>22.900</b> 0	<b>22.900</b> 0
--------	-----	---	-------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	3.500	1.300	1.300
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200	200	200
3.	Verbrauchsmittel	17.500	21.400	21.400
4.	Sonstiges	1.300	0	0
	<b>Summe</b>	<b>22.500</b>	<b>22.900</b>	<b>22.900</b>

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 514 01

<b>Bestand an Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>Ist 2008</b>	<b>Soll 2009</b>	<b>2010 erforderlich</b>	<b>2011 erforderlich</b>
Personenkraftwagen	4	4	4	4
Lastkraftwagen				
Motorräder				
Nutz- und Sonderfahrzeuge davon Anhänger				
Wasserfahrzeuge				
Luftfahrzeuge				
Fahrräder				
<b>Zusammen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

<b>517 01</b>	<b>011</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>12.200</b>	<b>81.300</b>	<b>81.300</b>
			77.622	0	0

Erläuterungen:

		<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Heizung			
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf			
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6.500	53.600	53.600
4.	Bewachung		25.000	25.000
5.	Sonstiges	5.700	2.700	2.700
	<b>Summe</b>	<b>12.200</b>	<b>81.300</b>	<b>81.300</b>

Mehr weil die Reinigungs- und Bewachungskosten für die Haushaltsjahre 2008/2009 bei Titel 517 30 veranschlagt waren.

<b>517 30</b>	<b>011</b>	<b>Zahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume an LIMSA</b>	<b>258.800</b>	<b>212.900</b>	<b>225.900</b>
			139.965	0	0

Erläuterungen:

		<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Heizung	0	144.000	152.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		59.400	64.200
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		9.400	9.600
4.	Bewachung		0	0
5.	Sonstiges		100	100
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>212.900</b>	<b>225.900</b>

<b>518 13</b>	<b>011</b>	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz</b>	<b>9.700</b>	<b>9.600</b>	<b>9.600</b>
			9.379	0	0

<b>518 30</b>	<b>011</b>	<b>Mietzahlungen an LIMSA</b>	<b>681.200</b>	<b>761.800</b>	<b>761.800</b>
			681.200	0	0

<b>519 01</b>	<b>011</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>0</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten außerhalb von Wartungsverträgen, die zur Aufrechterhaltung der technischen Anlagen der Dienstgebäude des MJ (Domplatz und Klewitzstr.) erforderlich sind.

<b>519 30</b>	<b>011</b>	<b>Zahlung für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an LIMSA</b>	<b>20.500</b>	<b>17.600</b>	<b>17.600</b>
			20.688	0	0

<b>526 01</b>	<b>011</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>30.000</b>	<b>63.000</b>	<b>63.000</b>
			77.873	0	0

11 **Ministerium der Justiz**

11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 526 01

Erläuterungen:

Gerichts- und Anwaltskosten bei Klagen, an denen das Land beteiligt ist.

<b>526 02</b>	011	<b>Sachverständige</b>	<b>3.300</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			1.192	0	0

Erläuterungen:

Übersetzungskosten für Rechtshilfe in Strafsachen.

<b>527 01</b>	011	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>34.000</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>
			29.531	0	0

<b>527 03</b>	011	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>10.000</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
			4.689	0	0

<b>529 01</b>	011	<b>Zur Verfügung der Ministerin und des Staatssekretärs</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			4.896	0	0

<b>529 05</b>	011	<b>Verfügungsfond der Landesregierung</b>	<b>7.600</b>	<b>71.200</b>	<b>16.200</b>
			3.600	0	0

\*\*\* Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Zur Ausgestaltung von Empfängen anlässlich des Besuchs von Delegationen sowie für die Bewirtung anlässlich überregionaler Fachveranstaltungen, für die das Land Sachsen-Anhalt Ausrichter ist.

2010 mehr wegen der MJ-Veranstaltungsreihe "20 Jahre Rechtsstaat in Sachsen-Anhalt", die sich vorwiegend an ein ausgewähltes Fachpublikum richtet und diesem die Gelegenheit zu einem interdisziplinären wissenschaftlichen Austausch über die Justiz in der DDR und dem nachfolgenden Wandlungsprozess in den 1990er Jahren bieten soll.

<b>531 01</b>	011	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
			20.499	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0	0	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	23.000	23.000	23.000
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>

Für die Herausgabe von Veröffentlichungen, die zur Aufklärung der Bevölkerung und der Vermittlung rechtlicher Kenntnisse dienen, besteht eine verfassungsrechtliche und den demokratischen Grundsätzen folgende staatliche Verpflichtung. Bereits vorhandene Veröffentlichungen werden weiterhin in aktualisierten Fassungen nachgedruckt, neue Broschüren werden durch Änderungen von gesetzlichen Bestimmungen und Verabschiedung neuer Gesetze auf Bundes- sowie Landesebene zur Befriedung widerstreitender Interessen entwickelt werden müssen.

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11 (ohne Kapitel 11 14).

<b>532 01</b>	011	<b>Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>21.000</b>	<b>41.000</b>	<b>24.000</b>
			32.253	0	0



11 **Ministerium der Justiz**  
 11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 532 01

Erläuterungen:

Sowohl die Veröffentlichungen als auch die sonstige Öffentlichkeitsarbeit dienen der Vermittlung rechtlicher Kenntnisse, der Präsentation der Justiz als modernen Dienstleister und zeitgemäße Institution zur Befriedung widerstreitender Interessen und des Rechtsempfindens. Bereits vorhandene Veröffentlichungen zur Aufklärung der Bevölkerung über die Regierungsarbeit, Aufgaben und Organisation der Justiz werden weiterhin aktualisiert bzw. neu herausgegeben. Ferner werden Maßnahmen weitergeführt und entwickelt, um die Akzeptanz des Rechtsstaates zu sichern und zu steigern. So werden verstärkt Tage der offenen Tür, Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen der Justiz gefördert und unterstützt.

2010 mehr wegen der Veranstaltung "Tonangeben" mit der Verleihung des Pressepreises im Theater der Landeshauptstadt und wegen des MJ-Beitrages "Justiz im Rechtsstaat" zur Demokratieoffensive der Landesregierung "20 Jahre friedliche Revolution und deutsche Einheit" mit Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen für die breite Öffentlichkeit an mehreren Orten in Sachsen-Anhalt.

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11 (ohne Kapitel 11 14).

<b>533 01</b>	011	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>17.900</b>	<b>11.500</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>534 30</b>	011	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>8.000</b>	<b>16.800</b>	<b>10.800</b>
			79.184	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen	8.000	15.800	9.800
2.	Transportarbeiten durch Freigänger		1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>8.000</b>	<b>16.800</b>	<b>10.800</b>

<b>546 59</b>	011	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Kosten von Behördenumzüge, Verlegungen	2.600	2.600	2.600
2.	Vergütung für den Pressespiegel	1.900	1.900	1.900
<b>Summe</b>		<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>

<b>681 01</b>	011	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			29	0	0

<b>812 15</b>	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>38.400</b>	<b>8.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Sanierung und Modernisierung der Kameraüberwachung Liegenschaft Domplatz 2 - 4	0	38.400	0
2.	Ersatzbeschaffung eines Rasentraktors		0	8.000
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>38.400</b>	<b>8.000</b>

<b>916 13</b>	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>140.600</b>	<b>185.400</b>
			42.015	0	0

<b>982 01</b>	991	<b>Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

11 **Ministerium der Justiz**

11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 982 01

\*\*\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1101 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 9 Abs.1 des Haushaltsgesetzes 2010/11 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 9 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2010/2011 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

### Titelgruppe(n)

**61 Tagung Europäischer Präsidenten von Oberlandesgerichten und Generalstaatsanwälten im Rahmen des Projektes "Verbesserung der Zusammenarbeit in Strafsachen"**

<b>547 61</b>	011	<b>Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben</b>	<b>36.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 11 01 Titel 272 61.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>	<b>36.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 43.000 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 43.000 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO) von Sachsen-Anhalt über dem Wert von 43.000 liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

<b>428 96</b>	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>94.700</b>	<b>94.800</b>	<b>64.000</b>
			0	0	0

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

11 **Ministerium der Justiz**  
11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 428 96

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>	<b>94.700</b>	<b>94.800</b>	<b>64.000</b>
		0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 01 **Ministerium der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	82.000	65.300	65.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	710.500	2.377.600	2.377.600
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>792.500</b>	<b>2.442.900</b>	<b>2.442.900</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	15.123.800	15.468.300	15.762.500
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.346.600	1.542.000	1.465.500
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	38.400	8.000
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	140.600	185.400
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>16.470.400</b>	<b>17.189.300</b>	<b>17.421.400</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-15.677.900</b>	<b>-14.746.400</b>	<b>-14.978.500</b>

**11**                    **Ministerium der Justiz**  
**11 02**                **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

<b>119 51</b>	<b>011</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
			32.377		

Erläuterungen:

Einnahmen aus nicht zuordbaren Verwahrungen.

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>427 31</b>	<b>052</b>	<b>Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>220.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>
			144.948	0	0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Lehrvergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	150.350	137.500	134.500
2.	Prüfungsvergütung für die Mitglieder der Prüfungsausschüsse	63.650	52.500	55.500
<b>Summe</b>		<b>214.000</b>	<b>190.000</b>	<b>190.000</b>

Zu 1.

Von den veranschlagten Lehrvergütungen gelten je Lehrkraft bis zu mtl. 38 EUR, höchstens jedoch bis zu jährlich 613 EUR sämtlicher Einnahmen aus Nebentätigkeit als steuerfreie Aufwandsentschädigung i. S. des § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG. Dies gilt nicht, wenn die Tätigkeit unter die Steuerbefreiung des § 3 Nr. 26 EStG fällt.

Zu 2.

25 v. H. der Prüfungsvergütung, höchstens jedoch bis zu jährlich 613 EUR sämtlicher Einnahmen aus Nebentätigkeit, sind Aufwandsentschädigungen. Dies gilt nicht, wenn die Tätigkeit unter die Steuerbefreiung des § 3 Nr. 26 EStG fällt.

<b>511 02</b>	<b>052</b>	<b>Kosten der zentralen Beschaffung von Vordrucken</b>	<b>410.000</b>	<b>360.000</b>	<b>350.000</b>
			337.794	0	0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Kosten für die Herstellung und Beschaffung von Vordrucken für den Einzelplan 11.

<b>518 01</b>	<b>052</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>490.000</b>	<b>470.000</b>	<b>475.000</b>
			443.781	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen			
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	490.000	470.000	475.000
3.	Für Leasing			
<b>Summe</b>		<b>490.000</b>	<b>470.000</b>	<b>475.000</b>

Zentrale Veranschlagung der Mieten für Kopiergeräte für den Einzelplan 11.

<b>525 01</b>	<b>052</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>684.300</b>	<b>684.300</b>	<b>684.300</b>
			621.364	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Ausbildungslehrgänge	0	163.800	188.800
2.	Fortbildungsveranstaltungen		490.000	472.200
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen		16.200	10.000
4.	Sonstiger Aufwand (einschl. Prüfervergütungen)		14.300	13.300
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>684.300</b>	<b>684.300</b>

11 **Ministerium der Justiz**  
11 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 525 01

Das Aus- und Fortbildungszentrum der Justiz (Benneckenstein) ist seit 2007 Teil des zentralen Aus- und Fortbildungsinstituts des Landes Sachsen-Anhalt. Für Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen des Ministeriums der Justiz im Aus- und Fortbildungsinstitut ist daher ein Anteil der veranschlagten Haushaltsmittel für Unterkunft und Verpflegung zu entrichten. Bei der Veranschlagung wurden Übernachtungskosten in Höhe von 8,50 EUR und Verpflegungskosten in Höhe von 10,00 EUR berücksichtigt.

<b>525 02</b>	<b>052</b>	<b>Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen</b>	<b>3.900</b>	<b>12.100</b>	<b>5.600</b>
			2.281	0	0
<b>533 01</b>	<b>011</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>60.900</b>	<b>152.100</b>	<b>232.800</b>
			171.360	0	0

Erläuterungen:

Kosten für die Nutzung und die Pflege der Datenbank "Verwaltungsvorschriften Sachsen-Anhalt" sowie "Landesrecht Sachsen-Anhalt" aufgrund eines Vertrages mit der juris GmbH.

	2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
- Nutzungs- und Pflegekosten für die Aufbereitung der Gesetze und Verordnungen	0	42.900	42.900
- Nutzungs- und Pflegekosten für veröffentlichte Verwaltungsvorschriften		24.200	24.200
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>67.100</b>	<b>67.100</b>

Erweiterung der Datenbank um die nichtveröffentlichten Verwaltungsvorschriften und Bekanntmachungen von grundsätzlicher Bedeutung einschließlich der Erstellung der Gültigkeitsverzeichnisse (VIS.LSA II und JVV.LSA) mit Verlinkung zu den Vorschriften

	Projektkosten	Pflegekosten	Kosten 2010 EUR
- Einarbeitung der Original-Bekanntmachungsquellen als Ersatz für das im Landesnetz bis 31.12.2008 verfügbare VIS.LSA	50.000	0	50.000
- Nutzungs- und Pflegekosten für die Einstellung der Original-Bekanntmachungsquellen	0	5.000	5.000
- Unterstützungsleistungen bei der EU-weiten Ausschreibung der Nutzungs- und Pflegekosten	30.000	0	30.000
<b>Zusammen</b>	<b>80.000</b>	<b>5.000</b>	<b>85.000</b>

	Projektkosten	Pflegekosten	Kosten 2011 EUR
- Nutzungs- und Pflegekosten für die Einstellung der Original-Bekanntmachungsquellen		5.900	5.900
- Aufbau einer Veröffentlichungsplattform für Verwaltungsvorschriften	119.000	0	119.000
- Nutzungs- und Pflegekosten für die Veröffentlichungsplattform	0	23.000	23.000
- Erstellung des Fundstellennachweises VIS.LSA I	11.400	0	11.400
- Einbindung des Fundstellennachweises und der Gültigkeitsverzeichnisse in den Bürgerservice	4.600		4.600
- Nutzungs- und Pflegekosten des Fundstellennachweises und der Gültigkeitsverzeichnisse für den Bürgerservice	0	1.800	1.800
<b>Zusammen</b>	<b>135.000</b>	<b>30.700</b>	<b>165.700</b>

<b>533 02</b>	<b>052</b>	<b>Dienstleistungen Außenstehender - Bürgernahe Gesetze LSA</b>	<b>0</b>	<b>50.000</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**11**                    **Ministerium der Justiz**  
**11 02**                **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 533 02

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Personal- und Sachmittel im Rahmen des Projekts "Bürgernahe Gesetze LSA", das in Kooperation mit der Gesellschaft für die deutsche Sprache im Justizressort durchgeführt werden soll. Das Nachbarschaftsgesetz (NbG LSA) sowie das Vereinsgesetz gehört zu den bürgernahen Rechtsbereichen, die in die Kompetenz des Landes fallen. Daher hat der Landesgesetzgeber einen besonderen großen Gestaltungsspielraum für bürgernahes Handeln. Das NbG LSA und das Vereinsgesetz sollen auf ihre sprachliche Verständlichkeit, Verstehbarkeit für unterschiedliche soziale Gruppen hin untersucht werden.

<b>547 01</b>	<b>011</b>	<b>Justizministerkonferenz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>105.500</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Nach 16 Jahren ist Sachsen-Anhalt turnusmäßig im Jahr 2011 wieder Ausrichter der Justizministerkonferenz (Frühjahrs- und Herbstkonferenz).

<b>632 01</b>	<b>133</b>	<b>Erstattungen von Personal- und Sachausgaben an Länder</b>	<b>319.800</b>	<b>295.600</b>	<b>266.500</b>
			269.092	0	0

Erläuterungen:

		<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier/WuStrau	54.000	56.500	56.500
2.	Kosten für die Ausbildung von Rechtspflegeranwärtern des LSA an Fachhochschulen anderer Bundesländer	239.300	203.800	182.000
3.	Kosten für die Ausbildung von Gerichtsvollziehern des LSA an der Justizschule Pegnitz (Bayern)	11.100	0	0
4.	Kosten für die Ausbildung von Amtsanwälten des LSA an der Justizausbildungs- und Fortbildungsstätte Monschau (NRW)	4.700	14.300	7.000
5.	Kosten für die Teilnahme von Rechtspflegern des LSA am Aufbaustudiengang in Nordrhein-Westfalen	0	20.500	20.500
6.	Erstattungen an die European Judicial Network (EJTN) - Europäische Richterfortbildung	400	500	500
7.	Kosten für die Erhebung und Auswertung der Daten aus den Befragungen der Amtsgerichte im Leistungsvergleich (AGiL)	10.300		
<b>Summe</b>		<b>319.800</b>	<b>295.600</b>	<b>266.500</b>



**11 Ministerium der Justiz**  
**11 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 632 01

Zu 1.

Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier/WuStrau

Die Deutsche Richterakademie in Trier ist eine gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Länder. Seit 1993 ist die Fortbildungsstätte WuStrau Bestandteil der Deutschen Richterakademie. Die Kosten für die Tagungsstätten Trier und WuStrau tragen der Bund und die Länder zur Hälfte.

Zu 2.

Nach der Verwaltungsvereinbarung zwischen den Ländern Sachsen-Anhalt und Berlin über die gemeinsame Ausbildung für den gehobenen Justizdienst sind dem Land Berlin anteilige Kosten für das Studium der Anwärtler an der Fachhochschule für Verwaltung und Rechtspflege Berlin zu erstatten. Von den danach im jeweiligen Haushaltsjahr entstehenden Kosten sind 75% im April des Jahres als Abschlag zu zahlen. Die Abschlussrechnung und -zahlung erfolgt im darauffolgenden Haushaltsjahr (25%).

Seit dem Jahr 2007 berechnet Berlin zu dem vereinbarten Festbetrag von 3.200 € pro Student und Jahr eine Preissteigerung nach dem Verbraucherpreisindex. Danach wurden 2007 2,3 % und 2008 3 % mehr gezahlt.

Zu 3.

Kosten für die Ausbildung von Gerichtsvollziehern des LSA an der Justizschule Pegnitz (Bayern)

Nach der Verwaltungsvereinbarung sind die Kosten für die fachtheoretischen Lehrgänge (Abschnitte A, B und C) zu erstatten. Im ersten auf die Einstellung folgenden Jahr die Kosten für Lehrgang A (rd. 4.100 €/Teilnehmer) und B (rd. 1.800 €/Teilnehmer). Der Erstattungsbetrag für den Lehrgang C beläuft sich auf rd. 410 €. Hinzu kommen die Erstattungen für den Begleitunterricht I und II pro TN rd. 410 €.

Zu 5.

Erstattungen an die European Judicial Network (EJTN) - Europäische Richterfortbildung

Netzwerk zur Fort- und Weiterbildung von Richtern und Staatsanwälten auf europäischer Ebene (Anteil für Sachsen-Anhalt nach dem Königsteiner Schlüssel).

<b>632 02</b>	<b>052</b>	<b>Sonstige Zuweisungen</b>	<b>211.000</b>	<b>157.400</b>	<b>159.300</b>
			205.769	0	0

\*\*\* Sperrvermerk zu Ziffer 8 der Erläuterungen:  
 Voraussetzung für die Verausgabung der Mittel ist die Verabschiedung des Zustimmungsgesetzes zum Staatsvertrag im Landtag.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 02 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 632 02

Erläuterungen:

			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.		Anteil an den Kosten der Zentralen Stelle der Justizverwaltungen in Ludwigsburg	30.000	30.000	30.000
2.		Anteil an den Personal- und Sachkosten des gemeinsamen Prüfungsamtes zur Abnahme der Eignungsprüfung für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft in Berlin	1.000	1.000	1.000
3.		Anteil an den Kosten für eine neues Personalbedarfsbemessungssystem in der Justiz	9.000	0	0
4.		Anteil an den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle e. V. in Wiesbaden sowie die Kosten für die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter (7.000 €)	9.000	17.000	18.000
5.		Kosten für die Nutzung der Asylfaktendokumentation bei dem VG Wiesbaden durch die Verwaltungsgerichtsbarkeit	14.500	14.500	14.500
6.		Anteil an den Kosten der Übersetzungen von Stellungnahmen der Länder gegenüber der EU-Kommission	1.000	0	0
7.		Anteil an den Personal- und Sachkosten im Zusammenhang mit dem Betrieb des Europäischen Mahngerichts Deutschland		44.900	45.800
8.		Anteil an den Personal- und Verfahrenskosten sowie Auslagen und Entschädigungen von Verfahrensbeteiligten in Staatsschutzverfahren bei dem Kammergericht in Berlin aufgrund des Staatsvertrages über die Übertragung der Zuständigkeit in Staatsschutz-Strafsachen zwischen den Ländern Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin		50.000	50.000
<b>Summe</b>			<b>64.500</b>	<b>157.400</b>	<b>159.300</b>
<b>686 03</b>	<b>011</b>	<b>Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten der Hospitanten der IRZ-Stiftung</b>	<b>1.000</b> 0	<b>1.000</b> 0	<b>1.000</b> 0
<b>981 01</b>	<b>052</b>	<b>Erstattungen von Aufwendungen des Statistischen Landesamtes für die Aufbereitung von Geschäftsstatistiken der Justiz (§ 19 StatG-LSA)</b>	<b>0</b> 0	<b>150.000</b> 0	<b>150.000</b> 0
<b>Titelgruppe(n)</b>					
<b>99</b>	<b>Kosten für Informations- und Kommunikationstechnik</b>				
<b>427 99</b>	<b>052</b>	<b>Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>511 99</b>	<b>052</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>0</b> 711.692	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>514 99</b>	<b>052</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>0</b> 275.291	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>525 99</b>	<b>052</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b> 93.778	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>527 99</b>	<b>052</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		
533 99	052	Dienstleistungen Außenstehender	0	0	0
			961.419	0	0
534 99	052	Inanspruchnahme externer Datenbanken	0	0	0
			0	0	0
547 99	052	IT-Budget	0	0	0
			0	0	0
632 99	052	Sonstige Zuweisungen an Länder	0	0	0
			119.455	0	0
671 99	052	Erstattungen an öffentliche Unternehmen	0	0	0
			0	0	0
812 99	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0	0	0
			3.348.746	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 99</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	20.000	20.000	20.000
--------	---	--------	--------	--------

---

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>
-----------------------	--	---------------	---------------	---------------

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	220.000	190.000	190.000
--------	------------------	---------	---------	---------

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	1.649.100	1.728.500	1.853.200
--------	---	-----------	-----------	-----------

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	531.800	454.000	426.800
--------	---	---------	---------	---------

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
--------	---	---	---	---

			0	0
--	--	--	---	---

HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben		150.000	150.000
--------	---------------------------------	--	---------	---------

			0	0
--	--	--	---	---

---

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>2.400.900</b>	<b>2.522.500</b>	<b>2.620.000</b>
----------------------	--	------------------	------------------	------------------

<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
---------------------------	--	--	----------	----------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-2.380.900</b>	<b>-2.502.500</b>	<b>-2.600.000</b>
--------------------------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines

Es sind 27 Dienststellen (einschließlich Nebenstellen und größere Außensprechstunden) vorhanden.

**Einnahmen**

<b>119 51</b>	059	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>1.000</b> 2.538	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
<b>235 05</b>	253	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>282 02</b>	059	<b>Erstattung von Geldleistungen im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung</b>	<b>0</b> 5.305	<b>0</b>	<b>0</b>

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 03 Titel 681 02.

Erläuterungen:

Der Leertitel ist erforderlich, um evtl. Erstattungsbeträge für Geldleistungen im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung buchen zu können.

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

**Ausgaben**

412 01 059 **Aufwendungen für Ehrenamtliche im Bereich der Bewährungshilfe** 0 0 0  
 0 0 0

422 01 059 **Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter** 1.772.700 1.883.800 1.912.000  
 1.599.972 0 0

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.772.700	1.883.800	1.912.000
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	<b>Summe</b>	<b>1.772.700</b>	<b>1.883.800</b>	<b>1.912.000</b>

428 01 059 **Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer** 3.520.700 4.534.800 4.710.900  
 3.666.414 0 0

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	3.520.700	4.534.800	4.710.900
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	<b>Summe</b>	<b>3.520.700</b>	<b>4.534.800</b>	<b>4.710.900</b>

432 01 059 **Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter** 0 0 0  
 0 0 0

432 02 059 **Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter** 0 0 0  
 0 0 0

443 02 059 **Amtsärztliche Untersuchungen** 500 500 500  
 0 0 0

511 01 059 **Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände** 74.800 74.800 74.800  
 64.146 0 0

11 **Ministerium der Justiz**  
11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 511 01

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	12.000	15.000	15.000
2.	Kommunikation	60.000	52.000	52.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000	7.200	7.200
4.	Sonstiges	800	600	600
	<b>Summe</b>	<b>74.800</b>	<b>74.800</b>	<b>74.800</b>

<b>514 02</b>	059	<b>Betreuungskosten im Rahmen der Bewährungshilfe, der Führungsaufsicht und der Gerichtshilfe</b>	<b>2.000</b> 1.682	<b>2.000</b> 0	<b>2.000</b> 0
---------------	-----	---	-----------------------	-------------------	-------------------

<b>517 01</b>	059	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>111.000</b> 122.402	<b>71.000</b> 0	<b>71.000</b> 0
---------------	-----	---	---------------------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Heizung	54.000	25.000	25.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	20.000	6.200	6.200
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	35.700	39.000	39.000
4.	Bewachung			
5.	Sonstiges	1.300	800	800
	<b>Summe</b>	<b>111.000</b>	<b>71.000</b>	<b>71.000</b>

Weniger, weil die Bewirtschaftungskosten des LIMSA bei Titel 517 30 veranschlagt sind.

<b>517 30</b>	059	<b>Zahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume an LIMSA</b>	<b>0</b> 0	<b>63.100</b> 0	<b>68.100</b> 0
---------------	-----	--	---------------	--------------------	--------------------

Erläuterungen:

Die Mittel waren bis 2009 bei Titel 517 01 mitveranschlagt.

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Heizung	0	39.600	43.100
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		16.300	17.600
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		6.100	6.200
4.	Bewachung		0	0
5.	Sonstiges		1.100	1.200
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>63.100</b>	<b>68.100</b>

Die Mittel waren bis 2009 bei Titel 517 01 veranschlagt.

<b>518 01</b>	059	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>111.300</b> 108.366	<b>116.000</b> 0	<b>116.000</b> 0
---------------	-----	---------------------------	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	111.300	116.000	116.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
3.	Für Leasing			
	<b>Summe</b>	<b>111.300</b>	<b>116.000</b>	<b>116.000</b>

**11**                    **Ministerium der Justiz**  
**11 03**                **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 518 01

Büroräume für den Sozialen Dienst

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Magdeburg, Halberstädter Str. 189	16.400	16.400	16.400
2.	Naumburg, Domplatz 1 a	16.200	20.300	20.300
3.	Sangerhausen, Speicherstraße 6	15.100	15.100	15.100
4.	Halberstadt, Quedlinburger Str. 38	22.500	22.500	22.500
5.	Wittenberg, Juristenstr. 11	13.500	13.500	13.500
6.	Merseburg, Weißenfeller Str. 46 b	21.600	15.100	15.100
7.	Zeitz, Neumarktstr. 12 (Außenstelle Naumburg)	1.450	1.800	1.800
8.	Wernigerode, Forckestr. 17 (Außenstelle Halberstadt)	1.550	1.550	1.550
9.	Quedlinburg, Harzweg 19 (Außenstelle Halberstadt)	400	1.000	1.000
10.	Gardelegen, Rudolph-Breitscheid-Str. 3	100	0	0
11.	Gardelegen, Holzweg 14		1.450	1.450
12.	Salzwedel, Böddenstedter Weg 12	1.100	1.600	1.600
13.	Eisleben, Karl-Fischer-Str. 13	850	850	850
13.	Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Str. 12	550	500	500
15.	Jessen, Markt 23- Rathaus, Raum 3	0	540	540
16.	Thale, Karl-Marx-Str. 3		1.500	1.500
17.	Schönebeck, Am Malzmühlenfeld 3		400	400
18.	Köthen, Bärteichpromenade 12 b		1.000	1.000
19.	Hettstedt, Verwaltungsgebäude Landratsamt Markt 6		700	700
	<b>Summe</b>	<b>111.300</b>	<b>115.790</b>	<b>115.790</b>

<b>518 30</b>	<b>059</b>	<b>Mietzahlungen an LIMSA</b>	<b>186.600</b>	<b>168.700</b>	<b>168.700</b>
			186.600	0	0

<b>519 01</b>	<b>059</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>12.500</b>	<b>9.100</b>	<b>4.100</b>
			2.702	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	0	2.500	2.600
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen		6.600	1.500
	<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>9.100</b>	<b>4.100</b>

Wartungskosten aus Verträgen des LIMSA sind bei Titel 517 30 veranschlagt.

<b>519 30</b>	<b>059</b>	<b>Zahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an LIMSA</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>900</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

Die Mittel waren bis 2009 bei Titel 519 01 mitveranschlagt.

<b>527 01</b>	<b>059</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>130.000</b>	<b>109.000</b>	<b>113.000</b>
			107.430	0	0

<b>527 03</b>	<b>059</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			153	0	0

<b>534 30</b>	<b>059</b>	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>
			7.299	0	0



11 **Ministerium der Justiz**  
11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 534 30

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen (Bürodrehstühle, Besucherstühle, Regale, Aktenschränke)	8.200	8.200	8.200
2.	Druckerzeugnisse			
<b>Summe</b>		<b>8.200</b>	<b>8.200</b>	<b>8.200</b>

<b>546 59</b>	059	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
			1.963	0	0

Erläuterungen:

Umzüge von Dienststellen und Frachttransporte zwischen den Dienststellen.

<b>681 01</b>	059	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>681 02</b>	059	<b>Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt zu Maßnahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung</b>	<b>151.000</b>	<b>154.000</b>	<b>154.000</b>
			153.246	138.600	0

Übertragbar

\* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 11 03 Titel 282 02.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010					
2011			46.200		<b>46.200</b>
2012			46.200		<b>46.200</b>
2013			46.200		<b>46.200</b>
2014 ff.					
<b>Summen</b>			<b>138.600</b>		<b>138.600</b>

Erläuterungen:

Zuschüsse an Träger von Maßnahmen zur Konfliktschlichtung und Schadenswiedergutmachung im Rahmen eines Täter-Opfer-Ausgleichs.

Im Rahmen des Operationellen Programms (ESF) des Landes Sachsen-Anhalt 2007 bis 2013 stehen Mittel des Europäischen Strukturfonds im Epl. 13 zur Verfügung.

<b>681 04</b>	059	<b>Sonstige Beihilfen und Unterstützungen</b>	<b>91.300</b>	<b>93.100</b>	<b>93.100</b>
			88.850	84.000	0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 03 Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 681 04

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010					
2011			28.000		28.000
2012			28.000		28.000
2013			28.000		28.000
2014 ff.					
<b>Summen</b>			<b>84.000</b>		<b>84.000</b>

Erläuterungen:

Förderung kriminalpolitisch bedeutsamer Projektangebote der freien Träger der Jugendhilfe zur Förderung der sozialen Integration straffällig gewordener oder von Straffälligkeit bedrohter Jugendlicher und Heranwachsender mit dem Ziel, Lebensperspektiven aufzuzeigen und den Jugendlichen die Grundlagen für eine bessere Bewältigung ihres Lebens zu vermitteln um Straffälligkeit vorzubeugen oder erneute Straffälligkeit zu vermeiden.

Einen Schwerpunkt bildet die verstärkte Förderung von Projekten zur Vermeidung von Jugendkriminalität, hier vor allem Gewaltstraftaten und politischer Extremismus. Mit den Zuwendungen sollen die Träger in die Lage versetzt werden, insbesondere bei den Personalausgaben qualifiziertes Personal vorhalten zu können. Die Aufgaben erfordern den Einsatz ausgebildeter Fachkräfte. Im Sachmittelbereich benötigen die freien Träger vor allem Unterstützung bei den Ausgaben für Weiterbildung, Betriebsausgaben, Geschäftsbedarf und Reisekosten.

Im Rahmen des Operationellen Programms (ESF) des Landes Sachsen-Anhalt 2007 bis 2013 stehen Mittel des Europäischen Strukturfonds im Epl. 13 zur Verfügung.

<b>681 07</b>	<b>059</b>	<b>Gefangenen- und Entlassenenfürsorge</b>	<b>501.000</b>	<b>511.000</b>	<b>511.000</b>
			210.534	308.000	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010		300.000			300.000
2011			154.000		154.000
2012			154.000		154.000
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>		<b>300.000</b>	<b>308.000</b>		<b>608.000</b>

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 Ist 2008	Ansatz 2010 VE 2010	Ansatz 2011 VE 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 681 07

Erläuterungen:

Die Haushaltsansätze 2010/2011 setzen sich zusammen aus dem Modellprojekt "MOVES" - Mit dem offenen Vollzug zur Erwerbstätigkeit und Sozialintegration" und dem Landesprojekt "ZEBRA - Zentrum für Entlassenenhilfe, Beratung, Resozialisierung und Anlaufstelle zur Vermittlung gemeinnütziger Arbeit".

Das Modellprojekt MOVES - "Mit dem offenen Vollzug zur Erwerbstätigkeit und Sozialintegration", das in Trägerschaft des Europäischen Bildungswerks für Beruf und Gesellschaft GmbH (EBG) begonnen wurde und sich bis zum 31. Dezember 2010 in der Modellphase befindet, soll nach erfolgreicher Erprobung ab dem Haushaltsjahr 2011 fortgesetzt werden. Das Projekt "MOVES" beinhaltet die Durchführung von Maßnahmen zur sozialen und beruflichen (Re-)Integration Jugendstrafgefangener durch Bereitstellung oder Vermittlung von Ausbildung, Arbeit und Unterkunft in Verbindung mit einer Betreuung vor und nach der Entlassung aus dem offenen Vollzug der Jugendanstalt Raßnitz. Durch dieses sog. Übergangsmanagement wird sichergestellt, dass neben Wohnraumvermittlung und sozialer (Nach-)Betreuung insbesondere im Strafvollzug begonnene oder abgeschlossene Ausbildungs- und Fördermaßnahmen nahtlos mit arbeitsmarktrelevanter Zielsetzung fortgesetzt werden oder in eine konkrete Arbeitsplatzvermittlung münden und damit Brüche beim Übergang von der Haft in die Freiheit vermieden werden. Die Förderung im Haushaltsjahr 2010 erfolgt im Rahmen der im Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 300.000 Euro ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung. Die im Rahmen der Verpflichtungsermächtigung 2009 für 2010 nicht in Anspruch genommenen Haushaltsmittel in Höhe von 100.000 Euro sollen für den weiteren Ausbau der Zentralen Beratungsstellen der freien Straffälligenhilfe (Landesprojekt "ZEBRA") verwendet werden.

Das Landesprojekt "ZEBRA" sieht die Förderung kriminalpolitisch bedeutsamer Projektangebote der freien Träger der Straffälligenhilfe zur Resozialisierung und Integration Straffälliger, Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafe durch freie Arbeit und Förderung des Ehrenamtes vor. In landesweit einzurichtenden Zentren werden die folgenden Tätigkeitsfelder bzw. Projektangebote

- Beratung und Betreuung Straffälliger und ihrer Angehöriger,
  - Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafe durch freie Arbeit sowie
  - Gewinnung, Schulung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter
- zusammengefasst angeboten.

Da eine Mitfinanzierung anderer Stellen für diese Projekte und ihre Zielgruppen nicht vorhanden ist, sollen diese Beratungsstellen künftig gefördert und der landesweite Ausbau des ZEBRA-Beratungsnetzes weiter vorangetrieben werden. Die bei dem Modellprojekt "MOVES" eingesparten Haushaltsmittel sollen für den Ausbau der Zentralen Beratungsstellen verwendet werden. Von diesen zusätzlichen Mitteln soll ein Teilbetrag in Höhe von 40.500 Euro in die Neueinrichtung einer Zentralen Beratungsstelle in der Region Naumburg/Zeit fließen. Der auf das Landesprojekt "ZEBRA" entfallende Teil der Haushaltsansätze 2010 und 2011 beläuft sich auf jeweils 311.000 Euro.

Im Rahmen des Operationellen Programms (ESF) des Landes Sachsen-Anhalt 2007 bis 2013 stehen Mittel des Europäischen Strukturfonds im Epl. 13 zur gesonderten Förderung einzelner nicht im Rahmen dieses Haushaltstitels geförderten Zentralen Beratungsstellen zur Verfügung. Es besteht auch kein Kofinanzierungsverhältnis.

Die Ausgabenansätze stehen in keinem finanziellen Zusammenhang zu dem im Titel 893 01 für 2010 ausgewiesenen Haushaltsansatz.

812 13	059	<b>Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen</b>	0 0	0 0	0 0
893 01	059	<b>Zuschüsse an freie Träger für Investitionen für soziale und gemeinnützige Maßnahmen aus PMO-Mitteln</b>	0 0	270.000 0	0 0

Erläuterungen:

Die Ausgaben werden aus den 2009 eingegangenen Mitteln des früheren Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR (PMO-Vermögen) finanziert. Sie sind vorgesehen für Investitionen bei den Zentralen Beratungsstellen zur Verbesserung der Infrastruktur, der Ausrüstung und Ausstattung, der Einrichtung von Tagestreffs oder Maßnahmen bzw. Anschaffungen im Bereich erlebnisorientierter Freizeitgestaltung.

916 13	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	0 27.182	43.000 0	112.700 0
--------	-----	--	-------------	-------------	--------------

### **Titelgruppe(n)**

**98 Kofinanzierung Technische Hilfe**

\*\*\* Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplanes ausgeglichen werden.

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		
429 98	059	Nicht aufteilbare Personalausgaben	5.800	0	0
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 98</b>			<b>5.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

11 Ministerium der Justiz  
11 03 Sozialer Dienst der Justiz

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.000	2.000	2.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	5.299.700	6.419.100	6.623.400
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	636.900	625.300	629.300
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	743.300	758.100	758.100
			530.600	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	270.000	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	43.000	112.700
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>6.679.900</b>	<b>8.115.500</b>	<b>8.123.500</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			530.600	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-6.678.900</b>	<b>-8.113.500</b>	<b>-8.121.500</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

Erläuterungen:

Im Kapitel 11 04 sind berücksichtigt

- 1 Oberlandesgericht
- 2 Landgerichte
- 16 Amtsgerichte
- 1 Generalstaatsanwaltschaft
- 4 Staatsanwaltschaften mit 2 Zweigstellen

Die Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal (Burg, Gardelegen, Salzwedel und Stendal) sind seit 2007 aus dem Kapitel 1104 herausgelöst und im Kapitel 1120 budgetiert. Ab dem Haushaltsjahr 2010 werden darüber hinaus die Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Dessau-Roßlau und die Landgerichte Dessau-Roßlau und Stendal aus dem Kapitel 1104 herausgelöst und im Kapitel 1120 budgetiert.

**Einnahmen**

111 11	052	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>5.500</b> 2.061	<b>2.100</b>	<b>2.100</b>
112 01	052	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>54.167.000</b> 53.027.968	<b>45.700.000</b>	<b>45.700.000</b>
112 02	052	<b>Einnahmen in Grundbuchelegenheiten</b>	<b>17.085.000</b> 18.083.032	<b>14.900.000</b>	<b>14.900.000</b>
112 03	052	<b>Einnahmen aus Verfall, Einziehung und bei Verzicht auf Rückgabe</b>	<b>151.000</b> 182.537	<b>185.400</b>	<b>185.400</b>
Erläuterungen:					
Vereinnahmung inländischer Zahlungsmittel, Erlöse aus der Veräußerung von verfallenen oder eingezogenen Gegenständen sowie aus anderweitiger Verwertung.					
112 05	052	<b>Einnahmen aus EMSA</b>	<b>5.935.000</b> 6.887.353	<b>8.000.000</b>	<b>8.000.000</b>
** Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.					
*** Vgl. K-Vermerk zu Ausgabeteilgruppe Kapitel 1920 Titelgruppe 63					
Erläuterungen:					
Einnahmen, die aus dem elektronischen Mahnverfahren des Landes Sachsen-Anhalt (EMSA) und der Beteiligung der Länder Sachsen und Thüringen daran resultieren. Die über die vereinbarten Einbehalte hinausgehenden Einnahmen sind den beteiligten Ländern zu erstatten. Mehr weil seit dem 01.01.2009 auch der Freistaat Thüringen seine kompletten Mahnsachen bei gemeinsamen Mahngericht bearbeiten lässt.					
119 01	052	<b>Einnahmen aus Nebentätigkeit</b>	<b>0</b> 39	<b>0</b>	<b>0</b>
119 51	052	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>44.900</b> 190.620	<b>115.300</b>	<b>115.300</b>
Erläuterungen:					
Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.					
124 01	052	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	<b>116.200</b> 143.862	<b>114.300</b>	<b>110.400</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 124 01

Erläuterungen:

			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Amts- und Dienstwohnungen	14.100	10.100	7.000
2.		Mietwohnungen und Einzelwohnräume	100	0	0
3.		Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	36.700	25.300	24.400
4.		Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	59.100	73.100	73.100
5.		Sonstige Mieten und Pachten	6.200	5.800	5.900
		<b>Summe</b>	<b>116.200</b>	<b>114.300</b>	<b>110.400</b>
<b>132 01</b>	<b>052</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2.000</b>
			2.150		
<b>132 02</b>	<b>052</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>	<b>3.100</b>
			4.213		
<b>235 05</b>	<b>253</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>281 01</b>	<b>058</b>	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			1.539.731		
<b>382 01</b>	<b>991</b>	<b>Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 0401 Titel 982 01.

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Ausgaben

412 01	052	<b>Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen</b>	<b>555.900</b> 480.339	<b>365.000</b> 0	<b>356.000</b> 0
--------	-----	---	---------------------------	---------------------	---------------------

\*\*\* Die Titel 412 01 in den Kapiteln 1104, 1106, 1108, 1110 und 1112 sind gegenseitig deckungsfähig.

422 01	052	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>65.803.400</b> 63.866.486	<b>61.779.000</b> 0	<b>63.267.500</b> 0
--------	-----	---	---------------------------------	------------------------	------------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	65.803.400	61.779.000	63.267.500
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
<b>Summe</b>		<b>65.803.400</b>	<b>61.779.000</b>	<b>63.267.500</b>

422 05	052	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>2.375.800</b> 1.245.083	<b>1.881.200</b> 0	<b>2.372.700</b> 0
--------	-----	---	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen	2.375.800	1.881.200	2.372.700
2.	Sozialversicherung (Arbeitgeberanteil) usw.			
3.	Aufwandsentschädigungen			
4.	Besondere Zulagen			
5.	Jubiläumszuwendungen			
6.	Übergangsgelder			
<b>Summe</b>		<b>2.375.800</b>	<b>1.881.200</b>	<b>2.372.700</b>

422 41	052	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>	<b>202.500</b> 200.118	<b>408.300</b> 0	<b>561.200</b> 0
--------	-----	--	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Anwärterbezüge, Sonderzuwendungen	202.500	408.300	561.200
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Besondere Zulagen			
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten			
<b>Summe</b>		<b>202.500</b>	<b>408.300</b>	<b>561.200</b>

427 01	052	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

428 01	052	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>32.779.700</b> 32.752.427	<b>29.331.700</b> 0	<b>29.979.100</b> 0
--------	-----	--	---------------------------------	------------------------	------------------------



11 **Ministerium der Justiz**  
 11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 428 01

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	32.779.700	29.331.700	29.979.100
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	<b>Summe</b>	<b>32.779.700</b>	<b>29.331.700</b>	<b>29.979.100</b>

<b>428 03</b>	052	<b>Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte</b>	<b>1.911.900</b> 1.669.938	<b>1.605.300</b> 0	<b>1.623.000</b> 0
<b>428 51</b>	052	<b>Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>51.500</b> 33.315	<b>39.300</b> 0	<b>39.300</b> 0

Erläuterungen:

Um dem verfassungsrechtlichen Gebot des gesetzlichen Richters nachzukommen, muss Rufbereitschaft für Tarifbeschäftigte im richterlichen Folgedienst außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit angeordnet werden. Daraus erwachsen Ansprüche auf Überstundenentgelt. Weitere Ansprüche können bei der Umstellung/Einführung neuer Verfahren entstehen, wenn angeordnete Überstunden nicht im Rahmen von § 7 TV-Länder durch Zeitausgleich abgegolten werden können. Durch Konzentrationsregelungen und optimale Ausnutzung der Arbeitszeitbestimmungen wurden die Ansprüche bereits eingeschränkt. Mehr aufgrund geänderter Tarifregelungen.

<b>432 01</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>4.800.000</b> 4.712.501	<b>5.620.400</b> 0	<b>6.071.900</b> 0
<b>432 02</b>	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>470.000</b> 418.910	<b>455.800</b> 0	<b>461.300</b> 0
<b>432 03</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>443 02</b>	052	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>95.000</b> 59.455	<b>113.000</b> 0	<b>113.000</b> 0
<b>443 11</b>	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>14.500</b> 59.370	<b>85.200</b> 0	<b>85.200</b> 0
<b>446 01</b>	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>900.000</b> 779.132	<b>779.200</b> 0	<b>779.200</b> 0
<b>459 06</b>	052	<b>Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten/ Vollstreckungsbeamtinnen (einschl. Reisekosten und sonstigerbarer Auslagen)</b>	<b>8.100.000</b> 6.352.491	<b>7.563.000</b> 0	<b>7.563.000</b> 0

Erläuterungen:

Es ist die den Gerichtsvollziehern/-innen auf Grund der Verordnung über die Aufwandsentschädigung für Bürokosten der Gerichtsvollzieher sowie der Vollstreckungsvergütungsverordnung zu gewährende Entschädigung veranschlagt.

<b>511 01</b>	052	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>7.273.200</b> 6.015.789	<b>6.599.600</b> 0	<b>6.611.100</b> 0
---------------	-----	--	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 511 01

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	764.600	605.600	611.600
2.	Kommunikation	6.211.800	5.709.400	5.735.900
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	282.400	180.200	159.200
4.	Sonstiges	14.400	104.400	104.400
<b>Summe</b>		<b>7.273.200</b>	<b>6.599.600</b>	<b>6.611.100</b>

Bei den Kommunikationsausgaben sind auch die Kosten für die Nutzung elektronischer Datenbanken (z. B. Juris, Beck Online) berücksichtigt. Zudem sind für 2010 73.600 € für die Nachrüstung der Ordentlichen Gerichtsbarkeit mit BOS Funktechnik enthalten.

<b>514 01</b>	<b>052</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>148.200</b>	<b>131.900</b>	<b>133.900</b>
			148.363	0	0

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	96.000	89.200	90.700
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	47.400	40.800	41.300
3.	Verbrauchsmittel	4.000	1.300	1.300
4.	Sonstiges	800	600	600
<b>Summe</b>		<b>148.200</b>	<b>131.900</b>	<b>133.900</b>

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 2008	Soll 2009	2010 erforderlich	2011 erforderlich
Personenkraftwagen	20	20	20	20
Lastkraftwagen				
Motorräder				
Nutz- und Sonderfahrzeuge	1	1	1	1
davon Anhänger				
Wasserfahrzeuge				
Luffahrzeuge				
Fahrräder	12	12	12	12

<b>517 01</b>	<b>052</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>4.641.100</b>	<b>3.014.300</b>	<b>3.161.300</b>
			4.489.068	0	0

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Heizung	1.294.100	314.500	343.500
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	793.200	536.700	588.700
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1.701.900	1.391.600	1.427.600
4.	Bewachung	191.400	222.500	222.500
5.	Sonstiges	660.500	549.000	579.000
<b>Summe</b>		<b>4.641.100</b>	<b>3.014.300</b>	<b>3.161.300</b>

Weniger, weil die Bewirtschaftungskosten des LIMSA bei Titel 517 30 veranschlagt sind.

<b>517 30</b>	<b>052</b>	<b>Zahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume an LIMSA</b>	<b>0</b>	<b>1.155.900</b>	<b>1.219.900</b>
			0	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 517 30

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Heizung	0	687.000	723.000
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		358.700	382.700
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		82.200	86.200
4.	Bewachung		0	0
1.	Sonstiges		28.000	28.000
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>1.155.900</b>	<b>1.219.900</b>

Die Mittel waren bis 2009 bei Titel 517 01 veranschlagt.

<b>518 01</b>	<b>052</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>7.361.200</b>	<b>6.873.900</b>	<b>7.887.100</b>
			7.368.316	3.456.900	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010	7.168.400				<b>7.168.400</b>
2011	5.127.300		1.025.400		<b>6.152.700</b>
2012	3.328.200		1.215.900		<b>4.544.100</b>
2013	6.123.700		708.300		<b>6.832.000</b>
2014 ff.	19.978.200		507.300		<b>20.485.500</b>
<b>Summen</b>	<b>41.725.800</b>		<b>3.456.900</b>		<b>45.182.700</b>

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	7.340.900	6.863.900	7.876.900
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	4.300	900	900
3.	Für Leasing	16.000	9.100	9.300
<b>Summe</b>		<b>7.361.200</b>	<b>6.873.900</b>	<b>7.887.100</b>

Vertragliche Miete für 1 Buchkopiergerät für A3-Grundbücher.  
Leasingraten für Geräte für das elektronische Zahlstellenverfahren.

Die VE ist vorgesehen für:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
-	die StA Magdeburg, Zweigst. Halberstadt	0	1.003.500	0
-	das LG Halle, GNUE-Ersatzmietobjekt		2.453.400	
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>3.456.900</b>	<b>0</b>

Vorsorge für die Verlängerung des Mietvertrages für die StA Magdeburg, Zweigstelle Halberstadt.

Mietobjekte Staatsanwaltschaften

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	StA Magdeburg (Zweigstelle Halberstadt)	200.700	200.700	200.700
2.	StA Halle (Zweigstelle Naumburg)	141.800	141.800	141.800
<b>Summe</b>		<b>342.500</b>	<b>342.500</b>	<b>342.500</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 518 01

Mietobjekte Ordentliche Gerichte

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	LG-Bezirk Magdeburg - AG Aschersleben - Zweigstelle Staßfurt	432.200	432.200	432.200
2.	LG-Bezirk Magdeburg - AG Wernigerode	264.200	264.200	264.200
3.	LG-Bezirk Dessau-Roßlau - AG Bernburg	295.300	318.600	318.600
4.	Justizzentrum Magdeburg	2.196.000	2.196.000	2.196.000
5.	Justizzentrum Magdeburg, 2. Bauabschnitt	17.100	46.400	128.800
6.	Justizzentrum Halle	3.264.000	3.264.000	3.264.000
7.	LG-Halle - GNUE Ersatzmietobjekt		0	930.600
<b>Summe</b>		<b>6.468.800</b>	<b>6.521.400</b>	<b>7.534.400</b>

<b>518 13</b>	<b>052</b>	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz</b>	<b>47.400</b>	<b>44.200</b>	<b>44.700</b>
			49.372	0	0

Erläuterungen:

Fortführung der Leasingverträge für 19 Dienstkraftfahrzeuge (13 OLG, 6 GenStA).

<b>518 30</b>	<b>052</b>	<b>Mietzahlungen an LIMSA</b>	<b>3.318.200</b>	<b>3.368.100</b>	<b>3.425.500</b>
			3.460.700	0	0

<b>519 01</b>	<b>052</b>	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>236.700</b>	<b>91.000</b>	<b>86.000</b>
			244.742	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	151.600	38.500	34.500
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke u. Anlagen	85.100	52.500	51.500
<b>Summe</b>		<b>236.700</b>	<b>91.000</b>	<b>86.000</b>

Weniger, weil die Wartungskosten (Verträge des LIMSA) bei Titel 519 30 veranschlagt sind.

<b>519 30</b>	<b>052</b>	<b>Zahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an LIMSA</b>	<b>0</b>	<b>108.000</b>	<b>113.000</b>
			0	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	0	108.000	113.000
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen		0	0
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>108.000</b>	<b>113.000</b>

Die Mittel waren bis 2009 bei Titel 519 01 veranschlagt.

<b>526 01</b>	<b>052</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>32.000</b>	<b>28.000</b>	<b>28.000</b>
			22.960	0	0

<b>526 02</b>	<b>052</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>6.000</b>	<b>6.200</b>	<b>7.500</b>
			4.067	0	0

<b>526 03</b>	<b>052</b>	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	0	0

11 Ministerium der Justiz  
11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					
527 01	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	219.000 201.660	220.700 0	226.700 0
527 03	052	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	3.500 3.173	3.500 0	3.500 0
529 01	052	Zur Verfügung der Gerichtspräsidenten/-innen und der Leiter/-innen der Staatsanwaltschaften	1.500 1.494	1.500 0	1.500 0
534 30	052	Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen	129.100 236.968	157.600 0	160.600 0
Erläuterungen:					
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Dienstzimmerausstattungen (Ersatzbeschaffungen)	103.900	133.800	136.300
2.		Druckerzeugnisse (Kalender), Aktengurte	25.200	7.350	7.350
3.		Buchbindarbeiten		11.150	11.350
4.		Roben		5.300	5.600
		<b>Summe</b>	<b>129.100</b>	<b>157.600</b>	<b>160.600</b>
536 11	052	Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen	17.700.800 15.854.222	12.679.000 0	12.461.000 0
*** Die Titel der Gruppe 536 in den Kapiteln 1104 (mit Ausnahme des Titels 536 21), 1106, 1108, 1110 und 1112 sind gegenseitig deckungsfähig.					
536 12	052	Zeugenentschädigungen	2.099.800 1.883.448	1.364.000 0	1.345.000 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.					
536 13	052	Sachverständigenentschädigungen	20.096.900 17.853.241	13.666.000 0	13.600.000 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.					
536 14	052	Untersuchungs- und Unterbringungskosten	300.000 128.271	62.000 0	57.000 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.					
536 15	052	Bekanntmachungskosten	843.000 729.167	591.000 0	586.000 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.					
536 16	052	Sonstige Verfahrensauslagen	1.576.000 1.299.982	1.024.000 0	1.013.000 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.					
Erläuterungen:					
Aufwendungen, die als gerichtliche Auslagen dem Kostenschuldner des Verfahrens anzulasten oder aus der Staatskasse zu tragen sind, die aber nicht unter die Titel 536 11 bis 536 15, 536 17 bis 536 19 und 536 21 fallen.					
536 17	052	Reisekosten des Gerichts	64.300 63.858	58.000 0	59.000 0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 536 17

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 18</b>	052	<b>Kosten der Beratungshilfe</b>	<b>4.575.500</b> 3.109.478	<b>1.619.000</b> 0	<b>1.492.400</b> 0
---------------	-----	----------------------------------	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 19</b>	052	<b>Kosten auf Grund des Betreuungsgesetzes</b>	<b>22.080.000</b> 20.195.377	<b>17.850.000</b> 0	<b>17.787.400</b> 0
---------------	-----	--	---------------------------------	------------------------	------------------------

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 21</b>	052	<b>Auslobungen und Belohnungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	------------------------------------	---------------	---------------	---------------

<b>536 30</b>	052	<b>Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte für das Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen</b>	<b>1.900</b> 46	<b>300</b> 0	<b>300</b> 0
---------------	-----	--	--------------------	-----------------	-----------------

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11

<b>536 31</b>	052	<b>Vergütungen und Auslagen der Insolvenzverwalter und Treuhänder für das Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen</b>	<b>3.750.000</b> 5.494.341	<b>5.300.000</b> 0	<b>5.000.000</b> 0
---------------	-----	---	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11

<b>536 32</b>	052	<b>Bei Gericht anfallende Bekanntmachungen in Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen</b>	<b>700.000</b> 31.026	<b>10.000</b> 0	<b>10.000</b> 0
---------------	-----	---	--------------------------	--------------------	--------------------

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11

<b>536 33</b>	052	<b>Sachverständigenkosten in Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen</b>	<b>1.407.000</b> 785.008	<b>466.800</b> 0	<b>365.000</b> 0
---------------	-----	--	-----------------------------	---------------------	---------------------

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11

<b>536 34</b>	052	<b>Sonstige Auslagen in Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen</b>	<b>0</b> 1.806	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	---	-------------------	---------------	---------------

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11

<b>546 59</b>	052	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>15.400</b> 71.019	<b>123.600</b> 0	<b>118.600</b> 0
---------------	-----	---------------------------------------	-------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

Berücksichtigt sind Umzugskosten für das Landgericht Halle - Ausweichobjekt GNUE (2010 und 2011), das Amtsgericht Quedlinburg - Umzug in das Gebäude des ehem. Finanzamtes (2010), das Amtsgericht Schönebeck - Auslagerung von Altakten in das zentrale Altaktenlager in Magdeburg (2010 und 2011) sowie vorsorglich für den Umzug der Zweigstelle Halberstadt der StA Magdeburg in das JZ Magdeburg (2011).

<b>549 01</b>	052	<b>Globale Minderausgabe</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	------------------------------	---------------	---------------	---------------

<b>632 02</b>	052	<b>Sonstige Zuweisungen</b>	<b>5.100</b> 5.050	<b>11.700</b> 0	<b>11.700</b> 0
---------------	-----	-----------------------------	-----------------------	--------------------	--------------------

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 632 02

Erläuterungen:

- 5.100 € für die Veröffentlichung von Bekanntmachungen in Insolvenzverfahren im Internet über ein Portal des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik des Landes Nordrhein-Westfalen;
- 3.600 € für die Veröffentlichung von Bekanntmachungen in Zwangsversteigerungsverfahren im Internet über ein Portal des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW);
- 3.000 € für die Beteiligung Sachsen-Anhalts an dem von Nordrhein-Westfalen betriebenen Internetportal "www.justiz-auktion.de";

681 01	052	Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen	0 33.896	0 0	0 0
681 05	052	Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	1.134.700 1.084.439	905.000 0	905.000 0
686 01	052	Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung ehrenamtlicher Richterinnen/Richter	1.000 0	1.000 0	1.000 0
686 02	052	Zuschüsse für die Fortbildung von Schiedspersonen	2.500 2.223	2.500 0	2.500 0
811 01	052	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0 0	0 0	0 0
811 06	052	Erwerb von Nutzfahrzeugen	0 0	0 0	0 0
812 01	052	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0 0	0 0	31.000 0
Erläuterungen:					
Ersatz der Fahrregalanlage der StA Magdeburg, Zweigstelle Halberstadt.					
812 13	052	Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen	0 0	0 0	0 0
812 15	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	263.700 257.579	404.000 0	265.000 0
Erläuterungen:					
Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen					
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Regalanlagen	75.400	120.500	150.000
2.		Dienstzimmer- u. Sitzungssaalausstattung	188.300	74.400	95.400
3.		Kuvertiermaschine		7.500	0
4.		Zeiterfassungssystem		7.400	0
5.		Schließ- u. Zutrittssystem		45.200	19.600
6.		Digitale Diktiertechnik		149.000	0
		<b>Summe</b>	<b>263.700</b>	<b>404.000</b>	<b>265.000</b>
812 19	052	Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen	0 0	0 0	0 0
916 13	951	Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"	0 225.018	725.100 0	897.800 0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

<b>982 01</b>	<b>991</b>	<b>Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1104 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingten erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 9 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2010/11 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 9 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2010/2011 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

**Titelgruppe(n)**

**61 Modellprojekt Amtsgericht Wittenberg**

Übertragbar

Erläuterungen:

In den Haushaltsjahren 2008 und 2009 waren im Kapitel 1104 die erforderlichen Haushaltsmittel in den Titeln der HGm. 5 und 8 für das Amtsgericht Wittenberg in der TG. 61 veranschlagt. Ab dem Haushaltsjahr 2010 gehört das Amtsgericht Wittenberg zu den budgetierten Einrichtungen (Kapitel 1120).

<b>511 61</b>	<b>052</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungsmittel, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>103.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			161.370	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	17.000		
2.	Kommunikation	74.000		
3.	Geräte, Ausstattungsmittel, Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	11.800		
4.	Sonstiges	500		
	<b>Summe</b>	<b>103.300</b>		

<b>514 61</b>	<b>052</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>1.200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			905	0	0

<b>517 61</b>	<b>052</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>86.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			84.364	0	0



11 **Ministerium der Justiz**  
 11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 517 61

Erläuterungen:

			2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
		1. Heizung	39.000		
		2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	19.000		
		3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	25.000		
		4. Bewachung	0	0	0
		5. Sonstiges	3.000		
		<b>Summe</b>	<b>86.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>518 61</b>	052	<b>Mieten und Pachten bzw. Miete oder Vorfinanzierung (z.B. Leasing) von DKfz</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			712	0	0
<b>519 61</b>	052	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>6.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.509	0	0
<b>525 61</b>	052	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>527 61</b>	052	<b>Reisekostenvergütungen</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			994	0	0
<b>534 61</b>	052	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>1.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			5.229	0	0
<b>536 61</b>	052	<b>Auslagen in Rechtssachen</b>	<b>2.883.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.533.091	0	0
<b>812 61</b>	052	<b>Erwerb von Geräten, sonstigen beweglichen Sachen sowie Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>			<b>3.083.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>96</b>		<b>Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau</b>			
		** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.			
		*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.			
		Erläuterungen:			
		Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 43.000 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 43.000 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 der LHO) von Sachsen-Anhalt über dem Wert von 43.000 liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.			
<b>422 96</b>	052	<b>Bezüge und Nebenleistungen des planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

**11**                    **Ministerium der Justiz**  
**11 04**                **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

<b>428 96</b>	<b>052</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.398.000</b>	<b>1.042.700</b>	<b>447.700</b>
			192.099	0	0

Erläuterungen:

Nach dem Stellen- und Personalabbaukonzept der Landesregierung ist der Reinigungsdienst zu privatisieren. Die Stellen der Reinigungskräfte sind einzusparen. Bei den Amtsgerichten Dessau-Roßlau, Zerbst, Naumburg, Sangerhausen und Zeitz sind 9 (teilweise teilzeitbeschäftigte) Reinigungskräfte beschäftigt. Den vorgenannten Amtsgerichten sind insgesamt 8 Stellen der Entgeltgruppe 2 TV-L - Reinigungsdienst - zugelegt.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>1.398.000</b>	<b>1.042.700</b>	<b>447.700</b>
				0	0

11 Ministerium der Justiz  
11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	77.507.700	69.020.200	69.018.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>77.507.700</b>	<b>69.020.200</b>	<b>69.018.300</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	119.458.200	111.069.100	113.720.100
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	101.711.700	76.618.600	77.005.500
			3.456.900	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.143.300	920.200	920.200
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	263.700	404.000	296.000
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	725.100	897.800
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>222.576.900</b>	<b>189.737.000</b>	<b>192.839.600</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			3.456.900	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-145.069.200</b>	<b>-120.716.800</b>	<b>-123.821.300</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines:

Es sind vorhanden:

7 Justizvollzugsanstalten

1 Jugendanstalt

1 Jugendarrestanstalt

1 Sozialtherapeutische Anstalt

1 Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) i. S. d. § 26 LHO

Von der durchschnittlichen Belegung der Gefangenen in Höhe von 2300 werden gemäß der Verwaltungsvereinbarung im Rahmen der Initiative Mitteldeutschland voraussichtlich 50 bis 80 weibliche Strafgefangene aus Sachsen-Anhalt in Sachsen und voraussichtlich 20 männliche Gefangene in Sicherungsverwahrung aus Thüringen und Sachsen in der JVA Burg untergebracht.

Nach der Inbetriebnahme der JVA Burg am 01.05.2009 wird diese bis Ende des Jahres 2009 sukzessiv belegt, so dass ab dem Jahr 2010 die Anstalt mit durchschnittlich 600 Gefangenen belegt sein wird.

Bei den bestehenden Altanstalten werden weitere Umstrukturierungsmaßnahmen geprüft.

**Einnahmen**

<b>111 12</b>	<b>056</b>	<b>Haftkostenbeiträge der Gefangenen</b>	<b>59.400</b>	<b>59.400</b>	<b>59.400</b>
			70.239		

Erläuterungen:

Gefangene, denen gestattet wird, einer Arbeit, Berufsausbildung oder Umschulung auf der Grundlage eines freien Beschäftigungsverhältnisses außerhalb der Justizvollzugsanstalt ohne Aufsicht nachzugehen (Freigang), sind berechtigt, Arbeitsverträge unmittelbar mit dem Arbeitgeber zu schließen. Von dem ihnen hieraus zufließenden Nettolohn ist für Unterkunft und Verpflegung ein Haftkostenbeitrag gem. § 50 StVollzG zu entrichten, dessen Höhe sich nach den Vorschriften über die Bewertung der Sachbezüge für die Sozialversicherung bemisst.

<b>112 01</b>	<b>056</b>	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			2.650		

Erläuterungen:

Einnahmen aus Disziplinargeldbußen.

<b>119 06</b>	<b>056</b>	<b>Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen</b>	<b>156.000</b>	<b>134.000</b>	<b>134.000</b>
			141.605		

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Beteiligung der Gefangenen an den Kosten des Justizvollzuges.

Mindereinnahmen aufgrund der Unterbringung der weiblicher Gefangenen in Sachsen.

<b>119 21</b>	<b>056</b>	<b>Einnahmen aus der Teilnahme an der Verpflegung der Gefangenen</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>23.000</b>
			26.781		

<b>119 25</b>	<b>056</b>	<b>Einnahmen für Unterkunft in Aus- und Fortbildungsstätten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>119 30</b>	<b>056</b>	<b>Sonstige</b>	<b>601.300</b>	<b>561.500</b>	<b>634.900</b>
			683.050		

Erläuterungen:

Einnahmen aus erbrachten Lieferungen/Leistungen für einen Landesbetrieb.

11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 119 30

Einnahmen vom LBBG für folgende Leistungen:

	2009	2010	2011
	EUR	EUR	EUR
- Heizung	334.400	303.100	350.900
- Strom	161.800	157.300	177.800
- Wasser / Abwasser	82.000	80.000	82.000
- Reinigung	4.500	6.200	6.300
- Müllentsorgung	11.300	9.900	12.900
- Sonstiges	7.300	5.000	5.000
<b>Summe</b>	<b>601.300</b>	<b>561.500</b>	<b>634.900</b>

Mindereinnahmen in 2010 aufgrund vorübergehender Verlagerung der Werkbereiche.

119 41	056	<b>Rückzahlung von Überzahlungen</b>	<b>500</b> 534	<b>500</b>	<b>500</b>
119 46	056	<b>Ersatzleistungen</b>	<b>31.100</b> 26.008	<b>29.700</b>	<b>29.700</b>

Erläuterungen:

Einnahmen aus Ersatzleistungen von Haftpflichtversicherungen für von Bediensteten erlittene Dienstunfälle, im Erstattungsverfahren und aus Kassen- und Rechnungsfehlbeträgen.

Schadenersatzleistungen von Gefangenen.

119 51	056	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>31.400</b> 30.483	<b>31.400</b>	<b>31.400</b>
--------	-----	-----------------------------	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Veräußerung von Küchenabfällen, Umsatzprovisionen für die Aufstellung von Warenautomaten sowie Beileistungen der Gefangenen für Zahnersatz und Zahnkronen.

121 31	056	<b>Ablieferungen aus Arbeitsbetrieben i. S. des § 26 LHO - Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen -</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	---------------	----------	----------

124 01	056	<b>Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung</b>	<b>45.000</b> 33.117	<b>21.900</b>	<b>21.900</b>
--------	-----	--	-------------------------	---------------	---------------

Erläuterungen:

	2009	2010	2011
	EUR	EUR	EUR
1. Amts- und Dienstwohnungen	10.000	0	0
2. Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0	0
3. Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	14.300	13.700	13.700
4. Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	0	0	0
5. Sonstige Mieten und Pachten	20.700	8.200	8.200
<b>Summe</b>	<b>45.000</b>	<b>21.900</b>	<b>21.900</b>

Zu 1.: Wegfall der Einnahmen aus einer Dienstwohnung bei der JVA Naumburg ab 2010.

Zu 3.: Einnahmen aus der Vermietung von Diensträumen für den Kantinenbetrieb und Einnahmen aus Nutzungsentgelt für das Heizhaus JVA Halle III.

Zu 5.: Einnahmen aus der Vermietung von Parkplätzen.

132 01	056	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen</b>	<b>0</b> 15.142	<b>10.600</b>	<b>600</b>
--------	-----	--	--------------------	---------------	------------

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		
132 02	056	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>500</b> 1.675	<b>500</b>	<b>500</b>
231 01	056	<b>Sonstige Zuweisungen vom Bund</b>	<b>32.000</b> 66.054	<b>0</b>	<b>0</b>
		Erläuterungen: Erstattungen des Bundes in Staatsschutz-Strafsachen.			
232 01	056	<b>Sonstige Zuweisungen von Ländern</b>	<b>203.200</b> 0	<b>146.000</b>	<b>184.300</b>
		Erläuterungen: Erstattungen der Länder Brandenburg, Thüringen und Sachsen für die Inanspruchnahme von Fachabteilungen der Krankenabteilung der JVA Naumburg (zur Zeit bei einem Tagessatz von 154,61 EUR).  Erstattungen für die Unterbringung in Sicherungsverwahrung in der JVA Burg von voraussichtlich 4 (2010) und 5 (2011) männlichen Gefangenen aus dem Freistaat Thüringen.			
233 01	056	<b>Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>9.000</b> 2.740	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
		Erläuterungen: Erstattungen von Auslagen durch die Ausländerbehörden für die in Amtshilfe in Justizvollzugsanstalten vollzogene Abschiebungshaft (z.B. Dolmetscherkosten, Kosten einer Krankenbehandlung außerhalb des Vollzuges).			
235 05	056	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
281 01	011	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b> 15.770	<b>0</b>	<b>0</b>
297 30	056	<b>Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>

**Titelgruppe(n)**

**69 Verwendung der Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung**

Erläuterungen:  
Für die Verwendung von Spenden Dritter.

282 69	056	<b>Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung</b>	<b>500</b> 1.200	<b>500</b>	<b>500</b>
--------	-----	--	---------------------	------------	------------

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 05 Titel 514 69.

Erläuterungen:  
Geldspenden Dritter für einzelne Maßnahmen zur Betreuung der Gefangenen.  
Ausgaben werden in der Titelgruppe 69 nachgewiesen.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>			<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
-------------------------------------	--	--	------------	------------	------------

11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

### Ausgaben

<b>422 01</b>	056	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>30.327.400</b>	<b>33.033.800</b>	<b>33.193.900</b>
			32.470.662	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	30.327.400	33.033.800	33.193.900
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	<b>Summe</b>	<b>30.327.400</b>	<b>33.033.800</b>	<b>33.193.900</b>

Die Bezüge und Nebenleistungen der im Landesbetrieb tätigen Beamten sind im Wirtschaftsplan veranschlagt.

<b>422 05</b>	056	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>304.400</b>	<b>875.600</b>	<b>1.030.800</b>
			307.283	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	304.400	875.600	1.030.800
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
4.	Übergangsgelder			
	<b>Summe</b>	<b>304.400</b>	<b>875.600</b>	<b>1.030.800</b>

<b>422 41</b>	056	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>	<b>516.800</b>	<b>400.500</b>	<b>597.600</b>
			491.008	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	516.800	400.500	597.600
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten			
	<b>Summe</b>	<b>516.800</b>	<b>400.500</b>	<b>597.600</b>

<b>422 51</b>	056	<b>Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte</b>	<b>493.600</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			0	0	0

<b>427 11</b>	056	<b>Entschädigungen für nebenamtl. und nebenberufl. Tätige zur Begutachtung von zu langen Freiheitsstrafen Verurteilten</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>	<b>14.000</b>
			1.701	0	0

<b>427 31</b>	056	<b>Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>428 01</b>	056	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>5.216.500</b>	<b>5.090.800</b>	<b>5.077.500</b>
			4.815.586	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 428 01

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.216.500	5.090.800	5.077.500
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	<b>Summe</b>	<b>5.216.500</b>	<b>5.090.800</b>	<b>5.077.500</b>

428 51	056	<b>Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>21.400</b> 0	<b>1.000</b> 0	<b>1.000</b> 0
432 01	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>1.200.000</b> 809.870	<b>884.600</b> 0	<b>959.200</b> 0
432 02	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>270.000</b> 153.739	<b>133.300</b> 0	<b>134.900</b> 0
432 03	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>1.800.000</b> 1.671.665	<b>2.408.300</b> 0	<b>2.741.100</b> 0
443 02	056	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>34.200</b> 14.575	<b>48.700</b> 0	<b>48.700</b> 0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die vom GUV vorgegebenen Rechtsverpflichtungen zu augenärztlichen Untersuchungen der Bediensteten an Bildschirmarbeitsplätzen (einschl. Wach- und Pfortenbereiche in den JVAen) und sonstige Leistungen nach § 19 des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG).

443 11	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>6.000</b> 1.914	<b>6.000</b> 0	<b>6.000</b> 0
446 01	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>450.000</b> 467.760	<b>468.000</b> 0	<b>468.000</b> 0
511 01	056	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>507.600</b> 553.989	<b>529.700</b> 0	<b>520.000</b> 0

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	147.700	111.500	116.500
2.	Kommunikation	268.300	230.300	233.800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	72.700	153.900	132.300
4.	Sonstiges	18.900	34.000	37.400
	<b>Summe</b>	<b>507.600</b>	<b>529.700</b>	<b>520.000</b>



**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 511 01

Mehrausgaben wegen zusätzlicher Kleingeräte für das bundesweit einheitliche Sprech- und Datenfunksystem (BOS).

Zu 1.: Veranschlagt sind die Ausgaben für allgem. Arbeitsunterlagen, Büro- u. Kanzleibedarf, sonstigen Geschäftsbedarf sowie Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten, Fortsetzungswerke, Loseblatt- u. Entscheidungssammlungen, Gesetz- und Verkündungsblätter, Buchbinderkosten.

Zu 2.: Veranschlagt sind die Ausgaben für Postgebühren, Fernmeldegebühren u.a. für den Betrieb der zentralen Telekommunikationsanlagen bei den Justizbehörden in Naumburg, Dessau und Halle sowie Hörfunk- und Fernsehgebühren.

Zu 3.: Veranschlagt sind die Ausgaben für Dienstzimmersausstattungen, Büromaschinen, Wirtschaftsgeräte, Werkstattausrüstungen (insbesondere für die zentrale Schlosswerkstatt in der JVA Magdeburg), für den erforderlichen Ersatz und die Ergänzung von Handsonden und Funkgeräten (einschl. Akkus und Ladegeräte) sowie deren Wartungs-, Unterhaltungs- und Reparaturaufwand, einschl. der Gepäckdurchleuchtungsgeräte.

Zu 4.: Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen für den Brandschutz.

<b>514 01</b>	<b>056</b>	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>392.200</b>	<b>421.800</b>	<b>421.800</b>
			394.968	0	57.500

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010					
2011					
2012				57.500	<b>57.500</b>
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>				<b>57.500</b>	<b>57.500</b>

Erläuterungen:

		<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Haltung von Fahrzeugen	172.100	186.500	190.700
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	189.200	186.400	183.200
3.	Verbrauchsmittel	30.900	48.900	47.900
4.	Sonstiges	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>392.200</b>	<b>421.800</b>	<b>421.800</b>

Mehrausgaben aufgrund der zusätzlichen Bewirtschaftung der Fahrzeuge und dem Bedarf an Verbrauchsmitteln für Fachaufgaben in der JVA Burg.

Zu 1.: Veranschlagt sind die Ausgabemittel für die Haltung von Dienstkraftfahrzeugen sowie Nutz- und Sonderfahrzeugen (Gefangenentransportwagen, Kommunaltraktoren sowie einer Hebebühne).

Zu 2.: Veranschlagt sind die Ausgabemittel für Dienst- und Schutzkleidung für das Fachpersonal, das nicht zum Tragen von Dienstkleidung verpflichtet ist (u.a. Kraftfahrer, Ärzte, Amtsboten), persönliche Ausrüstungsgegenstände sowie Zuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen für das Fachpersonal, das zum Tragen von Dienstkleidungen verpflichtet ist; berücksichtigt wurde der Zuschuss in Höhe von 178,95 € für voraussichtlich 984 Bedienstete.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 514 01

Zu 3.: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschaffung von Munition und Verbrauchsmitteln für Fachaufgaben.

Die Verpflichtungsermächtigung ist vorgesehen für die zusätzliche Ausstattung von 25 Dienstkraftfahrzeugen (mittlere und leichte Gefangenentransportwagen) in den Justizvollzugsanstalten des Landes mit einem bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystem (BOS) a. 2.300 EUR.

<b>517 01</b>	<b>056</b>	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>6.991.200</b>	<b>7.072.500</b>	<b>7.243.400</b>
			6.399.054	0	0

Erläuterungen:

		<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Heizung	3.240.000	3.278.200	3.343.100
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	1.739.500	2.025.800	2.053.300
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1.946.900	1.688.000	1.765.500
4.	Bewachung	0	0	0
5.	Sonstiges	64.800	80.500	81.500
	<b>Summe</b>	<b>6.991.200</b>	<b>7.072.500</b>	<b>7.243.400</b>

Mehrausgaben wegen der zusätzlichen Bewirtschaftung der JVA Burg.

Zu 1:

Mitveranschlagt sind die Ausgaben für zentrale Heizungsanlagen, die zur Versorgung von Landesbehörden, auch justizfremder Ressortzugehörigkeit, betrieben werden bzw. errichtet worden sind (Landeswaltungsamt, Polizeidirektion, Landesamt für Verbraucherschutz in Halle) bei den aus Vereinfachungsgründen auf eine interne Verrechnung gem. § 61 LHO verzichtet wird. Die zu beheizende Fläche wird bis Anfang 2010 ca. 255.997 qm und Anfang 2011 ca. 255.534 qm betragen.

Zu 2.:

Mitveranschlagt sind die Ausgaben für zentrale Stromversorgung durch die JVA Magdeburg für das Landgericht Magdeburg, bei dem aus Vereinfachungsgründen auf eine interne Verrechnung gem. § 61 LHO verzichtet wird.

Zu 3.:

Veranschlagt sind die Ausgaben für Wasser und Abwasser, Grundbesitzabgaben, Reinigung sowie Schädlingsbekämpfung.

Zu 5.:

Mitveranschlagt sind die Ausgaben für Innenanstricharbeiten (Material).

<b>518 01</b>	<b>056</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>101.300</b>	<b>86.400</b>	<b>55.300</b>
			101.678	0	0

Erläuterungen:

		<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
		<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	100.700	84.600	54.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	600	1.800	1.300
3.	Für Leasing	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>101.300</b>	<b>86.400</b>	<b>55.300</b>

<b>Zu 1.:</b>	<b>Verwendungszweck</b>	<b>Nutzfläche (qm)</b>	<b>Jahresmiete 2010 EUR</b>	<b>Jahresmiete 2011 EUR</b>
-	Mieten für Schießanlagen in den JVAen Naumburg , Magdeburg und Volkstedt		1.200	1.200
-	Anmietung für den offenen VZ der JVA Magdeburg, Abt. Halberstadt (Männer)	748	52.800	52.800

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 518 01

-	Anmietung für den offenen VZ der JVA Magdeburg, Abt. Stendal bis 8/2010	550	30.600	0
<b>Zusammen</b>		<b>1.298</b>	<b>84.600</b>	<b>54.000</b>

Zu 2.: Kosten für die vorübergehende Anmietung kleinerer Maschinen, deren Anschaffung unwirtschaftlich ist.

<b>518 13</b>	056	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz</b>	<b>103.300</b>	<b>95.600</b>	<b>100.900</b>
			101.341	0	0

Erläuterungen:

Fortführung Leasing von 19 Dienstkraftfahrzeugen für die JVAen Halle I, Halle III, Naumburg, Magdeburg, Dessau-Roßlau und Volkstedt (je 1 PKW), JVAen Halle I, Halle III, Naumburg, Dessau-Roßlau und JA Raßnitz (je 1 leGTW) sowie JVA Magdeburg (3 leGTW), Abt. Halberstadt (2 leGTW), Abt. Stendal (3 leGTW).

Neuleasing in 2011:

1 Dienstkraftfahrzeug (leGTW) für die JVA Volkstedt.

<b>518 30</b>	056	<b>Mietzahlungen an LIMSA</b>	<b>7.098.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>519 01</b>	056	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>999.600</b>	<b>1.095.300</b>	<b>1.132.100</b>
			1.075.317	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	999.600	1.095.300	1.132.100
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke u. Anlagen			
<b>Summe</b>		<b>999.600</b>	<b>1.095.300</b>	<b>1.132.100</b>

Mehrausgaben aufgrund der in den Haushaltsjahren 2008/2009 zusätzlich installierten Sicherungsanlagen in den JVAen Halle I und Halle III.

<b>525 01</b>	056	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>526 01</b>	056	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			2.361	0	0

<b>526 02</b>	056	<b>Sachverständige</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
			0	0	0

<b>526 03</b>	056	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>2.200</b>	<b>2.200</b>	<b>2.000</b>
			488	0	0

Erläuterungen:

Die nach § 162 Abs. 3 StVollzG zu berufenden Anstaltsbeiräte erhalten nach der AV vom 11.03.1991 (MBI. LSA S. 83 in der jeweils geltenden Fassung) Ersatz ihrer Auslagen sowie Sitzungspauschalen von höchstens 93,00 EUR/Jahr. Es sind durchschnittlich 21 bis 23 Beiratsmitglieder zu bestellen.

<b>527 01</b>	056	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>37.500</b>	<b>38.300</b>	<b>38.300</b>
			39.147	0	0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 527 01

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Reisekosten allgemein	28.800	26.600	26.200
2.	Wegstreckenentschädigung für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge	8.700	11.700	12.100
<b>Summe</b>		<b>37.500</b>	<b>38.300</b>	<b>38.300</b>

Zu 1.: Reisekosten der Projektbetreuer der IT-Leitstelle für den Justizvollzug, der Angehörigen der Fachdienste (Psychologen, Sozialarbeiter) zu regionalen Dienstbesprechungen und Projektsitzungen sowie der Angehörigen verschiedener Laufbahnen zu Projektgruppensitzungen (z.B. Organisationsentwicklung).

Zu 2.: Insbesondere Wegstreckenentschädigungen der Projektbetreuer bei der IT-Leitstelle für den Justizvollzug sowie der Fachkräfte, die für mehrere Anstalten tätig sind (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Psychiater, Psychologen).

Mehrausgaben aufgrund der vermehrten Dienstreisen der Bediensteten der JVA Burg zum Erfahrungsaustausch in anderen Anstalten oder Behörden.

<b>527 03</b>	056	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>500</b> 440	<b>500</b> 0	<b>500</b> 0
<b>531 01</b>	056	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>533 01</b>	056	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>4.419.400</b> 10.049	<b>10.570.000</b> 0	<b>11.070.000</b> 0

Erläuterungen:

2010:

Sachmittelbedarf für die vollzugsbegleitende kriminologische Forschung im Rahmen des neuen Jugendstrafvollzugsgesetzes (20.000 EUR);  
 Zuschuss für den Betreiber der JVA Burg (10.520.000 EUR);  
 Evaluierung durch Dienstleistungen Außenstehender für die Optimierung von Organisationsabläufen im Justizvollzug (30.000 EUR).

2011:

Sachmittelbedarf für die vollzugsbegleitende kriminologische Forschung im Rahmen des neuen Jugendstrafvollzugsgesetzes (20.000 EUR);  
 Zuschuss für den Betreiber der JVA Burg (11.020.000 EUR);  
 Evaluierung durch Dienstleistungen Außenstehender für die Optimierung von Organisationsabläufen im Justizvollzug (30.000 EUR).

11 Ministerium der Justiz  
11 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 Ist 2008	Ansatz 2010 VE 2010	Ansatz 2011 VE 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 533 01

Maßnahme	Kapitel Titel Unterkto	Gesamtkosten bzw. Kostenschätzung	Finanzierungsverlauf					Laufzeit (Vertrags- ende/Jahr)	Kaufpreis bei Vertrags- ende (Option)
			Ist bis 2008	Bedarf 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Folgejahre		
Angaben in EUR									
Errichtung und Teilbetrieb der JVA Burg	20 03 534 62/	TM Bau	175.329.009	0	4.675.500	7.013.200	7.013.200	156.627.109	Vertrags- unterzeich- nung im Dez. 2006
	823 62 J002								Laufzeit 25 Jahre (2009 bis 2034)
	11 05 533 01	TM Betrieb	336.670.991	0	3.811.200	10.520.000	11.020.000	311.319.791	
		<b>Gesamt (VE)</b>		<b>512.000.000</b>		<b>8.486.700</b>	<b>17.533.200</b>	<b>18.033.200</b>	<b>467.946.900</b>

**534 30 056 Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen** **1.408.400** **1.408.400** **1.396.400**  
1.550.207 0 0

Erläuterungen:

Erstattungen für vom Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) erbrachte Lieferungen/Leistungen

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
-	Dienstzimmerausstattungen	0	93.300	81.300
-	Einsatz von Gefangenen als Hausarbeiter	1.218.400	1.275.000	1.275.000
-	Einsatz von Gefangenen zur Pflege der Grünanlagen	49.200	40.100	40.100
-	Zahlungen an den LBBau im Rahmen des PPP-Projektes	140.800	0	0
	<b>Summe</b>	<b>1.408.400</b>	<b>1.408.400</b>	<b>1.396.400</b>

**535 01 056 Unterhaltung und Wartung der Waffen** **500** **500** **500**  
0 0 0

Erläuterungen:

Wartung und Reparatur der Waffen werden durch das Technische Polizeiamt des Landes Sachsen-Anhalt vorgenommen. Veranschlagt ist der Mittelbedarf für Ersatzteile usw.

**535 02 056 Ersatz und Ergänzung der Waffen** **500** **500** **500**  
0 0 0

**546 59 056 Vermischte Verwaltungsausgaben** **71.800** **25.200** **25.200**  
13.770 0 0

Erläuterungen:

Minderausgaben wegen der beendeten Umzugsmaßnahmen für die JVA Burg.

**632 01 056 Anteilige Kosten für die Fachhochschulausb.von Anwärtern des geh. Vollzugs- u. Verwaltungsdienstes in einem anderen Bundesland** **0** **0** **10.400**  
0 0 0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 632 01

Erläuterungen:

Ausbildungskosten für 1 Anwärter aus 2010.

<b>681 01</b>	056	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			2.754	0	0

Erläuterungen:

Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen an Gefangene und Bedienstete.

<b>681 03</b>	056	<b>Entschädigungen aus Billigkeitsgründen an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Haft erlittenen Unfalls</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	0	0

<b>681 07</b>	056	<b>Gefangenen- und Entlassenenfürsorge</b>	<b>15.700</b>	<b>15.700</b>	<b>15.700</b>
			14.000	0	0

Erläuterungen:

Entlassungsbeihilfen gemäß § 75 StVollzG.

<b>681 09</b>	056	<b>Taschengeld für Gefangene und Untergebrachte in Justizvollzugsanstalten</b>	<b>253.500</b>	<b>246.000</b>	<b>246.000</b>
			238.250	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Taschengeldzahlungen von voraussichtlich monatlich 32,00 EUR an durchschnittlich 625 Gefangene (einschl. mittelloser Untersuchungsgefangener ab 2010 gemäß des zu erwartenden Untersuchungshaftvollzugsgesetzes).

<b>681 11</b>	056	<b>Leistungen an Abschiebungsgefangene nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	<b>4.000</b>
			1.544	0	0

Erläuterungen:

Nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom 30.06.1993 (BGBl. I S. 1074 in der jeweils geltenden Fassung) ist den Abschiebungsgefangenen ein monatlicher Geldbetrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens zu gewähren.

Für inhaftierte Leistungsempfänger ist die Höhe auf einen dem Taschengeld für Strafgefangene entsprechenden Betrag festgesetzt.

Veranschlagt sind Zahlungen von voraussichtlich monatlich 28,00 EUR an durchschnittlich 12 Abschiebungsgefangene.

<b>682 31</b>	056	<b>Zuschüsse zur Deckung von Betriebsverlusten</b>	<b>9.006.600</b>	<b>6.774.000</b>	<b>6.544.600</b>
			6.923.638	0	0

Erläuterungen:

Minderausgaben wegen steigender Umsatzerlöse und geringerer Beiträge zur Arbeitslosenversicherung.

<b>685 51</b>	056	<b>Zuschuss an die Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V.</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			450	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt zu den Herstellungskosten der "Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe", die von der Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. herausgegeben wird.

<b>697 30</b>	056	<b>Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>811 01</b>	056	<b>Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>60.000</b>	<b>60.000</b>
			68.426	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

**Listenpreis**  
**einschl. MwSt**

**Sonder-**  
**ausstattung**

1	mGTW Hochraum-Kastenwagen (Diesel) für die JVA Halle I	37.900	22.100
---	--	--------	--------

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 Ist 2008	Ansatz 2010 VE 2010	Ansatz 2011 VE 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 811 01

1		mGTW Hochraum-Kastenwagen (Diesel) für die JVA Halle III		37.900	22.100
<b>Zusammen</b>				<b>75.800</b>	<b>44.200</b>

Sonderausstattungen für den mittleren Gefangenentransportwagen (mGTW) mit der Möglichkeit der Einzelunterbringung für besondere Sicherheitsmaßnahmen. Fahrzeugausführung als Kastenwagen mit Hochdach. Fahrerraum für 3 Personen (Fahrer und 2 Begleiter) mit Doppelsitzbank. Gefangenentransportraum im Kabinenbereich mit einer Sammelzelle für 4 Gefangene sowie zwei Einzelzellen für je einen Gefangenen. Fahrersitz, Beifahrerdoppelsitzbank, 2 Dreipunktautomatikgurte, 1 Beckengurt, Nebelscheinwerfer, elektr. Fahrtenschreiber, Standheizung und Klimaanlage. Im Dachbereich elektr. betriebene Dachlüfter für die einzelnen (drei) Kabinen. Sicherheitseinrichtungen (u. a. Vergitterung der Fenster, Funkgerät, Umbau der Außengriffe, zus. Innenspiegel).

<b>811 06</b>	<b>056</b>	<b>Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>57.300</b>
			0	0	100.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010					
2011					
2012				100.000	<b>100.000</b>
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>				<b>100.000</b>	<b>100.000</b>

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1	Kommunaltraktor (einschl. Zubehör) für die JVA Halle III	0	0	17.900
1	Kleintraktor für die JVA Halle I			10.000
1	Kommunaltraktor (einschl. Zubehör) für die JVA Magdeburg			17.900
1	Kommunaltraktor (einschl. Zubehör) für die JVA Magdeburg, Abt. Halberstadt			11.500
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>57.300</b>

Die Verpflichtungsermächtigung ist vorgesehen für die Ergänzungsbeschaffung eines Kühl-, Iso- Tiefkühlkoffers (LKW) bei einer gemeinsamen Verpflegungswirtschaft im Standort Halle (JVAen Halle I, Halle II-SothA und Halle III).

<b>812 13</b>	<b>056</b>	<b>Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>812 15</b>	<b>056</b>	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>36.000</b>	<b>814.400</b>
			45.480	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1	Zeiterfassungssystem für die JVA Halle III		15.000	

11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 812 15

1		Schlüsselsafe für die Anstaltszentrale der JVA Halle III			39.000
<b>Summe</b>				<b>15.000</b>	<b>39.000</b>

Ergänzungsbeschaffungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1	Schlüsselsafe für den Tourendienstleiter der JVA Halle I		15.000	
1	Metallsuchrahmen für den Eingangsbereich der JVA Halle III		6.000	
1	Regalanlage für das Zentrale Altaktenlager der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt Süd (ZAAS-S) in der JVA Halle III, Hafthaus 1			402.400
1	Regalanlage für das Zentrale Altaktenlager der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt Mitte (ZAAS-M) in der JVA Magdeburg, Industriebau Süd und Nord			333.000
1	Kamera- und Druckersystem für Besucherausweise für die JVA Halle I			15.000
1	Schließfachanlage für die JAA Halle			10.000
1	Schlüsselverwaltungssystem mit einer Mitnahmeverhinderungseinrichtung in der JVA Halle III			15.000
<b>Summe</b>			<b>21.000</b>	<b>775.400</b>

Enthalten sind im Jahr 2011 die Ergänzungsbeschaffungen von Regalanlagen der zentralen Altaktenlager Mitte und Süd für die gesamte Justiz des Landes.

<b>812 19</b>	<b>056</b>	<b>Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen</b>	<b>486.000</b>	<b>1.374.400</b>	<b>990.400</b>
			1.278.452	0	297.400

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2010					
2011					
2012				297.400	<b>297.400</b>
2013					
2014 ff.					
<b>Summen</b>				<b>297.400</b>	<b>297.400</b>

Erläuterungen:

Die VE ist vorgesehen für die Ersatzbeschaffung der Zellenkommunikationsanlage (Software und Netz) für die JA Raßnitz (182.400 €) sowie neuer Bereichszäune mit Erweiterung des PSS auf die neuen Bereichszäune in der JVA Halle III einschließlich Halle II-SothA (115.000 €).

Ersatzbeschaffungen:

Ersatz der Zellenruf- und Alarmanlagen (einschl. Videoüberwachung und PSS) in folgenden Anstalten des Landes:

	2009	2010	2011
	EUR	EUR	EUR
- Ersatz von 15 Kameras für die Außensicherung der JVA Halle I	27.000		
- Ersatz der Außenvideoanlage, Überarbeitung der Detektion der Sicherheitszäune, USV und Kameras in der JVA Naumburg	146.700		
- Migrations-Update der Zellenkommunikationsanlage EFE sowie Anpassung der Videoüberwachungstechnik an das Brandschutzkonzept für das Hafthaus 4 der JVA Halle III	90.000		



11 **Ministerium der Justiz**  
 11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					
noch zu 812 15					
-		Ersatz von Teilen der Videoüberwachung in der Hafthäusern der JVA Halle III	50.000		
-		Ersatz des Alarmmanagementsystems in der JVA Dessau-Roßlau		192.000	
-		Ersatzbeschaffungen für die Zellenkommunikationsanlage im Bereich der Abfrageplätze (Software, Schnittstellenpflege, Kameras) für die JVA Halle I		220.000	
-		Migration der Video- und Außenüberwachung (Softwareanpassung, Kameras, Systemintegration) bei der JVA Halle III		200.000	
-		Migration-Update der Zellenkommunikationsanlage in der JVA Halle III, Hafthaus 3			30.000
-		Anpassung der Videoüberwachungstechnik an das Brandschutzkonzept in der JVA Halle III, Hafthaus 3 (60.000 €) sowie im Besucherbereich der JVA Halle III (35.000 €)		95.000	
-		Anpassung der Videoüberwachungstechnik der JVA Halle II-SothA (Geviscope-Aufzeichnung)		60.000	
-		Gebäudemanagementsystem zur Steuerung des Energieverbrauchs und sicherheitstechnischer Systeme in der JVAen Halle II-SothA und Halle III			350.000
-		Mitschnitttechnik für die JVA Magdeburg und die Abt. Halberstadt und Stendal		15.000	
-		Ersatz des Außenschleusentores sowie 4 Innenschleusentoren in der JVA Naumburg			143.000
-		Ersatz der Zellenkommunikationsanlage (Software und Netz) in der JA Raßnitz		255.300	
-		Ersatz des Alarm- und Sicherheitsmanagementsystems (AMS) in der JA Raßnitz		227.100	
-		Ersatz der USV für die Videoüberwachung und Zellenkommunikation in den JVAen Halle II-SothA und Halle III			10.000
-		Ersatz des Personensicherungssystems sowie der Zellenkommunikations- und Videoüberwachungsanlage in den JVAen Halle II-SothA und Halle III			40.000
-		Ersatz des Multiscopes (Videoüberwachung) im SEK-Raum durch einen Geviscope in der JVA Halle III			35.000
-		Ersatz der Digital-TV-Kopfstation-Anlage in der JA Raßnitz			8.900
<b>Summe</b>			<b>313.700</b>	<b>1.264.400</b>	<b>616.900</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 812 19

Ergänzungsbeschaffungen:

Ergänzung der Zellenruf- und Alarmanlagen (einschl. Videoüberwachung und PSS) in folgenden Anstalten des Landes:

	2009	2010	2011
	EUR	EUR	EUR
- Nachrüstung des PSS um 20 Plätze in der JVA Halle I	24.000		
- Erweiterung der detektierten Außensicherungsanlage in der JVA Halle III	115.000		
- Erweiterung der detektierten Außensicherungsanlagen (Freigängerhaus und Außenpforte) in der JVA Naumburg	33.300		
- Erweiterung der digitalen Schließanlage in der JVA Halle III (70.000 €)			140.000
- Anbindung der Videoüberwachungsanlage der JVA Halle II-SothA an den Leitstand des SEK (60.000 €) sowie Ergänzung des SEK-Raumes der JVA Halle III gem. dem Forderungsprogramm des LKA (50.000 €)		110.000	
- Komplettierung des Gebäudemanagements der JVA Halle I			65.000
- Gebäude-Managementsystem zur Steuerung des Energieverbrauchs u. sicherheitstechnischer Systeme in der JVA Halle III			80.000
- Personenanwesenheitskontrollsystem in der Kfz-Schleuse der JA Raßnitz			88.500
<b>Summe</b>	<b>172.300</b>	<b>110.000</b>	<b>373.500</b>

<b>891 31</b>	<b>056</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen</b>	<b>1.015.800</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>916 13</b>	<b>951</b>	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>212.600</b>	<b>304.800</b>
			31.872	0	0

**Titelgruppe(n)**

**61 Ärztliche Versorgung der Gefangenen**

<b>427 61</b>	<b>056</b>	<b>Nebenamtlich und nebenberuflich tätige Ärzte</b>	<b>40.900</b>	<b>83.200</b>	<b>84.000</b>
			59.677	0	0

Erläuterungen:

Mehrausgaben aufgrund einer zusätzlichen Einrichtung zur ärztlichen Versorgung für Gefangene in der JVA Burg.

<b>511 61</b>	<b>056</b>	<b>Unterkunfts- und sonstige Geräte zur ärztlichen Versorgung der Gefangenen</b>	<b>66.900</b>	<b>85.000</b>	<b>68.000</b>
			69.457	0	0

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Krankenräume, für Gemeinschafts- und Mehrzweckräume für Gefangene in Krankenabteilungen, für Arzt- und Behandlungszimmer sowie andere Funktionsräume für die ärztliche Versorgung der Gefangenen.

<b>514 61</b>	<b>056</b>	<b>Kleingeräte und Verbrauchsmittel</b>	<b>920.000</b>	<b>760.200</b>	<b>760.200</b>
			725.623	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Medikamente, Verbandstoffe, Kleingeräte und Verbrauchsmaterial für die medizinische Versorgung der Gefangenen.

11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

<b>534 61</b>	056	<b>Ärztliche Versorgung</b>	<b>2.206.400</b>	<b>2.451.700</b>	<b>2.492.200</b>
			2.367.387	0	0

Erläuterungen:

Vergütungen und Auslagenersatz für Privatärzte, Unterbringung von Gefangenen in öffentlichen Krankenhäusern und Justizvollzugskrankenhäusern anderer Bundesländer.

Mehrausgaben wegen verstärkter Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen aufgrund des Gesundheitszustandes der Gefangenen und steigender Arztkosten.

<b>537 61</b>	056	<b>Krankentransportkosten</b>	<b>41.800</b>	<b>42.000</b>	<b>44.300</b>
			43.298	0	0

Erläuterungen:

Kosten der Gefangenenbeförderung mit dem Krankentransport einschl. Reisekosten der Begleitpersonen.

<b>812 61</b>	056	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>96.000</b>
			65.925	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

	2009	2010	2011
	EUR	EUR	EUR
- Einrichtung der Arztpraxis und Ambulanz (Aktenschrankregalsystem einschl. Garderobenschrank, Aufsätze, Unterschränke, 2 Schreibtische, Medikamentenschränke, 2 Behandlungsliegen sowie 1 Kühleinrichtung für Medikamente) in der JVA Dessau-Roßlau	30.000		
- Arbeitszeile für den med. Bereich (Waschbecken u. Fußbedienung) der JVA Halle III			10.000
- Digitales Zahnröntgengerät (einschl. PC-Auswertungsort) für den med. Bereich der JA Raßnitz			13.700
- Zahnarztpraxis für den med. Bereich der JVA Magdeburg			35.800
<b>Summe</b>	<b>30.000</b>		<b>59.500</b>

Ergänzungsbeschaffungen:

	2009	2010	2011
	EUR	EUR	EUR
- Patientenüberwachungsanlage zur Behandlung von Herz-Kreislauf-Dysfunktionen mit Arrhythmien und Überwachung von Blutdruckentgleisungen für den med. Bereich der JVA Halle I	25.000		
- Ergänzung des med. Bereiches (Ultraschalldiagnostikgerät, Ultraschallvernebler, Autorefaktometer) der JVA Volkstedt			36.500
<b>Summe</b>	<b>25.000</b>		<b>36.500</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 61</b>	<b>3.351.000</b>	<b>3.422.100</b>	<b>3.544.700</b>
		0	0

**62** **Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen**

<b>427 62</b>	056	<b>Nebenamtlich tätige Kräfte</b>	<b>15.400</b>	<b>12.400</b>	<b>12.400</b>
			1.925	0	0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 427 62

Erläuterungen:

Vergütungen und Auslagenersatz für nebenamtlich und nebenberuflich tätige Kräfte (Lehrer, Organisten, Psychologen, Sozialarbeiter und andere Fachkräfte).

<b>526 62</b>	056	<b>Sachverständige; Übersetzungs- und ähnliche Kosten</b>	<b>143.000</b>	<b>65.000</b>	<b>70.000</b>
			50.610	0	0

Erläuterungen:

a) Begutachtungen von Gefangenen (z. B. Sexualstraftäter), insbesondere im Rahmen von Verfahren zur nachträglichen Unterbringung in der Sicherungsverwahrung sowie Begutachtungen langstrafiger Gewalttäter zur Frage der vorzeitigen Entlassung und zu Maßnahmen für deren Vorbereitung.

b) Kosten der Übersetzung fremdsprachiger Schriftstücke (insbesondere Gefangenenpost) zu Verwaltungszwecken und im Rahmen der Betreuung und Behandlung der Gefangenen.

Inanspruchnahme von externen Gutachtern, deren Leistungen bisher von nebenamtlich tätigen Psychologen erbracht worden sind.

<b>531 62</b>	056	<b>Entschädigung für Nutzungsrechte</b>	<b>22.000</b>	<b>15.100</b>	<b>15.100</b>
			14.697	0	0

Erläuterungen:

Entschädigung für die Wiedergabe von Tonbildträgern sowie Vergütungen an die GEMA für vergütungspflichtige Darbietungen von Hörfunk- und Fernsehsendungen für Gefangene in den Gemeinschaftsräumen der Justizvollzugsanstalten.

<b>533 62</b>	056	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>10.800</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
			5.084	0	0

Erläuterungen:

Auslagenersatz für Maßnahmeträger in der sozialpädagogischen Betreuungsarbeit sowie Kosten der Vertragsfriseurin und dgl.; Übersetzungskosten werden bei Titel 526 62 veranschlagt.

<b>547 62</b>	056	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			1.182	0	0

Erläuterungen:

Ersatz von Aufwendungen ehren- und nebenamtlich Tätiger im Rahmen ihrer Betreuungsarbeit für Gefangene; sonstige nicht aufteilbare Aufwendungen für die Betreuungsarbeit.

<b>632 62</b>	056	<b>Erstattungen für die Unterbringung von Gefangenen in Anstalten anderer Bundesländer</b>	<b>6.500</b>	<b>1.787.700</b>	<b>1.772.400</b>
			35.546	0	0

Erläuterungen:

- Kosten für die Unterbringung von voraussichtlich 70 weiblichen Gefangenen in Sachsen sowie 2 weiblichen Gefangenen (zum doppelten Haftkostensatz) in der SothA Sachsen, verrechnet mit der Unterbringung von voraussichtlich 13 männlichen Gefangenen in Sicherungsverwahrung (2010) und 15 (2011) aus Sachsen in der JVA Burg (gem. Verwaltungsvereinbarung im Rahmen der Initiative Mitteldeutschland);

- Unterbringungs- und Ausbildungskosten für einen Gefangenen in Hessen.

<b>671 62</b>	056	<b>Erstattungen an Inland</b>	<b>615.200</b>	<b>615.200</b>	<b>615.200</b>
			591.732	0	0

Erläuterungen:

- Erstattungen von anteiligen Dienstbezügen usw. für 6,0 Anstaltsseelsorger der evangelischen Kirchen sowie 5,0 Anstaltsseelsorger der katholischen Kirche.  
 In der JVA Burg (2,0), JVA Dessau-Roßlau (1,0), JVA Halle I (1,5), JVA Halle III (1,25), JVA Magdeburg (0,5), Abt. Halberstadt (0,5), Abt. Stendal (0,5), JVA Naumburg (0,75), JVA Volkstedt (1,0), JA Raßnitz (2,0).

11 **Ministerium der Justiz**  
11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

<b>683 62</b>	056	<b>Sonstige Zuschüsse an Dritte</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>12.000</b>
			12.000	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss für das Projekt "Verantwortung übernehmen - Abschied von Hass und Gewalt" - Trainingskurse für Jugendliche gegen rechte Gewalt.

<b>684 62</b>	056	<b>Unterbringung in Jugendziehungseinrichtungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>685 62</b>	056	<b>Zuschüsse für die Gefangenenzeitschrift</b>	<b>500</b>	<b>1.200</b>	<b>1.200</b>
			78	0	0

Erläuterungen:

Zuschüsse zu den Kosten der Herstellung von Zeitungen, die von Gefangenen für Gefangene hergestellt werden. Mehrausgaben aufgrund des Bedarfes einer zusätzlichen Anstalt.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 62</b>			<b>826.400</b>	<b>2.517.600</b>	<b>2.507.300</b>
				0	0

**65 Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen**

<b>511 65</b>	056	<b>Unterkunftsgeräte und sonstige Geräte zur Versorgung der Gefangenen</b>	<b>753.400</b>	<b>670.100</b>	<b>700.400</b>
			762.695	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Gefangenenbücherei	8.000	10.000	10.000
2.	Unterkunftsgeräte und sonstige Geräte zur Versorgung der Gefangenen	745.400	660.100	690.400
<b>Summe</b>		<b>753.400</b>	<b>670.100</b>	<b>700.400</b>

Zu 2.:

Veranschlagt sind die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Hafräume, Gemeinschafts- und Mehrzweckräume für Gefangene, Speiseräume, Küchen und Wäschereien sowie für den Gefangenensport, insbesondere Ersatzbeschaffungen für abgängige Hafräumeausstattungen. Aus dem Ansatz sind u. a. die Neuausstattung von weiteren Haftplätzen mit einem Kostenaufwand von ca. 767 EUR pro Haftplatz sowie der Ersatz von zerstörten und beschädigten Ausstattungsgegenständen, ferner Ersatz und Ergänzung von Kleingeräten in Küchen und Wäschereien, Freizeit-, Fernseh- und Sporträumen sowie Gegenständen für die Seelsorge unterhalb der Wertgrenze von 5.000 EUR zu bestreiten. Veranschlagt sind darüber hinaus die Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug (einschl. Matratzen), Wäsche und Bekleidung (einschl. Sportbekleidung). Die durchschn. Kosten für die Grundausstattung eines Gefangenen mit Wäsche, Bettzeug und Bekleidung betragen 1.125 EUR.

Mehrausgaben in 2011 aufgrund des höheren Bedarfes an zu ersetzenden Hafräumeausstattungen sowie Instandsetzungsbedarf bei den Geräten in den Küchen, Wäschereien sowie Freizeit- und Sporträumen in den bestehenden Altanstalten.

<b>514 65</b>	056	<b>Lebensmittel für die Verpflegung der Gefangenen in Eigenwirtschaft</b>	<b>2.262.600</b>	<b>1.746.600</b>	<b>1.783.800</b>
			2.481.966	0	0

Erläuterungen:

Die Verpflegung der Gefangenen richtet sich nach der Verpflegungsordnung (AV d. MJ vom 28.02.1992 - MBI. LSA S. 1610 - i. d. F. d. AV v. 09.02.1995 - MBI. LSA S. 335 -). Veranschlagt ist die Verpflegung für durchschnittlich 1.650 Gefangene mit einem Tagessatz in Höhe von 2,90 EUR.

Minderausgaben aufgrund der Verlegung der weiblichen Strafgefangenen nach Sachsen sowie Verpflegung der Gefangenen in der JVA Burg durch deren Betreiber.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					
<b>519 65</b>	056	<b>Kleine bauliche Veränderungen in den Unterkunfts- und Freizeitbereichen der Gefangenen</b>	<b>20.000</b> 18.387	<b>23.000</b> 0	<b>23.500</b> 0
Erläuterungen:					
Mehrausgaben aufgrund erforderlicher Instandsetzungs- und Umgestaltungsmaßnahmen in den Unterkunfts- und Freizeitbereichen der Gefangenen (z. B. JVA Halle I, Hafthaus 7, durch die Verlegung der wbl. Gefangenen nach Sachsen), die in Eigenregie durchgeführt werden können.					
<b>533 65</b>	056	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>154.500</b> 151.954	<b>197.900</b> 0	<b>207.300</b> 0
Erläuterungen:					
Kosten für die externe Reinigung der Anstaltskleidung der Gefangenen, Wäsche, Bettzeug usw. in der JA Raßnitz.					
Mehrausgaben aufgrund von Preiserhöhungen auf dem Energie- und Dienstleistungssektor.					
<b>547 65</b>	056	<b>Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>199.000</b> 246.200	<b>200.200</b> 0	<b>228.400</b> 0
Erläuterungen:					
Aus dem Ansatz sind die Ausgaben für Geschirr, Bestecke, Kleingeräte und Verbrauchsmittel für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung sowie für die Körperreinigung, Kleingeräte und Verbrauchsmittel für die kulturellen Veranstaltungen, die Freizeitgestaltung der Gefangenen und den Gefangemensport zu bestreiten.					
<b>812 65</b>	056	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>133.400</b> 190.800	<b>21.000</b> 0	<b>127.900</b> 0
Erläuterungen:					
Ersatzbeschaffungen:					
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
-		1 Kombidämpfer für die Gefangenenküche der JA Raßnitz	22.300		
-		1 Elektrokipfbratpfanne für die Gefangenenküche der JVA Halle III	11.500		
-		1 Kombidämpfer (10.000 €) und 1 Kühlzelle (8.000 €) für die Gefangenenküche der JVA Halle I	18.000		
-		1 Schnellkochkessel für die Gefangenenküche der JVA Naumburg	10.200		
-		1 Industriewaschmaschine für die Gefangenenwäscherei der JVA Volkstedt	25.000		
-		Ausstattung der Gefangenenküche in der JVA Dessau-Roßlau (1 Universalküchenmaschine = 10.500 €, 2 Kochkessel = 22.500 €)	33.000		
-		Wäschetrockner (9.000 €) für die Gefangenenwäscherei der JVA Dessau-Roßlau und 1 Wäschemangel (17.500 €) für die Gefangenenwäscherei der JVA Naumburg		9.000	17.500
-		1 Kochkessel 100 l und 1 Kippbratpfanne (je 6.000 €) für die Gefangenenküche der JVA Halle I		12.000	
-		1 Kombidämpfer (10.000 €), 1 Geschirrspülmaschine (12.000 €) und 1 Fritöse (5.500 €) für die Gefangenenküche der JVA Halle I			27.500
-		1 Aufschnittmaschine für die Gefangenenküche der JVA Halle III			12.300
-		1 Elektrokochkessel 150 l (30.600 €) für die Gefangenenküche der JA Raßnitz und 1 Kombidämpfer (20.000 €) für die Gefangenenküche der JVA Volkstedt			50.600
-		1 Kochkessel (80 l) für die Gefangenenküche der JVA Magdeburg, Abt. Halberstadt			9.000
		<b>Summe</b>	<b>120.000</b>	<b>21.000</b>	<b>116.900</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 05 Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 812 65

Ergänzungsbeschaffungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1	Hemden-Kittelfinisher für die Gefangenenwäscherei der JVA Naumburg	13.400		
-	1 Zylindermangel für die Gefangenenwäscherei der JVA Halle II-SothA			11.000
<b>Summe</b>		<b>13.400</b>		<b>11.000</b>

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 65</b>	<b>3.522.900</b>	<b>2.858.800</b>	<b>3.071.300</b>
		0	0

**69 Verwendung der Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung**

Übertragbar

Erläuterungen:

Für die Verwendung von Spenden Dritter.

<b>514 69</b>	<b>056</b>	<b>Kleingeräte und Verbrauchsmittel</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			199	0	0

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 11 05 Titel 282 69.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
		0	0

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 43.000 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 43.000 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 der LHO) von Sachsen-Anhalt über dem Wert von 43.000 liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden von dem verbleibenden Planpersonal übernommen.

<b>422 96</b>	<b>056</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>1.885.000</b>	<b>1.390.200</b>	<b>671.500</b>
			0	0	0

<b>428 96</b>	<b>011</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>	<b>1.885.000</b>	<b>1.390.200</b>	<b>671.500</b>
		0	0

**11**                    **Ministerium der Justiz**  
**11 05**                 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		
<b>97</b>		<b>Landesmittel zur Kofinanzierung des Europäischen Sozialfonds (ESF)</b>			
<b>681 97</b>	056	<b>Beiträge zur Arbeitslosenversicherung und Ausbildungsbeihilfen für Gefangene (ESF-Maßnahmen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>683 97</b>	056	<b>Sonstige Zuschüsse an Dritte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 97</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0
<b>98</b>		<b>Landesmittel zur Kofinanzierung des Europäischen Sozialfonds (ESF)</b>			
<b>429 98</b>	056	<b>Nicht aufteilbare Personalausgaben</b>	<b>5.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<p>*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplanes ausgeglichen werden.</p>					
<b>681 98</b>	056	<b>Beiträge zur Arbeitslosenversicherung und Ausbildungsbeihilfen für Gefangene (ESF-Maßnahmen)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>683 98</b>	056	<b>Sonstige Zuschüsse an Dritte</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 98</b>			<b>5.700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0



11 Ministerium der Justiz  
11 05 Justizvollzugsanstalten

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	949.200	873.500	936.900
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	244.700	149.500	187.800
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.193.900</b>	<b>1.023.000</b>	<b>1.124.700</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	42.601.300	44.851.400	45.041.600
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	28.948.100	27.624.700	28.421.100
			0	57.500
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	9.915.000	9.456.800	9.222.500
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	1.710.200	1.491.400	2.146.000
			0	397.400
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	212.600	304.800
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>83.174.600</b>	<b>83.636.900</b>	<b>85.136.000</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	454.900
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-81.980.700</b>	<b>-82.613.900</b>	<b>-84.011.300</b>

**Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen  
Geschäftsjahr 2010/2011**

**Verzeichnis des Wirtschaftsplans:**

- A: Erfolgsplan**  
**B: Finanzplan**  
**C: Leistungspläne**

**A: Erfolgsplan**

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2008 - EUR-	Ansatz 2009 -EUR-	Ansatz 2010 -EUR-	Ansatz 2011 -EUR-
	1. Umsatzerlöse				
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	4.728.209,11	4.802.300,00	5.138.300,00	5.451.400,00
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten		0,00	0,00	0,00
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	6.923.638,00	100.000,00	0,00	0,00
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)		0,00	0,00	0,00
52	2. Bestandsveränderungen	-1.355,04	50.000,00	50.200,00	25.000,00
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen	57.702,51		0,00	0,00
53	4. sonstige Erträge	70.804,10	-14.000,00	54.800,00	57.100,00
537	a) Auflösung Sonderposten für Investitionen		0,00	0,00	0,00
	<b>Zwischensumme Erträge (1-4):</b>	<b>11.778.998,68</b>	<b>4.866.300,00</b>	<b>5.243.300,00</b>	<b>5.533.500,00</b>
	5. Materialaufwand	-2.842.475,35	-3.010.700,00	-3.007.000,00	-3.099.800,00
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	-2.234.826,23	-2.077.500,00	-2.435.100,00	-2.521.400,00
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-607.649,12	-933.200,00	-571.900,00	-578.400,00
	6. Personalaufwand	-6.974.182,70	-8.138.660,00	-7.131.000,00	-7.141.000,00
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung) davon Löhne Bedienstete	-5.315.254,26	-5.734.700,00	-5.373.400,00	-5.383.400,00
	Löhne der Gefangenen	-1.567.656,51	-1.681.200,00	-1.575.900,00	-1.585.900,00
	Beschäftigte	-1.024.926,86	-1.130.000,00	-1.085.000,00	-1.085.000,00
	Beamte	-2.722.670,89	-2.872.000,00	-2.712.500,00	-2.712.500,00
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon	-1.658.928,44	-2.403.960,00	-1.757.600,00	-1.757.600,00
	Lohnbereich Bedienstete	0,00	-12.000,00	0,00	0,00
	Lohnbereich Gefangene	-543.345,79	-998.000,00	-595.800,00	-595.800,00
	Beschäftigte	-228.407,25	-200.000,00	-239.800,00	-239.800,00
	Beamte	-118.082,70	-222.600,00	-922.000,00	-922.000,00
647	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (30%-Regelung)	-769.092,70	-865.330,00	-819.000,00	-819.000,00
647	davon Zuweisungen an Pensions- und Unter- stützungskassen (§ 14 a BBesG)	0,00	-14.300,00	0,00	0,00
649	Beihilfe und Unterstützungsleistungen (Fürsorgeleistungen)	0,00	0,00	-103.000,00	-103.000,00
66	7. Abschreibungen	-548.808,06	-962.500,00	-961.400,00	-961.400,00
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-11.521,23	-29.000,00	0,00	0,00
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	-57.524,91	-55.000,00	-272.300,00	-272.300,00
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	-239.601,92	-441.450,00	-467.400,00	-467.400,00
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-228.638,77	-437.050,00	-221.500,00	-221.500,00
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	0,00	-200,00	-200,00
	8. sonstige Aufwendungen		-1.741.250,00	-1.200.000,00	-1.193.200,00
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	-46.858,63	-190.700,00	-54.300,00	-52.500,00
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-139.613,02	-168.800,00	-177.300,00	-172.300,00
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Doku- mentation, Information, Reise und Werbung	-82.589,07	-81.000,00	-73.900,00	-73.900,00
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-57.164,64	-15.000,00	-22.100,00	-22.100,00

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2008 - EUR-	Ansatz 2009 -EUR-	Ansatz 2010 -EUR-	Ansatz 2011 -EUR-
70	e) Betriebliche Steuern	-2.134,27	-2.750,00	-3.300,00	-3.300,00
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	-931.235,82	-1.283.000,00	-855.000,00	-855.000,00
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabteilung	14.886,70	0,00	-14.100,00	-14.100,00
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Zwischensumme Aufwendungen (5-8):</b>	<b>-11.628.426,33</b>	<b>-13.853.110,00</b>	<b>-12.299.400,00</b>	<b>-12.395.400,00</b>
	<b>Betriebsergebnis (1-8):</b>	<b>150.572,35</b>	<b>-8.986.810,00</b>	<b>-7.056.100,00</b>	<b>-6.861.900,00</b>
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		0,00	0,00	0,00
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	1.433,67	550,00	1.000,00	1.000,00
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-238,31	-300,00	0,00	0,00
	<b>Finanzergebnis (9-12):</b>	<b>1.195,36</b>	<b>-300,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>1.000,00</b>
	<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):</b>	<b>151.767,71</b>	<b>-8.986.560,00</b>	<b>-7.055.100,00</b>	<b>-6.860.900,00</b>
59	14. Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme und Erträge aus Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	0,00	0,00	0,00	0,00
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen	0,00	-20.000,00	0,00	0,00
	<b>16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):</b>	<b>0,00</b>	<b>-20.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
72	18. sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
	a) Steuern und steuerähnliche Aufwendungen				
	<b>19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>151.767,71</b>	<b>-9.006.560,00</b>	<b>-7.055.100,00</b>	<b>-6.860.900,00</b>
	20. Ausgleich Jahresfehlbetrag mit Gewinnrücklagen				
	21. Ausgleich Verlustvortrag mit Jahresüberschuss / Zuführung				
	22. Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen		-1.015.750,00	281.150,00	316.300,00
	<b>23. Zuführung / Ablieferung laut Erfolgsplan (Berechnung 19. + 20. ./ 21. + 22. = 23.)</b>		<b>-10.022.310,00</b>	<b>-6.773.950,00</b>	<b>-6.544.600,00</b>

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs.2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen.

Die Abschreibungen dienen der Finanzierung von Investitionen und werden im Finanzplan veranschlagt.

**B: Finanzplan**

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2008 - EUR-	Ansatz 2009 -EUR-	Ansatz 2010 -EUR-	Ansatz 2011 -EUR-
	<b>Finanzbedarf für Investitionen</b>				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten				
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte				
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	-84.949,48	-750.800,00	-286.650,00	-160.600,00
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-195.469,76	-1.227.450,00	-157.200,00	-248.100,00
	<b>Summe: Investitionsvorhaben</b>	<b>-280.419,24</b>	<b>-1.978.250,00</b>	<b>-443.850,00</b>	<b>-408.700,00</b>
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen				
	a) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserve der Vorjahre (nachrichtlich: Stand der gesamten Abschreibungsreserven)		268.388,82		
	b) nicht in Anspruch genommene Abschreibungsreserven des lfd. Jahres				
	c) Abschreibungen des Planjahres	548.808,06	962.500,00	725.000,00	725.000,00
	2. Verwendung von Freien Eigenmitteln (z.B. aus Gewinnrücklagen)				
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	<b>Summe: Deckungsmittel</b>	<b>548.808,06</b>	<b>962.500,00</b>	<b>725.000,00</b>	<b>725.000,00</b>
	<b>III. Saldo: Deckung der Investitionen (I - II),</b>	<b>268.388,82</b>	<b>-747.461,18</b>	<b>281.150,00</b>	<b>316.300,00</b>
	IV. zzgl. Abschreibungen (soweit als Deckungsmittel erfasst)				
	<b>Zuführung für Investitionen (III + IV)</b>	<b>0,00</b>	<b>-747.461,18</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Erläuterungen zum Finanzplan

- Investitionsplan 2010
- Investitionsplan 2011

Anlage zum Finanzplan

Investitionsmaßnahmen 2010

lfd. Nr.	Anzahl	Bezeichnung der Investition	Fachbereich	Kostenstelle	Niederlassung	Betrag in €	Neuanlage	Ersatz	Erweiterg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Technische Anlagen und Maschinen									
1	1	Fräsmaschine	1	BVJ Metall I	Raßnitz	1.500,00	x		
2	1	Kapp-Zugsäge	1	LEB Tischler	Raßnitz	1.500,00	x		
3	1	Hobelschutzvorrichtung	1	LEB Tischler	Raßnitz	1.400,00			x
4	1	Rundbiegemaschine	1	LEB GasWa	Raßnitz	2.300,00		x	
5	1	Tischkreissäge	2	AT	Naumburg	1.500,00		x	
6	1	Feinschnittsäge	2	AT	Burg	1.900,00	x		
7	1	Bandsäge	2	AT	Burg	2.400,00	x		
8	1	Tischfräse	2	AT	Volkstedt	1.650,00	x		
9	1	Brennofen	2	AT	Volkstedt	1.200,00	x		
10	1	Doppelkopfheftmaschine	3	EB Druckerei	Naumburg	6.500,00		x	
11	1	NC-gesteuerte Bohr- und Dübeleintreibmaschine	3	EB Tischlerei	Burg	60.500,00	x		
12	1	Lamellenpresse	3	EB Tischlerei	Burg	53.300,00		x	
13	1	Kombihammer	4	gem. EB	Dessau	2.100,00		x	
14	1	Tischbohrmaschine	4	gem. EB	Dessau	2.400,00		x	
15	1	Schweißgerät	4	gem. EB	Dessau	3.600,00		x	
16	1	Abbaumeißelhammer	4	gem. EB	Dessau	2.400,00		x	
17	1	Akku-Bohrschrauber m. Zubeh.	4	gem. EB	Dessau	1.700,00		x	
18	1	Handschneidekluppe	4	gem. EB	Dessau	1.300,00		x	
19	1	Kreissägevollautomat	4	EB Schlosserei	Burg	56.500,00	x		
20	1	Präzisionsdrehmaschine	4	EB Schlosserei	Burg	14.800,00	x		
21	1	Bohr- und Fräsmaschine	4	EB Schlosserei	Burg	15.500,00	x		
22	1	Säulenbohrmaschine	4	EB Schlosserei	Volkstedt	4.900,00	x		
23	1	Schutzgasschweißmaschine	4	EB Schlosserei	Volkstedt	2.800,00		x	
24	1	Überdachung Vorhof UB Mifa	4	UB Mifa	Volkstedt	30.000,00		x	
25	1	Kompressoranlage	4		Volkstedt	13.000,00	x		

Betriebs- und Geschäftsausstattung									
26	1	Aktenregallager	0	LBO	Naumburg	3.900,00	x		
27	1	Büroausstattung (Schreibtisch, Bürodrehstuhl, Aktenbock)	0	LBO	Naumburg	1.600,00		x	
28	1	Beratungs-/Konferenzraum (Tisch, 12 Stühle, Sideboard, Flipchart, Schrank)	0	LBO	Naumburg	3.700,00	x		
29	1	Notebook	1	Realschulkurs	Halle III	1.700,00		x	
30	6	Laptops mit BS und Software	1	schul.Ausbildg. U-Haft	Raßnitz	12.800,00	x		
31	2	Rasenmäher	1	BVJ Agrar	Raßnitz	2.300,00		x	
32	1	Einachsanhänger	1	LEB GaLA	Raßnitz	8.400,00	x		
33	1	Kombi-Großraumschrank	2	AT	Halle III	1.500,00	x		
34	1	Büroausstattung (Schreibtisch, Bürodrehstuhl, Aktenbock)	2	AT	Naumburg	1.600,00		x	
35	1	Regalstrecke	2	AT	Naumburg	5.000,00	x		
36	1	schwere Pappschere	3	Buchbinderei	Naumburg	8.400,00		x	
37	1	Trockensauger mit Zubehör	4	gem. EB	Dessau	1.900,00		x	
38	1	Elektro-Gabelhubwagen	4	EB Schlosserei	Burg	16.900,00	x		
39	1	Industriesauger	4	UB Brennenstuhl	Burg	3.200,00	x		
40	2	Elektro-Deichselstapler	4	UB Brennenstuhl	Burg	14.300,00	x		
41		Büromaschinen und Kommunikationsanlagen	0		Zentrale	15.000,00		x	
42		Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	0		Zentrale	5.000,00		x	
43		Hard- und Software	0		Zentrale	20.000,00			x
44		Unvorhergesehenes	0			30.000,00			
		<b>Summe</b>				<b>443.850,00</b>			

Spalte 4:

Fachbereich 0	=	Zentrale
Fachbereich 1	=	Aus- und Fortbildung der Gefangenen, Maßnahmen des Europäischen Strukturfonds (ESF)
Fachbereich 2	=	Arbeitstherapeutische Beschäftigung, Angemessene Beschäftigung, Hausarbeiter
Fachbereich 3	=	Verarbeitung von Holz, Stoffen, Papier, Kartonagen
Fachbereich 4	=	Verarbeitung von Metall, Elektro, Keramik, Kunststoffen

Spalte 5:

AT	=	Arbeitstherapie
BvJ	=	Berufsvorbereitungsjahr
EB	=	Eigenbetrieb
GaLA	=	Garten-/ Landschaftsbau
Gem. EB	=	Gemischter Eigenbetrieb
LEB	=	Lehreigenbetrieb
UB	=	Unternehmerbetrieb

Investitionen nach Fachbereichen	Plan 2009	Plan 2010
Fachbereich 1	45.100,00	31.900,00
Fachbereich 2	28.350,00	16.750,00
Fachbereich 3	1.206.250,00	128.700,00
Fachbereich 4	149.100,00	187.300,00
Zentrale	49.450,00	79.200,00
<b>Summe:</b>	<b>1.478.250,00</b>	<b>443.850,00</b>

Regionale Gliederung	Plan 2009	Plan 2010
Niederlassung Dessau	72.750,00	15.400,00
Niederlassung Halle II	0,00	0,00
Niederlassung Halle III	17.800,00	3.200,00
Niederlassung Halle I	0,00	0,00
Niederlassung Magdeburg	0,00	0,00
Niederlassung Naumburg	8.200,00	32.200,00
Niederlassung Raßnitz	12.300,00	30.200,00
Niederlassung Burg	1.314.200,00	239.300,00
Niederlassung Volkstedt	8.000,00	53.550,00
Zentrale (Raßnitz)	45.000,00	70.000,00
<b>Summe:</b>	<b>1.478.250,00</b>	<b>443.850,00</b>

Investitionen nach:	Plan 2009	Plan 2010
Arbeitstherapie	28.950,00	16.750,00
Aus- und Fortbildungsmaßnahmen	7.600,00	3.800,00
Schule	0,00	14.500,00
Eigenbetriebe	1.250.500,00	240.100,00
Lehreigenbetriebe	36.900,00	13.600,00
Gemischte Eigenbetriebe	15.300,00	15.400,00
Unternehmerbetriebe	89.550,00	60.500,00
Verwaltung	49.450,00	79.200,00
<b>Summe:</b>	<b>1.478.250,00</b>	<b>443.850,-</b>
<b>davon:</b>		
EB Druckerei/ Buchbinderei Naumburg	54.350,00	14.900,00
EB Polsterei Volkstedt	304.350,00	0,00
EB Schlosserei Dessau	19.100,00	0,00
EB Schlosserei Volkstedt	0,00	7.700,00
EB Schneiderei Halle I	0,00	0,00
EB Schneiderei Naumburg	0,00	0,00
EB Schneiderei Burg	916.400,00	0,00
EB Tischlerei Volkstedt	0,00	0,00
EB Tischlerei Burg	227.100,00	113.800,00
EB Graviererei Burg	33.350,00	0,00
EB Schlosserei Burg	0,00	103.700,00
Sonstige EB (AT und Gem.)	0,00	32.150,00
<b>Summe (Eigenbetriebe):</b>	<b>1.250.500,00</b>	<b>272.250,00</b>
UB Burg	89.550,00	17.500,00
Arbeitstherapie Burg	28.950,00	

Anlage zum Finanzplan

Investitionsmaßnahmen 2011

lfd. Nr.	Anzahl	Bezeichnung der Investition	Fachbereich	Kostenstelle	Niederlassung	Betrag in €	Neuanlage	Ersatz	Erweiterg.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Technische Anlagen und Maschinen									
1	1	Plasma-Schneidgerät	1	LEB Gas/Wasser	Raßnitz	3.600,00	x		
2	1	Zusammentragmaschine	3	EB Druckerei	Naumburg	28.000,00		x	
3	1	Tischbündler mit Großrollenständer	3	EB Druckerei	Naumburg	8.300,00			
4	1	Kalenderstanze inkl. Standardwerkzeug bis A2-Format	3	EB Buchbinderei	Naumburg	9.000,00			x
5	1	Patentiertes Drahtkammschließgerät	3	EB Buchbinderei	Naumburg	4.000,00			x
6	1	Anleimmaschine mit Zubehör	3	EB Buchbinderei	Naumburg	5.000,00		x	
7	1	Schwenktischfräse	3	EB Tischlerei	Burg	60.000,00		x	
8	1	Dickenhobelmaschine	3	EB Tischlerei	Burg	20.500,00	x		
9	1	Abrichthobelmaschine	3	EB Tischlerei	Burg	18.000,00	x		
10	1	WIG-Schweißgerät	4	EB Schlosserei	Burg	4.200,00	x		
Betriebs- und Geschäftsausstattung									
11	3	Schultafeln	1	Realschulkurs	Halle III	5.000,00		x	
12	3	Benzinrasenmäher	1	BVJ Agrar	Raßnitz	3.400,00		x	
13	1	Amboss mit Untersatz	1	BVJ Metall I	Raßnitz	1.500,00	x		
14	1	Einachstraktor	1	LEB GaLa	Raßnitz	11.200,00		x	
15	1	Zwischenachsmäher	1	LEB GaLa	Raßnitz	15.000,00		x	
16	1	Kompaktschlepper	1	LEB GaLa	Raßnitz	32.000,00	x		
17	1	Hochdruckreiniger	1	LEB Maler	Raßnitz	4.400,00			x
18	1	Multifunktionskopierer m. Schrank	2	AT	Halle III	2.000,00	x		
19	1	Schubladenschrank mit 10 Schubladen	2	AT	Halle III	1.800,00	x		
20	1	Schubladenschrank mit 12 Schubladen	2	AT	Halle III	2.100,00	x		
21	1	Konferenztisch	2	AT	Naumburg	2.400,00		x	
22	1	Tretlaubsäge	2	AT	Raßnitz	3.100,00	x		



23	1	Tischzugsäge	2	AT	Raßnitz	2.700,00	x		
24	1	Keramikbrennofen	2	AT	Burg	3.700,00		x	
25	3	Werkzeugwagen	2	AT	Burg	1.400,00	x		
26	1	Säulenbohrmaschine mit Zubehör	2	AT	Burg	3.400,00	x		
27	1	Schweiß-Komfortisch	4	EB Schlosserei	Burg	8.000,00	x		
28	3	Materialcontainer	4	UB Brennenstuhl	Burg	7.600,00	x		
29	3	Ständerregale mit Sichtkästen	4	UB Brennenstuhl	Burg	3.600,00	x		
30	2	Werkzeugschränke	4	UB Brennenstuhl	Burg	3.800,00			x
31		Büromaschinen und Kommunikationsanlagen	0		Zentrale	15.000,00		x	
32		Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung	0		Zentrale	5.000,00		x	
33		Hard- und Software	0		Zentrale	80.000,00			x
34		Unvorhergesehenes	0			30.000,00			
<b>Summe</b>						<b>408.700,00</b>			

Spalte 4:

Fachbereich 0	=	Zentrale
Fachbereich 1	=	Aus- und Fortbildung der Gefangenen, Maßnahmen des Europäischen Strukturfonds (ESF)
Fachbereich 2	=	Arbeitstherapeutische Beschäftigung, Angemessene Beschäftigung, Hausarbeiter
Fachbereich 3	=	Verarbeitung von Holz, Stoffen, Papier, Kartonagen
Fachbereich 4	=	Verarbeitung von Metall, Elektro, Keramik, Kunststoffen

Spalte 5:

AT	=	Arbeitstherapie
BvJ	=	Berufsvorbereitungsjahr
EB	=	Eigenbetrieb
GaLA	=	Garten-/ Landschaftsbau
Gem. EB	=	Gemischter Eigenbetrieb
LEB	=	Lehreigenbetrieb
UB	=	Unternehmerbetrieb

Investitionen nach Fachbereichen	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
Fachbereich 1	45.100,00	31.900,00	76.100,00
Fachbereich 2	28.350,00	16.750,00	22.600,00
Fachbereich 3	1.206.250,00	128.700,00	152.800,00
Fachbereich 4	149.100,00	187.300,00	27.200,00
Zentrale	49.450,00	79.200,00	130.000,00
<b>Summe:</b>	<b>1.478.250,00</b>	<b>443.850,00</b>	<b>408.700,00</b>

Regionale Gliederung	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
Niederlassung Dessau	72.750,00	15.400,00	0,00
Niederlassung Halle II	0,00	0,00	0,00
Niederlassung Halle III	17.800,00	3.200,00	10.900,00
Niederlassung Halle I	0,00	0,00	0,00
Niederlassung Magdeburg	0,00	0,00	0,00
Niederlassung Naumburg	8.200,00	32.200,00	56.700,00
Niederlassung Raßnitz	12.300,00	30.200,00	76.100,00
Niederlassung Burg	1.314.200,00	239.300,00	134.200,00
Niederlassung Volkstedt	8.000,00	53.550,00	0,00
Zentrale (Raßnitz)	45.000,00	70.000,00	130.000,00
<b>Summe:</b>	<b>1.478.250,00</b>	<b>443.850,00</b>	<b>408.700,00</b>

Investitionen nach:	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011
Arbeitstherapie	28.950,00	16.750,00	22.600,00
Aus- und Fortbildungsmaßnahmen	7.600,00	3.800,00	4.900,00
Schule	0,00	14.500,00	5.000,00
Eigenbetriebe	1.250.500,00	240.100,00	165.000,00
Lehreigenbetriebe	36.900,00	13.600,00	66.200,00
Gemischte Eigenbetriebe	15.300,00	15.400,00	0,00
Unternehmerbetriebe	89.550,00	60.500,00	15.000,00
Verwaltung	49.450,00	79.200,00	130.000,00
<b>Summe:</b>	<b>1.478.250,00</b>	<b>443.850,-</b>	<b>408.700,00</b>
<b>davon:</b>			
EB Druckerei/ Buchbinderei Naumburg	54.350,00	14.900,00	54.300,00
EB Polsterei Volkstedt	304.350,00	0,00	0,00
EB Schlosserei Dessau	19.100,00	0,00	0,00
EB Schlosserei Volkstedt	0,00	7.700,00	0,00
EB Schneiderei Halle I	0,00	0,00	0,00
EB Schneiderei Naumburg	0,00	0,00	0,00
EB Schneiderei Burg	916.400,00	0,00	0,00
EB Tischlerei Volkstedt	0,00	0,00	0,00
EB Tischlerei Burg	227.100,00	113.800,00	98.500,00
EB Graviererei Burg	33.350,00	0,00	0,00
EB Schlosserei Burg	0,00	103.700,00	12.200,00
Sonstige EB (AT und Gem.)	0,00	32.150,00	22.600,00
<b>Summe (Eigenbetriebe):</b>	<b>1.250.500,00</b>	<b>272.250,00</b>	<b>187.600,00</b>
UB Burg	89.550,00	17.500,00	15.000,00
Arbeitstherapie Burg	28.950,00		

Stellenübersicht und Erläuterungen

**Stellenübersicht**

Entgeltgruppe	2009	2010	2011	Funktion
E 10	3	3	3	Verwaltungsdienst
E 6	1	1	1	Verwaltungsdienst
E 5	1	1	1	Drucker
E 4	1	1	1	Krafffahrer
Zusammen	6	6	6	

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

Haushaltsjahr <b>2010</b>	Zugänge	0
	Neuzugänge	0
Haushaltsjahr <b>2011</b>	Zugänge	0
	Neuzugänge	0

**Bedarfsnachweis**

Bes.-Gr.	2009	2010	2011	
A 14	1	1	1	Oberregierungsrat/ -rätin
A 13 g. D.	9	9	9	Oberlehrer/ -in
A 13 g. D.	1	1	1	Oberamtsrat/ -rätin im Justizvollzugsdienst
A 12	1	1	1	Amtsrat/ -rätin im Justizvollzugsdienst
A 11	2	2	2	Amtmann/ -frau im Justizvollzugsdienst
A 10	2	2	2	Oberinspektor/ -in im Justizvollzugsdienst
A 9 g. D.	1	1	1	Inspektor/ -in im Justizvollzugsdienst
A 9 m. D.	11	11	11	Betriebsinspektor/ -in im Justizvollzugsdienst
A 9 m. D.	9	9	9	Amtsinspektor/ -in im Justizvollzugsdienst
A 8	18	18	18	Hauptwerkmeister/ -in im Justizvollzugsdienst
A 8	22	22	22	Hauptsekretär/ -in im Justizvollzugsdienst
A 8	6	6	6	Verwaltungshauptsekretär/ -in
A 7	17	17	17	Oberwerkmeister/ -in im Justizvollzugsdienst
A 7	18	18	18	Obersekretär/ -in im Justizvollzugsdienst
A 7	2	2	2	Verwaltungsobersekretär/ -in
Zusammen	120	120	120	

Die Planstellen sind gemäß § 26 Abs. 1 Satz 4 LHO im Kapitel 1105 Titel 422 01 veranschlagt.

C: Leistungspläne

Leistungsplan für 2010

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Fachbereich 0 2010 -EUR-	Fachbereich 1 2010 - EUR -	Fachbereich 2 2010 - EUR -	Fachbereich 3 2010 - EUR -	Fachbereich 4 2010 - EUR -	Gesamt 2010 - EUR -
50 - 53	1. – 4. Erlöse und Erträge	1.500	42.000	1.723.200	2.071.000	1.405.600	5.243.300
60 + 61	5. Materialaufwand	-383.300	-708.700	-105.100	-1.194.500	-615.400	-3.007.000
62+63	6. Personalaufwand	-1.279.800	-1.243.000	-1.697.700	-1.251.500	-1.659.000	-7.131.000
66	7. Abschreibungen	-21.900	-396.300	-30.000	-335.000	-178.200	-961.400
	8. sonstige Aufwendungen	-126.800	-893.900	-5.900	-138.200	-35.200	-1.200.000
	<b>Zwischensumme Aufwendungen (5-8):</b>	-1.811.800	-3.241.900	-1.838.700	-2.919.200	-2.487.800	-12.299.400
	<b>Betriebsergebnis (1-8):</b>	-1.810.300	-3.199.900	-115.500	-848.200	-1.082.200	-7.056.100
	<b>Finanzergebnis (9-12):</b>	1.000	0	0	0	0	1.000
	<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):</b>	-1.809.300	-3.199.900	-115.500	-848.200	-1.082.200	-7.055.100
	<b>16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):</b>	0	0	0	0	0	0
	<b>19. Jahresüberschuss/Jahres- fehlbetrag</b>	-1.809.300	-3.199.900	-115.500	-848.200	-1.082.200	-7.055.100
	<b>22. Korrektur der Abschreibungen</b>	-62.300	133.000	13.250	206.300	-9.100	281.250
	<b>Umlage Fachbereich 0</b>	1.871.600	-842.200	-37.400	-280.800	-711.200	0
	<b>Zuschussbedarf/Ablieferung der Fachbereiche</b>	0	-3.909.100	-139.650	-922.700	-1.802.500	-6.773.950

Leistungsplan für 2011

Konten- gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Fachbereich 0 2011 - EUR -	Fachbereich 1 2011 - EUR -	Fachbereich 2 2011 - EUR -	Fachbereich 3 2011 - EUR -	Fachbereich 4 2011 - EUR -	Gesamt 2011 - EUR -
50 - 53	1. – 4. Erlöse und Erträge	1.500	42.000	1.703.200	2.289.000	1.497.800	5.533.500
60 + 61	5. Materialaufwand	-383.300	-695.200	-104.800	-1.239.500	-677.000	-3.099.800
62+63	6. Personalaufwand	-1.279.800	-1.243.000	-1.697.700	-1.251.500	-1.669.000	-7.141.000
66	7. Abschreibungen	-21.900	-396.300	-30.000	-335.000	-178.200	-961.400
	8. sonstige Aufwendungen	-126.800	-893.900	-5.900	-130.200	-36.400	-1.193.200
	<b>Zwischensumme Aufwendungen (5-8):</b>	-1.811.800	-3.228.400	-1.838.400	-2.956.200	-2.560.600	-12.395.400
	<b>Betriebsergebnis (1-8):</b>	-1.810.300	-3.186.400	-135.200	-667.200	-1.062.800	-6.861.900
	<b>Finanzergebnis (9-12):</b>	1.000	0	0	0	0	1.000
	<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):</b>	-1.809.300	-3.186.400	-135.200	-667.200	-1.062.800	-6.860.900
	<b>16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):</b>						
	<b>19. Jahresüberschuss/Jahres- fehlbetrag</b>	-1.809.300	-3.186.400	-135.200	-667.200	-1.062.800	-6.860.900
	<b>22. Korrektur der Abschreibungen</b>	-113.100	88.800	7.400	182.200	151.000	316.300
	<b>Umlage Fachbereich 0</b>	1.922.400	-1.153.400	-38.500	-192.200	-538.300	0
	<b>Zuschussbedarf/Ablieferung der Fachbereiche</b>	0	-4.251.000	-166.300	-677.200	-1.450.100	-6.544.600

**D: Leistungsübersicht**

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Belegung der Anstalten:	2.240	2.240
davon durchschnittlich zur Arbeit verpflichtete Gefangene:	1.949	1.949
Entwicklung der beschäftigten Gefangenen:	924	925
davon in produktiven Bereichen zu beschäftigende Gefangene:	577	578
davon in Bildungsmaßnahmen zu beschäftigende Gefangene.	347	347
Beschäftigungsquote (nach Bundesformel): beschäftigte Gefangene/ durchschnittliche Belegung	41	41
Beschäftigungsquote (nach Anteil der zur Arbeit verpflichteten Gefangenen): beschäftigte Gefangene/ Anteil durchschnittlich zur Arbeit verpflichteter Gefangene	47	47

	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Zuschuss gem. Erfolgsplan (in €):	6.773.950	6.544.600
durchschnittlicher Zuschussbedarf je beschäftigten Gefangenen in €:	7.331	7.075

Zuschuss gem. Leistungsplan (in €):	-6.773.950	-6.544.600
davon für den Bildungsbereich (in €):	-3.909.100	-4.251.000
davon für den produktiven Bereich (in €):	-2.864.850	-2.293.600
durchschnittlicher Zuschussbedarf je Gefangenen in Bildungsmaßnahmen (in €):	-11.265	-12.251
durchschnittlicher Zuschussbedarf je Gefangenen in produktiven Beschäftigungsmaßnahmen (in €):	-4.965	-3.968

Der Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen kann auf den Beschäftigungsbedarf durch Tausch von Beschäftigungsplätzen und zugehörigen Haushaltsmitteln zwischen den Bereichen Bildung und Produktion variabel reagieren.

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 06 **Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines

Es sind vorhanden

1 Landesarbeitsgericht in Halle

4 Arbeitsgerichte (Dessau-Roßlau, Halle, Magdeburg, Stendal)

### Einnahmen

112 01	054	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>860.000</b> 750.776	<b>750.000</b>	<b>750.000</b>
Erläuterungen:					
Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.					
119 51	054	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>1.500</b> 356	<b>600</b>	<b>600</b>
235 05	253	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
281 01	058	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b> 75.882	<b>0</b>	<b>0</b>

11 Ministerium der Justiz  
11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

### Ausgaben

412 01	054	Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen	203.000 147.547	160.000 0	160.000 0
--------	-----	--	--------------------	--------------	--------------

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 412 01.

422 01	054	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	4.402.100 4.421.726	4.751.500 0	4.775.100 0
--------	-----	--	------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.402.100	4.751.500	4.775.100
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	<b>Summe</b>	<b>4.402.100</b>	<b>4.751.500</b>	<b>4.775.100</b>

422 05	054	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte	0 0	0 0	0 0
--------	-----	--	--------	--------	--------

428 01	054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.322.900 2.281.901	2.121.400 0	2.112.200 0
--------	-----	---	------------------------	----------------	----------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.322.900	2.121.400	2.112.200
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	<b>Summe</b>	<b>2.322.900</b>	<b>2.121.400</b>	<b>2.112.200</b>

432 01	058	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	320.000 271.577	311.300 0	340.600 0
--------	-----	---	--------------------	--------------	--------------

432 02	058	Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	32.000 59.189	9.600 0	9.800 0
--------	-----	--	------------------	------------	------------

432 03	058	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze	0 0	0 0	0 0
--------	-----	---	--------	--------	--------

443 02	054	Amtsärztliche Untersuchungen	0 79	0 0	0 0
--------	-----	------------------------------	---------	--------	--------

443 11	058	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	6.000 0	6.000 0	6.000 0
--------	-----	---	------------	------------	------------

**11                    Ministerium der Justiz**  
**11 06                Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		

<b>446 01</b>	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>80.000</b>	<b>13.300</b>	<b>13.300</b>
			13.244	0	0

<b>511 01</b>	054	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>197.000</b>	<b>126.100</b>	<b>93.100</b>
			176.143	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	93.100	66.300	66.500
2.	Kommunikation	96.400	22.400	500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.500	37.100	25.800
4.	Sonstiges	0	300	300
<b>Summe</b>		<b>197.000</b>	<b>126.100</b>	<b>93.100</b>

Im Jahr 2010 weniger wegen der Auflösung des ArbG Halberstadt.  
 Im Jahr 2011 weniger durch den Umzug des ArbG Stendal in das JZ Albrecht der Bär in Stendal.

<b>514 01</b>	054	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>300</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
			443	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	0	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200	200	200
3.	Verbrauchsmittel	100	0	0
4.	Sonstiges	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>300</b>	<b>200</b>	<b>200</b>

<b>517 01</b>	054	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>93.600</b>	<b>30.000</b>	<b>800</b>
			129.903	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Heizung	45.750	29.200	0
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	12.850	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	34.600	0	0
4.	Bewachung			
5.	Sonstiges	400	800	800
<b>Summe</b>		<b>93.600</b>	<b>30.000</b>	<b>800</b>

<b>518 01</b>	054	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>261.400</b>	<b>40.500</b>	<b>0</b>
			248.219	0	0



11 **Ministerium der Justiz**  
 11 06 **Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 518 01

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	261.400	40.500	0
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
3.	Für Leasing			
<b>Summe</b>		<b>261.400</b>	<b>40.500</b>	<b>0</b>

<b>518 30</b>	054	<b>Mietzahlungen an LIMSA</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			129.400	0	0

<b>519 01</b>	054	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>4.000</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
			2.466	0	0

Erläuterungen:

Anfallende Wartungsarbeiten beim Arbeitsgerichts Stendal.

<b>526 01</b>	054	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			8	0	0

<b>527 01</b>	054	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>3.300</b>	<b>7.000</b>	<b>7.000</b>
			2.034	0	0

Erläuterungen:

Mehr durch Wahrnehmung des Gerichtstages in Halberstadt.

<b>527 03</b>	054	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>700</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			1.054	0	0

Erläuterungen:

Mehr in Anpassung an das Ist.

<b>529 01</b>	054	<b>Zur Verfügung des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			234	0	0

<b>534 30</b>	054	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>7.500</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>
			16.993	0	0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen und Buchbindekosten

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen (Bürodrehstühle, Sitzungssaalbestuhlung, Regale)	0	5.700	5.700
2.	Buchbindearbeiten		300	300
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>6.000</b>	<b>6.000</b>

<b>536 11</b>	054	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen</b>	<b>1.667.000</b>	<b>1.659.700</b>	<b>1.639.700</b>
			1.613.820	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 12</b>	054	<b>Zeugenentschädigungen</b>	<b>22.100</b>	<b>18.000</b>	<b>18.000</b>
			15.811	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					
<b>536 13</b>	054	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	<b>12.100</b> 22.115	<b>17.100</b> 0	<b>17.100</b> 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.			
<b>536 15</b>	054	<b>Bekanntmachungskosten</b>	<b>500</b> 0	<b>500</b> 0	<b>500</b> 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.			
<b>536 16</b>	054	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>4.100</b> 1.384	<b>3.000</b> 0	<b>3.000</b> 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11. Erläuterungen: Aufwendungen, die als gerichtliche Auslagen dem Kostenschuldner des Verfahrens anzulasten oder aus der Staatskasse zu tragen sind, die aber nicht unter die Titel 536 11 bis 536 15 und 536 17 fallen.			
<b>536 17</b>	054	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.			
<b>546 59</b>	054	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>13.100</b> 6.740	<b>11.000</b> 0	<b>9.500</b> 0
		Erläuterungen: Umzugskosten für den Umzug des ArbG Stendal in das JZ Albrecht der Bär in Stendal (2010) und Kosten für die Beteiligung am Projekt "Qualitätsmanagement norddeutscher Arbeitsgerichte".			
<b>681 01</b>	054	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b> 56	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>684 01</b>	054	<b>Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften</b>	<b>200</b> 200	<b>200</b> 0	<b>200</b> 0
		Erläuterungen: Mitgliedsbeitrag für den Deutschen Arbeitsgerichtsverband e. V.			
<b>686 01</b>	054	<b>Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung ehrenamtlicher Richterinnen/Richter</b>	<b>3.000</b> 2.700	<b>3.000</b> 0	<b>3.000</b> 0
		Erläuterungen: Zuschüsse zu den Kosten der den Verbänden und Organisationen übertragenen Fortbildung der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter.			
<b>916 13</b>	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b> 15.174	<b>16.700</b> 0	<b>16.900</b> 0

**Titelgruppe(n)**

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

**11                    Ministerium der Justiz**  
**11 06                Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen- Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 43.000 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 43.300 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO) von Sachsen- Anhalt über dem Wert von 43.000 liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

<b>428 96</b>	<b>054</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>31.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>31.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 06 **Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	861.500	750.600	750.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>861.500</b>	<b>750.600</b>	<b>750.600</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	7.397.100	7.373.100	7.417.000
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.287.200	1.921.100	1.796.400
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.200	3.200	3.200
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	16.700	16.900
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>9.687.500</b>	<b>9.314.100</b>	<b>9.233.500</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-8.826.000</b>	<b>-8.563.500</b>	<b>-8.482.900</b>

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines

Es ist ein Finanzgericht in Dessau-Roßlau vorhanden.

**Einnahmen**

<b>112 01</b>	055	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>450.000</b> 350.216	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>
Erläuterungen:					
Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.					
<b>119 51</b>	055	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b> 67	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>235 05</b>	253	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>281 01</b>	058	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b> 42.273	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>382 01</b>	991	<b>Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1108 Titel 982 01

11 **Ministerium der Justiz**  
11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

### Ausgaben

<b>412 01</b>	055	<b>Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen</b>	<b>12.000</b> 13.873	<b>18.900</b> 0	<b>18.900</b> 0
---------------	-----	---	-------------------------	--------------------	--------------------

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 412 01.

<b>422 01</b>	055	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>877.300</b> 1.003.627	<b>1.101.600</b> 0	<b>1.065.300</b> 0
---------------	-----	---	-----------------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	877.300	1.101.600	1.065.300
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	<b>Summe</b>	<b>877.300</b>	<b>1.101.600</b>	<b>1.065.300</b>

<b>428 01</b>	055	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>281.100</b> 283.428	<b>299.600</b> 0	<b>301.400</b> 0
---------------	-----	--	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	281.100	299.600	301.400
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	<b>Summe</b>	<b>281.100</b>	<b>299.600</b>	<b>301.400</b>

<b>432 01</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>150.000</b> 62.277	<b>65.600</b> 0	<b>92.000</b> 0
---------------	-----	--	--------------------------	--------------------	--------------------

<b>432 02</b>	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>6.000</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	---	-------------------	---------------	---------------

<b>432 03</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	--	---------------	---------------	---------------

<b>443 02</b>	055	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	-------------------------------------	---------------	---------------	---------------

<b>443 11</b>	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>6.000</b> 0	<b>6.000</b> 0	<b>6.000</b> 0
---------------	-----	--	-------------------	-------------------	-------------------

<b>446 01</b>	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	<b>35.000</b> 663	<b>700</b> 0	<b>700</b> 0
---------------	-----	---	----------------------	-----------------	-----------------

11 **Ministerium der Justiz**  
11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					
511 01	055	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>51.100</b>	<b>41.000</b>	<b>38.500</b>
			43.005	0	0
		Erläuterungen:			
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Geschäftsbedarf	35.000	33.500	33.500
		2. Kommunikation	13.100	0	0
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	3.000	7.500	5.000
		4. Sonstiges	0	0	0
		<b>Summe</b>	<b>51.100</b>	<b>41.000</b>	<b>38.500</b>
514 01	055	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
			204	0	0
517 01	055	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			2.313	0	0
		Erläuterungen:			
		Mehr wegen Umzug des Finanzgerichts in die Mariannenstraße.			
518 01	055	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
519 01	055	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
526 01	055	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
526 02	055	<b>Sachverständige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.			
526 03	055	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>0</b>	<b>1.000</b>	<b>0</b>
			0	0	0
		Erläuterungen:			
		Entschädigungen der Wahlmänner anlässlich der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter (alle 5 Jahre).			
527 01	055	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			1.262	0	0
527 03	055	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			26	0	0
529 01	055	<b>Zur Verfügung des Präsidenten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			192	0	0
534 30	055	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>500</b>	<b>4.300</b>	<b>2.000</b>
			1.176	0	0

**11**                    **Ministerium der Justiz**  
**11 08**                  **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 534 30

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen und Buchbindearbeiten

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen (Bürodrehstühle, Regale)	500	3.500	1.200
2.	Buchbindearbeiten		800	800
<b>Summe</b>		<b>500</b>	<b>4.300</b>	<b>2.000</b>

<b>536 11</b>	055	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte</b>	<b>10.500</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
			9.316	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 12</b>	055	<b>Zeugenentschädigungen</b>	<b>7.000</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
			2.173	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 13</b>	055	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
			8.084	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 16</b>	055	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
			278	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>536 17</b>	055	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
			78	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

<b>546 59</b>	055	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>681 01</b>	055	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>916 13</b>	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>29.500</b>	<b>30.500</b>
			0	0	0

<b>982 01</b>	991	<b>Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe des Isteinnahmen bei Kapitel 1108 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 9 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2010/11 zu erwirtschaften.



11 **Ministerium der Justiz**  
 11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 Ist 2008	Ansatz 2010 VE 2010	Ansatz 2011 VE 2011
			Angaben in EUR		

noch zu 982 01

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 9 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2010/2011 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

11 Ministerium der Justiz  
11 08 Finanzgericht

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	450.000	400.000	400.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>450.000</b>	<b>400.000</b>	<b>400.000</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	1.367.400	1.492.400	1.484.300
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	75.500	68.900	63.100
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	29.500	30.500
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>1.442.900</b>	<b>1.590.800</b>	<b>1.577.900</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-992.900</b>	<b>-1.190.800</b>	<b>-1.177.900</b>

**11                    Ministerium der Justiz**  
**11 10                Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Es sind vorhanden  
 1 Oberverwaltungsgericht in Magdeburg  
 2 Verwaltungsgerichte (Halle, Magdeburg)

**Einnahmen**

<b>112 01</b>	<b>053</b>	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>2.200.000</b> 1.573.972	<b>1.800.000</b>	<b>1.800.000</b>
Erläuterungen:					
Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.					
<b>119 51</b>	<b>052</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>600</b> 3.613	<b>600</b>	<b>600</b>
<b>235 05</b>	<b>253</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>281 01</b>	<b>058</b>	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b> 162.806	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>382 01</b>	<b>991</b>	<b>Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>

\*\*\* Vgl. K -Vermerk zu Kapitel 1110 Titel 982 01

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 10 **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>412 01</b>	053	<b>Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen</b>	<b>41.000</b> 30.091	<b>37.000</b> 0	<b>39.000</b> 0
---------------	-----	---	-------------------------	--------------------	--------------------

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 412 01.

<b>422 01</b>	053	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>3.936.600</b> 3.762.013	<b>4.287.300</b> 0	<b>4.383.300</b> 0
---------------	-----	---	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	3.936.600	4.287.300	4.383.300
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	<b>Summe</b>	<b>3.936.600</b>	<b>4.287.300</b>	<b>4.383.300</b>

<b>422 05</b>	053	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>197.300</b> 134.918	<b>225.300</b> 0	<b>232.500</b> 0
---------------	-----	---	---------------------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen	197.300	225.300	232.500
2.	Sozialversicherung(Arbeitgeberanteil) usw.			
3.	Aufwandsentschädigungen			
4.	Besondere Zulagen			
5.	Jubiläumswendungen			
6.	Übergangsgelder			
	<b>Summe</b>	<b>197.300</b>	<b>225.300</b>	<b>232.500</b>

<b>428 01</b>	053	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.535.700</b> 1.525.059	<b>1.534.300</b> 0	<b>1.543.500</b> 0
---------------	-----	--	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.535.700	1.534.300	1.543.500
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	<b>Summe</b>	<b>1.535.700</b>	<b>1.534.300</b>	<b>1.543.500</b>

<b>432 01</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>370.000</b> 386.787	<b>432.600</b> 0	<b>437.900</b> 0
---------------	-----	--	---------------------------	---------------------	---------------------

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 10 **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

432 02	058	Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	6.000 0	0 0	0 0
432 03	058	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze	0 0	0 0	0 0
443 02	053	Amtsärztliche Untersuchungen	300 154	300 0	300 0
443 11	058	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	6.000 4.135	6.000 0	6.000 0
446 01	058	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	80.000 14.667	14.700 0	14.700 0
511 01	053	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	117.700 168.321	161.700 0	164.600 0

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Geschäftsbedarf	98.700	156.400	160.400
2.	Kommunikation	10.000	800	800
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8.000	2.000	900
4.	Sonstiges	1.000	2.500	2.500
<b>Summe</b>		<b>117.700</b>	<b>161.700</b>	<b>164.600</b>

Mehr, weil dem Präsidenten des OVG nach der noch abzuschließenden Nutzervereinbarung die Verwaltung der Bibliothek des JZ Magdeburg obliegt (Nutzer: OVG LSA, VG Magdeburg, AG Magdeburg, StA Magdeburg, ArbG Magdeburg, SG Magdeburg).

514 01	053	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	1.500 170	400 0	400 0
--------	-----	--	--------------	----------	----------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	0	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.480	300	300
3.	Verbrauchsmittel	20	100	100
4.	Sonstiges	0	0	0
<b>Summe</b>		<b>1.500</b>	<b>400</b>	<b>400</b>

517 01	053	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	700 3	0 0	0 0
--------	-----	--	----------	--------	--------

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 517 01

Erläuterungen:

			2009	2010	2011
			EUR	EUR	EUR
1.	Heizung		0	0	0
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		0	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung		0	0	0
4.	Bewachung		0	0	0
5.	Sonstiges		700	0	0
<b>Summe</b>			<b>700</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>518 01</b>	<b>053</b>	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>518 30</b>	<b>053</b>	<b>Mietzahlungen an LIMSA</b>	<b>91.900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>526 01</b>	<b>053</b>	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			998	0	0
<b>526 02</b>	<b>053</b>	<b>Sachverständige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0
<b>526 03</b>	<b>053</b>	<b>Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen</b>	<b>2.300</b>	<b>400</b>	<b>0</b>
			0	0	0
Erläuterungen:					
Kosten für die Einberufung des Wahlausschusses zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei dem VG Magdeburg.					
<b>527 01</b>	<b>053</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>2.900</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			2.469	0	0
<b>527 03</b>	<b>053</b>	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			242	0	0
<b>529 01</b>	<b>053</b>	<b>Zur Verfügung des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			449	0	0
<b>534 30</b>	<b>053</b>	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>7.000</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
			5.784	0	0
Erläuterungen:					
Erläuterungen:					
Ersatzbeschaffungen und Buchbindearbeiten					
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Dienstzimmerausstattungen		2.900	3.800	3.800
2.	Buchbindearbeiten		4.100	2.600	2.600
3.	Sonstiges, Kleinaufträge			100	100
<b>Summe</b>			<b>7.000</b>	<b>6.500</b>	<b>6.500</b>
<b>536 11</b>	<b>053</b>	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen</b>	<b>76.200</b>	<b>60.000</b>	<b>55.000</b>
			71.574	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 10 **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					
536 12	053	<b>Zeugenentschädigungen</b>	11.300 5.804	8.000 0	8.000 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.					
536 13	053	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	89.500 60.544	70.000 0	70.000 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.					
536 16	053	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	4.500 1.354	1.500 0	1.500 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.					
Erläuterungen:					
Aufwendungen, die als gerichtliche Auslagen dem Kostenschuldner des Verfahrens anzulasten oder aus der Staatskasse zu tragen sind, die aber nicht unter die Titel 536 11 bis 536 13 bzw. 536 17 fallen.					
536 17	053	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	500 0	500 0	500 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.					
546 59	053	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	10.200 0	0 0	0 0
681 01	053	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	0 0	0 0	0 0
812 15	053	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	15.000 14.957	66.100 0	65.000 0
Erläuterungen:					
Erläuterungen:					
Beschaffung digitaler Diktiertechnik, Ersatzbeschaffungen Dienstzimmerausstattungen					
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.	Digitale Diktiertechnik		6.000	10.700	9.600
2.	Dienstzimmerausstattungen		9.000	55.400	55.400
<b>Summe</b>			<b>15.000</b>	<b>66.100</b>	<b>65.000</b>
916 13	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	0 6.486	15.000 0	15.300 0
982 01	991	<b>Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen</b>	0 0	0 0	0 0
*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1110 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.					
Die Ausgaben sind diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr.51 bis 54 gemäß § 9 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2010/11 zu erwirtschaften.					

**11**                    **Ministerium der Justiz**  
**11 10**                **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

noch zu 982 01

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 9 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2010/2011 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.



11 Ministerium der Justiz  
 11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.200.600	1.800.600	1.800.600
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>2.200.600</b>	<b>1.800.600</b>	<b>1.800.600</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	6.172.900	6.537.500	6.657.200
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	417.200	313.000	310.500
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	15.000	66.100	65.000
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	15.000	15.300
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>6.605.100</b>	<b>6.931.600</b>	<b>7.048.000</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-4.404.500</b>	<b>-5.131.000</b>	<b>-5.247.400</b>

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 11 **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel des Landesverfassungsgerichts sind aus haushaltstechnischen Gründen im Einzelplan 11 bei Kapitel 1111 veranschlagt. Die besondere Stellung des Landesverfassungsgerichts als Verfassungsorgan wird dadurch nicht berührt.

**Einnahmen**

<b>119 51</b>	<b>051</b>	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>235 05</b>	<b>253</b>	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
<b>281 01</b>	<b>058</b>	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

**Ausgaben**

<b>412 01</b>	<b>051</b>	<b>Entschädigungen für ehrenamtliche Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen</b>	<b>52.600</b>	<b>76.000</b>	<b>76.000</b>
			51.538	0	0

Erläuterungen:

Dienstaufwandsentschädigungen

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	für Mitglieder	34.400	50.400	50.400
2.	für Stellvertreter	18.200	25.600	25.600
<b>Summe</b>		<b>52.600</b>	<b>76.000</b>	<b>76.000</b>

Gemäß § 8 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 Landesverfassungsgerichtsgesetz (LVerfGG).

<b>422 01</b>	<b>051</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>29.600</b>	<b>34.700</b>	<b>34.500</b>
			30.599	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	29.600	34.700	34.500
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
<b>Summe</b>		<b>29.600</b>	<b>34.700</b>	<b>34.500</b>

<b>427 11</b>	<b>051</b>	<b>Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>3.600</b>	<b>7.200</b>	<b>7.200</b>
			2.550	0	0

Erläuterungen:

Die gem. § 14 Abs. 3 LVerfGG zur Unterstützung der Präsidentin/des Präsidenten des Landesverfassungsgerichts in den Verwaltungsgeschäften und zur Mitwirkung als wissenschaftliche Mitarbeiter herangezogenen Richterinnen/Richter im Landesdienst erhalten für ihre Nebentätigkeit eine monatliche Vergütung in Höhe von bis zu 300 EUR.

<b>428 01</b>	<b>051</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>69.300</b>	<b>73.500</b>	<b>74.400</b>
			66.041	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	69.300	73.500	74.400
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
<b>Summe</b>		<b>69.300</b>	<b>73.500</b>	<b>74.400</b>

<b>432 01</b>	<b>058</b>	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>50.000</b>	<b>38.800</b>	<b>39.300</b>
			36.839	0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 11 **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		
432 02	058	<b>Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	6.000 0	0 0	0 0
432 03	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze</b>	0 0	0 0	0 0
443 02	051	<b>Amtsärztliche Untersuchungen</b>	0 0	0 0	0 0
443 11	058	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	6.000 0	6.000 0	6.000 0
446 01	058	<b>Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger</b>	35.000 0	0 0	0 0
511 01	051	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	23.000 20.716	21.500 0	22.000 0
		Erläuterungen:			
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Geschäftsbedarf	17.700	19.500	19.500
		2. Kommunikation	1.500	300	300
		3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0	200	400
		4. Sonstiges	3.800	1.500	1.800
		<b>Summe</b>	<b>23.000</b>	<b>21.500</b>	<b>22.000</b>
514 01	051	<b>Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen</b>	1.600 2.386	2.500 0	2.500 0
		Erläuterungen:			
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
		1. Haltung von Fahrzeugen	1.400	2.300	2.300
		2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100	100	100
		3. Verbrauchsmittel	0	0	0
		4. Sonstiges	100	100	100
		<b>Summe</b>	<b>1.600</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
518 01	051	<b>Mieten und Pachten</b>	0 0	0 0	0 0
518 13	051	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz</b>	2.500 2.249	2.600 0	2.600 0
526 02	051	<b>Sachverständige</b>	0 0	0 0	0 0
527 01	051	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	6.100 3.513	6.600 0	6.600 0

**11**                    **Ministerium der Justiz**  
**11 11**                **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					
<b>529 01</b>	051	<b>Zur Verfügung des Präsidenten des Landesverfassungsgerichts</b>	<b>500</b> 432	<b>500</b> 0	<b>500</b> 0
<b>534 30</b>	051	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>1.000</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>536 11</b>	051	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte</b>	<b>0</b> 919	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 11 11 Titel 536 12, Kapitel 11 11 Titel 536 13, Kapitel 11 11 Titel 536 16 und Kapitel 11 11 Titel 536 17.			
<b>536 12</b>	051	<b>Zeugenentschädigungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.			
<b>536 13</b>	051	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.			
<b>536 16</b>	051	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.			
<b>536 17</b>	051	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.			
<b>546 59</b>	051	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>681 01</b>	051	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>681 05</b>	051	<b>Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>916 13</b>	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 11 **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	252.100	236.200	237.400
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	34.700	33.700	34.200
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>286.800</b>	<b>269.900</b>	<b>271.600</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-286.800</b>	<b>-269.900</b>	<b>-271.600</b>

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

Allgemeines

Es sind vorhanden

1 Landessozialgericht in Halle,

4 Sozialgerichte (Dessau-Roßlau, Halle, Magdeburg, Stendal)

### Einnahmen

<b>112 01</b>	054	<b>Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.525.000</b>	<b>1.580.000</b>
			1.446.103		

Erläuterungen:

Mehr aufgrund steigenden Geschäftsanfalls.

<b>119 51</b>	054	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			10		

<b>235 05</b>	253	<b>Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit für Regelungen zur Altersteilzeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

<b>281 01</b>	058	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			154.498		

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Ausgaben

<b>412 01</b>	054	<b>Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen</b>	<b>130.000</b> 97.988	<b>135.000</b> 0	<b>147.000</b> 0
---------------	-----	---	--------------------------	---------------------	---------------------

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 412 01.

<b>422 01</b>	054	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>4.320.900</b> 4.606.596	<b>5.279.900</b> 0	<b>5.417.300</b> 0
---------------	-----	---	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.320.900	5.279.900	5.417.300
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
<b>Summe</b>		<b>4.320.900</b>	<b>5.279.900</b>	<b>5.417.300</b>

<b>422 05</b>	054	<b>Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte</b>	<b>0</b> 0	<b>589.100</b> 0	<b>913.200</b> 0
---------------	-----	---	---------------	---------------------	---------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	0	589.100	913.200
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
4.	Übergangsgelder			
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>589.100</b>	<b>913.200</b>

<b>427 01</b>	054	<b>Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

<b>428 01</b>	054	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>1.846.800</b> 2.007.636	<b>2.399.300</b> 0	<b>2.608.000</b> 0
---------------	-----	--	-------------------------------	-----------------------	-----------------------

Erläuterungen:

		2009 EUR	2010 EUR	2011 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.846.800	2.399.300	2.608.000
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
<b>Summe</b>		<b>1.846.800</b>	<b>2.399.300</b>	<b>2.608.000</b>

<b>432 01</b>	058	<b>Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>400.000</b> 302.787	<b>394.700</b> 0	<b>399.500</b> 0
---------------	-----	--	---------------------------	---------------------	---------------------



11 **Ministerium der Justiz**  
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					
432 02	058	Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	6.000 0	0 0	0 0
432 03	058	Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze	0 0	0 0	0 0
443 02	054	Amtsärztliche Untersuchungen	500 551	500 0	500 0
443 11	058	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	6.000 0	6.000 0	6.000 0
446 01	058	Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger	80.000 38.395	38.400 0	38.400 0
511 01	054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	217.800 276.153	215.000 0	195.000 0
Erläuterungen:					
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Geschäftsbedarf	110.400	110.000	118.000
2.		Kommunikation	67.000	60.000	37.000
3.		Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37.400	45.000	40.000
4.		Sonstiges	3.000		
<b>Summe</b>			<b>217.800</b>	<b>215.000</b>	<b>195.000</b>
Weniger aufgrund der Auflösung des SG Stendal.					
514 01	054	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	1.000 293	700 0	700 0
Erläuterungen:					
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Haltung von Fahrzeugen	0	0	0
2.		Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	1.000	700	700
3.		Verbrauchsmittel	0	0	0
4.		Sonstiges	0	0	0
<b>Summe</b>			<b>1.000</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
517 01	054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	23.300 73.834	17.500 0	0 0
Erläuterungen:					
			<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
			<b>EUR</b>	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Heizung	4.300	5.000	0
2.		Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	8.000	3.500	0
3.		Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	5.000	2.500	0
4.		Bewachung			
5.		Sonstiges	6.000	6.500	0
<b>Summe</b>			<b>23.300</b>	<b>17.500</b>	<b>0</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 12 Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 517 01

Weniger aufgrund der Auflösung des SG Stendal.

<b>518 01</b>	054	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>187.000</b>	<b>45.900</b>	<b>0</b>
			189.136	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	187.000	45.900	0
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
3.	Für Leasing			
<b>Summe</b>		<b>187.000</b>	<b>45.900</b>	<b>0</b>

Weniger aufgrund des Umzugs des SG Dessau-Roßlau in das JZ Dessau-Roßlau und Auflösung des SG Stendal.

<b>518 13</b>	054	<b>Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>519 01</b>	054	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen</b>	<b>700</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
			616	0	0

Erläuterungen:

Pflege der Vorgärten und Kleinstreparaturen lt. Mietvertrag beim SG Stendal.

<b>526 01</b>	054	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			0	0	0

<b>526 02</b>	054	<b>Sachverständige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>527 01</b>	054	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>	<b>3.500</b>
			3.476	0	0

<b>527 03</b>	054	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
			145	0	0

<b>529 01</b>	054	<b>Zur Verfügung des Präsidenten des Landessozialgerichts</b>	<b>500</b>	<b>500</b>	<b>500</b>
			496	0	0

<b>534 30</b>	054	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>
			4.291	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen	2.000	2.000	2.000
2.	Druckerzeugnisse	1.000	1.000	1.000
<b>Summe</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>3.000</b>

<b>536 11</b>	054	<b>Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen</b>	<b>600.000</b>	<b>1.080.000</b>	<b>1.070.000</b>
			902.204	0	0

\*\*\* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Mehr aufgrund verstärkter Sitzungstätigkeit und gestiegener PKH-Bewilligungen.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 12 Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					
<b>536 12</b>	054	<b>Zeugenentschädigungen</b>	<b>170.000</b> 143.058	<b>145.000</b> 0	<b>145.000</b> 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.					
<b>536 13</b>	054	<b>Sachverständigenentschädigungen</b>	<b>2.876.000</b> 2.101.846	<b>2.300.000</b> 0	<b>2.280.000</b> 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.					
<b>536 14</b>	054	<b>Untersuchungs- und Unterbringungskosten</b>	<b>3.000</b> 1.096	<b>3.000</b> 0	<b>3.000</b> 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.					
Erläuterungen:					
Kosten, die im Zusammenhang mit dem Gutachten eines Sachverständigen stehen, aber nicht von ihm angefordert werden, sondern von der Krankenanstalt o. ä., in der der Betroffene vorübergehend zur Beobachtung oder Fachuntersuchung untergebracht war.					
<b>536 16</b>	054	<b>Sonstige Verfahrensauslagen</b>	<b>1.000</b> 205	<b>1.000</b> 0	<b>1.000</b> 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.					
Erläuterungen:					
Aufwendungen, die als gerichtliche Auslagen dem Kostenschuldner des Verfahrens anzulasten oder aus der Staatskasse zu tragen sind, die aber nicht unter die Titel 536 11 bis 536 14 und 536 17 fallen.					
<b>536 17</b>	054	<b>Reisekosten des Gerichts</b>	<b>400</b> 34	<b>400</b> 0	<b>400</b> 0
*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1104 Titel 536 11.					
<b>546 59</b>	054	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>9.200</b> 755	<b>18.500</b> 0	<b>500</b> 0
Erläuterungen:					
Im Jahr 2010 Umzugskosten für das SG Stendal in das JZ Magdeburg.					
<b>681 01</b>	054	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>686 01</b>	054	<b>Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung ehrenamtlicher Richterinnen/Richter</b>	<b>3.000</b> 0	<b>0</b> 0	<b>0</b> 0
<b>812 15</b>	054	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen</b>	<b>45.000</b> 44.220	<b>45.000</b> 0	<b>0</b> 0
Erläuterungen:					
Rollregalanlage zur Unterbindung des Archivbestandes des SG Stendal im JZ Magdeburg.					
<b>916 13</b>	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b> 175.783	<b>495.100</b> 0	<b>618.900</b> 0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.500.000	1.525.000	1.580.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.500.000</b>	<b>1.525.000</b>	<b>1.580.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	6.790.200	8.842.900	9.529.900
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.097.200	3.835.300	3.703.400
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	3.000	0	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	45.000	45.000	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	495.100	618.900
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>10.935.400</b>	<b>13.218.300</b>	<b>13.852.200</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-9.435.400</b>	<b>-11.693.300</b>	<b>-12.272.200</b>

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 13 **Grundbucharchiv Barby**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Das Grundbucharchiv Barby ist als besondere Dienststelle im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt mit Ablauf des 31.12.2006 aufgelöst worden. Sein sachlicher und personeller Bestand sind mit den bisher vom Grundbucharchiv wahrgenommenen Aufgaben zum 01.01.2007 auf das Amtsgericht Schönebeck übergegangen. Die für die Wahrnehmung der Aufgaben erforderlichen Haushaltsmittel und Stellen sind daher ab dem Haushaltsjahr 2008 im Kapitel 11 04 veranschlagt.

**Einnahmen**

111 11	052	<b>Verwaltungsgebühren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
112 02	052	<b>Einnahmen in Grundbuchangelegenheiten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		
232 01	052	<b>Sonstige Zuweisungen von Ländern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 13 **Grundbucharchiv Barby**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

**Ausgaben**

427 31	052	Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung	0 0	0 0	0 0
428 01	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0 1	0 0	0 0
443 02	052	Amtsärztliche Untersuchungen	0 0	0 0	0 0
511 01	052	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	0 0	0 0	0 0
514 01	052	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	0 0	0 0	0 0
517 01	052	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0 0	0 0	0 0
518 01	052	Mieten und Pachten	0 0	0 0	0 0
518 30	052	Mietzahlungen an LIMSA	0 0	0 0	0 0
519 01	052	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0 0	0 0	0 0
527 01	052	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	0 0	0 0	0 0
534 30	052	Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen	0 0	0 0	0 0
546 59	052	Vermischte Verwaltungsausgaben	0 0	0 0	0 0
812 15	052	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0 0	0 0	0 0

**Titelgruppe(n)**

96 **Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

428 96	052	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0 0	0 0	0 0
--------	-----	---	--------	--------	--------

11 **Ministerium der Justiz**  
11 13 **Grundbucharchiv Barby**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
			Angaben in EUR		

---

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 13 **Grundbucharchiv Barby**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	0	0	0
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0	0	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



11 **Ministerium der Justiz**

11 14 **Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Einnahmen**

119 41	052	Rückzahlung von Überzahlungen	0 0	0	0
235 05	253	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit	0 0	0	0
282 01	052	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	15.000 15.000	15.000	15.000

\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 14 Titel 684 01.

Erläuterungen:

Die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur stellt dem Landesbeauftragten jährlich 15.000 EUR zur Organisation und Durchführung von Beratungen zu Rehabilitierungsgesetzen zur Verfügung. Die Mittel müssen jährlich beantragt, abgerufen und gegenüber der Stiftung abgerechnet werden.

382 01	991	Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

\*\*\* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1114 Titel 982 01

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 14 **Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

<b>422 01</b>	<b>052</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>66.600</b>	<b>75.700</b>	<b>51.100</b>
			65.877	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	66.600	75.700	51.100
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	<b>Summe</b>	<b>66.600</b>	<b>75.700</b>	<b>51.100</b>

<b>428 01</b>	<b>052</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>221.200</b>	<b>203.300</b>	<b>205.800</b>
			165.560	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	221.200	203.300	205.800
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	<b>Summe</b>	<b>221.200</b>	<b>203.300</b>	<b>205.800</b>

<b>511 01</b>	<b>052</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>14.600</b>	<b>14.600</b>	<b>14.600</b>
			12.103	0	0

Erläuterungen:

		2009	2010	2011
		EUR	EUR	EUR
1.	Geschäftsbedarf	5.100	5.100	5.100
2.	Kommunikation	8.500	8.500	8.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000	1.000	1.000
4.	Sonstiges	0	0	0
	<b>Summe</b>	<b>14.600</b>	<b>14.600</b>	<b>14.600</b>

<b>514 02</b>	<b>052</b>	<b>Betreuungskosten im Rahmen der Beratung durch den Landesbeauftragten</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			1.050	0	0

<b>525 01</b>	<b>052</b>	<b>Aus- und Fortbildung</b>	<b>4.200</b>	<b>4.200</b>	<b>25.000</b>
			2.753	0	0

Erläuterungen:

Sachaufwand für die Organisation von Fachtagungen. Gemeinsam mit den Landesbeauftragten der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Sachsen und Thüringen und der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur wird jährlich eine internationale Fachtagung von Opferverbänden und Aufarbeitungsinitiativen organisiert und durchgeführt. Sachsen-Anhalt wird 2011 turnusmäßig (alle 5 Jahre) Ausrichter sein.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 14 Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

<b>526 02</b>	052	<b>Sachverständige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>527 01</b>	052	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>	<b>4.500</b>
			4.818	0	0

<b>531 01</b>	052	<b>Veröffentlichungen</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>
			16.352	0	0

Erläuterungen:

	2009	2010	2011
	EUR	EUR	EUR
1. Amtliche Druckwerke			
2. Öffentlichkeitsarbeit			
3. Technische und wissenschaftliche Druckwerke			
4. Sonstige Veröffentlichungen	16.000	16.000	16.000
<b>Summe</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>	<b>16.000</b>

Veröffentlichung von Broschüren (Beiträge von Opfern und Zeitzeugen zur Arbeitsweise des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen DDR).

<b>532 01</b>	052	<b>Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>	<b>14.500</b>
			12.343	0	0

Erläuterungen:

Der gesetzliche Auftrag des Landesbeauftragten ist es, die Öffentlichkeit über die Strukturen und Wirkungsweise des MfS zu informieren. Dies geschieht durch Druckwerke (Titel 531 01), bei öffentlichen Veranstaltungen, Präsentation von Druckwerken und durch Beteiligung an Veranstaltungen von Stiftungen, Verfolgtenverbänden und Aufarbeitungsinitiativen. Ein fester Bestandteil in der Jahresplanung ist dabei die Lehrerfortbildungstagung mit dem LISA in Halle und der Landeszentrale für politische Bildung.

<b>533 01</b>	052	<b>Dienstleistungen Außenstehender</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>
			8.150	0	0

Erläuterungen:

Die Behörde ist auf Grund der gesetzlichen Regelungen im Stasi-Unterlagengesetz auf die Zuarbeit von Betroffenen angewiesen, die in den über sie angelegten Akten recherchieren und die Arbeitsergebnisse zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen. Als sachkundige Zeitzeugen stellen sie eine authentische Berichterstattung aus erster Hand sicher. Kosten für Archivbesuche, Telefonate und Rücksprachen mit gleichermaßen Betroffenen verursachen Kosten, die von diesen nicht allein getragen werden können. Die Veröffentlichung dieser Gutachten dient dem gesetzlichen Auftrag des Landesbeauftragten.

<b>534 30</b>	052	<b>Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>
			910	0	0

Erläuterungen:

	2009	2010	2011
	EUR	EUR	EUR
1. Dienstzimmerausstattungen	1.000	1.000	1.000
2. Druckerzeugnisse			
<b>Summe</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.000</b>

<b>546 59</b>	052	<b>Vermischte Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>681 01</b>	052	<b>Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

11 **Ministerium der Justiz**

11 14 **Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

<b>684 01</b>	052	<b>Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
			15.000	0	0

Übertragbar

\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 11 14 Titel 282 01.

Erläuterungen:

Förderung von Projekten zur Organisation und Durchführung von Beratungen zu den Rehabilitationsgesetzen.

<b>685 11</b>	052	<b>Zuschüsse für Maßnahmen der Erwachsenenbildung</b>	<b>18.400</b>	<b>18.400</b>	<b>18.400</b>
			16.463	0	0

Erläuterungen:

Gesetzlicher Auftrag des Landesbeauftragten ist die Unterstützung von Initiativen, die Dokumentationszentren aufbauen und unterhalten. Zu diesen Initiativen gehören das Bürgerkomitee Sachsen-Anhalt e. V., der Grenzdenkmalverein Hötenleben e. V. und der Verein Zeit-Geschichte(n) e. V. Halle. Durch gezielte Projektförderung kann die Arbeit des Landesbeauftragten über diese Initiativen gefördert und ergänzt werden. Bürger haben so die Möglichkeit, auf Ansprechpartner vor Ort zugehen zu können.

<b>685 51</b>	052	<b>Sonstige Zuschüsse</b>	<b>18.400</b>	<b>51.400</b>	<b>18.400</b>
			16.560	0	0

Erläuterungen:

Die Verfolgtenverbände und Betroffenenvereine leisten Beratungs- und Betreuungsarbeit an Verfolgten der SBZ/DDR. Eine Arbeit, die auf Grund der Anzahl der Betroffenen und der Größe des Landes von der Behörde nicht zu leisten ist. Von daher ist es eine gesetzliche Aufgabe, diese Verbände und Vereine bei der Realisierung von Projekten zu unterstützen. Projekte, die dem internationalen Austausch der Verfolgtenverbände dienen, werden ebenfalls aus diesem Titel unterstützt. 2010 mehr wegen des Projekts "Niederschwellige Langzeitberatung für von DDR-Unrecht betroffener Personen mit Therapiebedarf" in Zusammenarbeit mit der Caritas des Bistums Magdeburg und der Uni-Klinik Magdeburg.

<b>916 13</b>	951	<b>Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>982 01</b>	991	<b>Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

\*\*\* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1114 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen - Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden. Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr.51 bis 54 gemäß § 9 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2010/11 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.

Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.

In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 9 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2010/2011 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

11 Ministerium der Justiz  
 11 14 Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	15.000	15.000	15.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>15.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	287.800	279.000	256.900
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	66.100	66.100	86.900
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	51.800	84.800	51.800
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0
			0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>405.700</b>	<b>429.900</b>	<b>395.600</b>
<b>Gesamtsumme der VE</b>			0	0
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-390.700</b>	<b>-414.900</b>	<b>-380.600</b>

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 20 Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

Erläuterungen:

\*\*\* Haushaltsvermerke

1. Soweit Richter/-innen und Beamte/-innen an den Landtag, die Staatskanzlei oder ein Ministerium in Sachsen-Anhalt abgeordnet und die Dienstbezüge aus Stellen bei dem entsprechenden Kapitel gezahlt werden, darf die Planstelle längstens für die Zeit der Abordnung für eine/n andere/n Richter/-in oder Beamten/-in in Anspruch genommen werden.

2. Die Plan/-Stellen bei Kapitel 11 04 - Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften - können im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften auch für Richter/-innen, Beamte/-innen sowie Arbeitnehmer/-innen des Kapitels 11 20 in Anspruch genommen werden, soweit die Dienstbezüge weiterhin aus Kapitel 11 20 gezahlt werden.

3. Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Einzelplans 11 im Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

1. Allgemeine Erläuterungen

Ab dem Haushaltsjahr 2007 werden die Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal (Amtsgerichte Burg, Gardelegen, [Osterburg], Salzwedel und Stendal) auf Basis der Kosten- und Leistungsrechnung budgetiert. Die Budgetierung richtet sich an den Produkten und Dienstleistungen der Dienststellen aus (outputorientierte Budgetierung). Ihr liegt eine mit dem Ministerium der Finanzen abgestimmte Konzeption zugrunde, die die Eckpunkte für die Haushaltsaufstellung, den Haushaltsvollzug und die Haushaltsrechnung mit betriebswirtschaftlichen Instrumenten unter Beachtung der justizspezifischen Besonderheiten regelt. Für die budgetierten Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal wurde ab dem Haushaltsjahr 2007 das Kapitel 1120 ausgebracht und die jeweiligen Ansätze aus dem Kapitel 1104 herausgelöst.

Mit dem Doppelhaushalt 2010/2011 soll die outputorientierte Budgetierung in weiteren Gerichten im Bezirk des Oberlandesgerichts Naumburg (Zielfeld: Ordentliche Gerichte) eingeführt werden. Hierzu zählen die Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Dessau-Roßlau (Amtsgerichte Bitterfeld-Wolfen, Dessau-Roßlau, Köthen, Wittenberg und Zerbst) sowie die Landgerichte Dessau-Roßlau und Stendal.

Die Ansätze der Dienststellen sind ab dem Haushaltsjahr 2010/2011 aus dem Kapitel 1104 herausgelöst worden.

Die auf Grundlage der Kosten- und Leistungsrechnung nach Produktbereichen geplanten Ausgaben werden in den anliegenden Produkthaushalten im Kapitel 1120 abgebildet. Die Zuweisung des Budgets erfolgt auf der Grundlage von § 17a LHO. Steuerungselemente sind die Kosten- und Leistungsrechnung und das darauf aufbauende Controlling, die kontinuierlich weiterentwickelt werden sollen.

In den Kapiteln sind die zu erwartenden Einnahmen und geplanten Ausgaben der budgetierten Gerichte in der im Landeshaushalt einheitlichen Titelstruktur veranschlagt. Die Erläuterungen der Haushaltsansätze spiegeln die justizspezifischen Besonderheiten wider.

Durch die besonderen (verfassungs-) rechtlichen Rahmenbedingungen der Justiz ist eine Unterscheidung der Haushaltsmittel in "budgetrelevant" und "nicht budgetrelevant" erforderlich. Um den Justizgewährleistungsanspruch (Artikel 19 Abs. 4, 20 Abs. 3 GG), die richterliche Unabhängigkeit (Artikel 97 GG), das Legalitätsprinzip (§ 152 Abs. 2 StPO) und die sachliche Unabhängigkeit der Rechtspfleger (§ 9 RpfG) nicht zu beeinflussen, sind die in den gerichtlichen Verfahren zu erhebenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben gemäß den Beschlüssen der Justizministerkonferenz "nicht budgetrelevant". Die Einnahmen und die bei Titel 685 05 veranschlagten Ausgaben sind deshalb nicht in die Budgetierung einbezogen, sondern lediglich im Sinne einer Globalisierung der bisherigen Titelstrukturen zusammengefasst worden.

Es werden zunächst die Ausgaben auf der Grundlage von § 17a LHO budgetiert. Das Budget ist in den kameralen Titeln 685 02 und 894 02 veranschlagt. Von den budgetrelevanten Ausgaben können nur budgetrelevante Einnahmen abgesetzt werden.

Die in den Kapiteln veranschlagten Einnahmen sind nicht budgetrelevant und werden gemäß § 15 LHO getrennt veranschlagt (Bruttoprinzip).

2. Vorwort zu den Produkthaushalten der budgetierten Amtsgerichte und Landgerichte

Im Produkthaushalt sind die Ausgaben dargestellt, die zur Erfüllung aller Aufgaben der budgetierten Einrichtungen erforderlich sind. Der Produkthaushalt für Amtsgerichte und Landgerichte ist in Produktbereiche untergliedert, die die Produkte aller budgetierten Dienststellen zusammenfassen. Die Datenbasis bildet die in den Dienststellen vorhandene Kosten- und Leistungsrechnung.

Die im jeweiligen Produkthaushalt ausgewiesenen Produktbereiche setzen sich wie folgt zusammen:

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 20 Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

a) Produkthaushalt Amtsgerichte

1. Zivilsachen/ Familiensachen: Zivilsachen, Familiensachen
2. Vollstreckungsverfahren: Mobiliarvollstreckung (ohne Gerichtsvollzieher), Immobilienvollstreckung, Unternehmensinsolvenz, Verbraucherinsolvenz
3. Straf- und Ordnungswidrigkeitensachen: Strafsachen gegen Erwachsene, Strafsachen gegen Jugendliche/Heranwachsende, Ordnungswidrigkeitensachen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche/Heranwachsende
4. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit: Grundbuchsachen, Handelsregistersachen, Vereinsregistersachen, Sonstige Registersachen, Testamentssachen, Sonstige Nachlasssachen, Betreuungssachen, Vormundschafts- und Pflegschaftssachen
5. Sonstige Verfahren: Sonstige Verfahren, Beratungshilfe, Gerichtsvollziehersachen
6. Verwaltung (extern orientiert): Justizverwaltungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung für Dritte, Tätigkeiten für andere Justizdienststellen, Sonstige Tätigkeiten mit Außenwirkung

b) Produkthaushalt Landgerichte

1. Zivilsachen (Landgericht): Zivilsachen, Berufungen in Zivilsachen, Beschwerden in Zivilsachen, Verfahren vor der Kammer für Handelssachen
2. Strafsachen (Landgericht): Strafsachen gegen Erwachsene 1. Instanz, Schwurgerichtssachen, Wirtschaftsstrafsachen, Jugendschutzsachen, Strafsachen gegen Jugendliche/Heranwachsende, Strafsachen gegen Erwachsene 2. Instanz, Strafsachen gegen Jugendliche/Heranwachsende 1. Instanz, Strafsachen gegen Jugendliche/Heranwachsende 2. Instanz, Beschwerden in Strafsachen, Verfahren vor der Großen Strafvollstreckungskammer, Verfahren vor der Kleinen Strafvollstreckungskammer, Verfahren nach dem Strafvollzugsgesetz
3. Sonstige Rechtspflegetätigkeiten (Landgericht): Sonstige Rechtspflegetätigkeit
4. Verwaltung (extern orientiert - Landgericht): Justizverwaltungsangelegenheiten, Ausbildung / Fortbildung für Dritte / Prüfung, Tätigkeiten für andere Justizdienststellen, Sonstiges

3. Definition von budgetrelevanten und nicht budgetrelevanten Kosten

a) Budgetrelevante Kosten sind:

Sachkosten, Personalkosten sowie Investitionen (nicht produktspezifisch), die in den Erläuterungen zu den Titeln 685 02 und 894 02 beschrieben sind.

b) Nicht budgetrelevante Kosten sind:

Verfahrensauslagen, die besonderen justizspezifischen Rahmenbedingungen unterliegen und in den Erläuterungen zum Titel 685 05 beschrieben sind.

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 20 Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

4. Erläuterung der Planungsverfahren zur Aufstellung der Produkthaushalte

a) Personalkosten

Die Bemessung der Personalausgaben beruht auf einer qualifizierten Ist-Veranschlagung, in der nur die tatsächlich zu erwartenden Ist-Ausgaben für den im Planjahr voraussichtlich vorhandenen Personalkörper berücksichtigt sind. Für die qualifizierte Ist-Veranschlagung wurden anhand eines repräsentativen Monats die Ist-Personalverwendung ermittelt und um eine Fluktuations- und Personalmaßnahmenplanung, die zu einer Erhöhung oder Verringerung von Arbeitskraftanteilen führt, ergänzt. Um die Personalkosten verursachungsgerecht ausweisen zu können, wurde die Personalverwendung auf Vorleistungsobjekten (z. B. Wachtmeisterei, Telefon- und Poststelle) und den Produkten geplant. Dazu wurden je Laufbahngruppe und Planungsobjekt die voraussichtlichen Arbeitskraftanteile unter Berücksichtigung der Fluktuations- und Personalmaßnahmenplanung ermittelt und mit spezifisch für die budgetierten Dienststellen errechneten Durchschnittstarifen multipliziert. Die auf diese Weise generierten Planpersonalkosten wurden automatisiert durch anteilige Zu- oder Abschläge an die Höhe der qualifiziert auf Grundlage von Bezügedaten eines repräsentativen Monats geplanten Ist-Ausgaben angepasst. Vorleistungsobjekte wurden nachfolgend gemäß Vollkostenrechnung auf die Produkte verrechnet. Somit werden im Ergebnis qualifizierte Ist-Ausgaben für Personal outputorientiert für Produkte ausgewiesen.

Die qualifizierte Ist-Veranschlagung bezieht sich dabei nur auf die nach § 20 Abs. 1 LHO gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im engeren Sinne. Personalnebenkosten sind im Einzelplan 11 zentral veranschlagt (z.B. Beihilfen, Trennungsgeld) und deshalb im Budget unberücksichtigt geblieben.

Die Summe der Personalausgaben aller Produktbereiche stellt eine Untermenge der bei Titel 685 02 veranschlagten Haushaltsmittel dar.

b) Sachkosten

Die budgetrelevanten Sachausgaben fallen in der Ordentlichen Gerichtsbarkeit überwiegend im Vorleistungsbereich an (z. B. Immobilienkostenstelle: Ausgaben für die Bewirtschaftung der Gebäude; Kostenstelle "Telefon und Post": Porto; Kostenstelle "Allgemeine Verwaltung": Büromaterial). Dabei handelt es sich um Kosten, die nicht unmittelbar den Produkten zuzuordnen sind, jedoch später auf die Produkte verursachungsgerecht verrechnet werden. Die Sachkosten wurden outputorientiert auf vier Kostenstellen im Vorleistungsbereich durch Bildung von Etats geplant. Dazu wurden alle Kostenarten 1:1 einer Kostenstelle zugeordnet. Im Wege einer dienststellenübergreifenden Analyse sind zunächst Benchmarks aus dem KLR-Berichtswesen in Abhängigkeit von der Mitarbeiteranzahl abgeleitet und als einheitlich geltende Referenzwerte für alle Dienststellen bestimmt worden. Der Durchschnitt der drei günstigsten Gerichte diente dabei der Ermittlung eines Basiswerts, der rechnerische Durchschnitt aller Gerichte diente der Ermittlung eines Limitwerts. Durch Multiplikation der Referenzwerte mit den künftigen Arbeitskraftanteilen aus der Personalkostenplanung wurden für die zu beplanenden Kostenstellen die Orientierungsgrößen "Basiswert" und "Limitwert" gebildet. Eine Überschreitung des ermittelten Limitwerts ist nur bei besonderer Begründung des überdurchschnittlichen Bedarfs möglich. Die im Vorleistungsbereich geplanten Sachkosten werden mit Hilfe eines Planumlageverfahrens abschließend outputorientiert auf die Produkte verrechnet.

c) Investitionen

Die Investitionen stellen Neu-, Ersatz- oder Ergänzungsbeschaffungen von Anlagen nach kaufmännischer Bewertung dar.

Die Beschaffung von Investitionsgütern wurde nach den Anlagenklassen des bundeseinheitlich abgestimmten Verwaltungskontenrahmens (VKR) auf Basis des mit dem Ministerium der Finanzen abgestimmten Konzepts zur Anlagenbuchhaltung geplant. Die Investitionsplanung nach Anlagenklassen ist kein Bestandteil der Sachkostenplanung, weil Anlagegüter gemäß dem tatsächlichen Werteverzehr über die geplante Nutzungsdauer in der Kosten- und Leistungsrechnung abgeschrieben werden. Abschreibungen sind kalkulatorische und damit nicht zahlungswirksame Kosten, die im Budget nicht veranschlagt werden. Veranschlagt werden nur tatsächliche Investitionen.

Zur Bemessung des Investitionsbedarfs wurden daher der Anlagenbestand, die jeweils geplante Nutzungsdauer und die Restbuchwerte der vorhandenen Anlagen herangezogen. Der Ersatz- oder Ergänzungsbedarf wurde - auch vor dem Hintergrund des technischen Fortschritts in Bezug auf den Ersatz - für alle budgetierten Dienststellen nach einheitlichen Maßstäben restriktiv bewertet.

Als "Investition" im kaufmännischen Sinne gelten bereits Anlagen ab 410,- EUR (zuzüglich Umsatzsteuer). Die Beschaffung beweglicher Sachen mit einem Wert von über 5.000 EUR (einschließlich Umsatzsteuer) ist nach Abschnitt II Ziffer 3.15.1 der Allgemeinen Hinweise zum Gruppierungsplan und zum Funktionenplan (VV-HLSA: AH-GF) allerdings in der Hauptgruppe 8 zu veranschlagen. Die geplanten Investitionen wurden nach dieser Wertgrenze unterschieden. Die Summe der Investitionen bis 5.000 EUR (einschließlich Umsatzsteuer) stellt eine weitere Untermenge der bei Kapitel 1120 im Titel 685 02 veranschlagten Haushaltsmittel dar. Die Investitionen mit einem Anschaffungswert über 5.000 EUR (einschließlich Umsatzsteuer) sind im Titel 894 02 veranschlagt.



**11 Ministerium der Justiz**  
**11 20 Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

d) Nicht budgetrelevante Kosten

Die nach den besonderen (verfassungs-) rechtlichen Rahmenbedingungen der Justiz nicht zu budgetierenden Verfahrensauslagen wurden gleichwohl - wie die budgetrelevanten Ausgaben - outputorientiert geplant und im Produkthaushalt neben den budgetrelevanten Ausgaben ausgewiesen.

Zur Bemessung der Planwerte sind mit Hilfe einer dienststellenübergreifenden Analyse der Kostenstrukturen im Bereich der Verfahrensauslagen zunächst für nahezu alle Kostenart-Produkt-Kombinationen allgemeingültige Standardkostensätze gebildet worden.

In den Dienststellen erfolgt die outputorientierte Planung je Produkt für diese Kostenart-Produkt-Kombinationen auf der Grundlage einer vorgenommenen Prognose der künftigen Geschäftsvorfälle (Standardkostensatz x Menge). Dienststellenspezifischen Besonderheiten wird dabei durch die Berücksichtigung weiterer Einflussfaktoren oder durch die Anpassung der entwickelten Standardkostensätze entsprechend den individuellen örtlichen Verhältnissen Rechnung getragen. Sofern keine Standardkostensätze gebildet werden konnten, erfolgte die Bemessung der Planwerte in den jeweiligen Kostenart-Produkt-Kombinationen unmittelbar outputorientiert je Produkt. Dabei wurden die maßgeblichen Einflussfaktoren sowie die zu prognostizierende Entwicklung der Geschäftszahlen entsprechend dienststellenspezifischer Gegebenheiten berücksichtigt.

Die Summe der für alle Produktbereiche geplanten Verfahrensauslagen wurde bei Kapitel 1120 im Titel 685 05 veranschlagt.

e) Nicht budgetrelevante Erlöse

Die im Produkthaushalt nachrichtlich dargestellten Erlöse entsprechen den kameral geplanten Einnahmen. Bis zur Einführung einer differenzierten Erlösverrechnung werden die Erlöse nicht in die Budgetierung einbezogen.

**Einnahmen**

<b>112 59</b>	<b>052</b>	<b>Verfahrenseinnahmen</b>	<b>6.770.000</b>	<b>19.070.000</b>	<b>19.070.000</b>
			8.281.036		

\*\*\* Vgl.K-Vermerk zu Ausgabetitelgruppe Kapitel 1920  
 Titelgruppe 63.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die in den gerichtlichen Verfahren zu erhebenden Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten. Bei den Amtsgerichten umfasst der Betrag auch Einnahmen in Grundbuchangelegenheiten sowie aus den elektronischen Registerverfahren. Die Einnahmen sind nicht budgetrelevant.

Das im Titel ausgewiesene Ist-Ergebnis 2008 sowie der Ansatz 2009 umfassen nur die Daten der Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal.

Das anteilige Ist-Ergebnis 2008 der ab dem Haushaltsjahr 2010/11 budgetierten Amtsgerichte im LG-Bezirk Dessau-Roßlau beträgt 8.884.861 EUR, das der Landgerichte Stendal und Dessau-Roßlau 1.820.531 EUR (gebucht im Kapitel 11 04).

<b>119 59</b>	<b>052</b>	<b>Sonstige vermischte Verwaltungseinnahmen</b>	<b>13.600</b>	<b>57.200</b>	<b>57.200</b>
			19.185		

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Verwaltungseinnahmen, die nicht in gerichtlichen Verfahren erhoben werden. Die Einnahmen sind aufgrund des noch in Arbeit befindlichen Erlöskonzepts nicht budgetrelevant.

Das im Titel ausgewiesene Ist-Ergebnis 2008 sowie der Ansatz 2009 umfassen nur die Daten der Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal.

Das anteilige Ist-Ergebnis 2008 der ab dem Haushaltsjahr 2010/11 budgetierten Amtsgerichte im LG-Bezirk Dessau-Roßlau beträgt 9.873 EUR, das der Landgerichte Stendal und Dessau-Roßlau 20.987 EUR (gebucht im Kapitel 11 04).

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 20 **Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

**Ausgaben**

422 01	052	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	0	0	0
			0	0	0
685 02	052	<b>Zuschüsse für budgetrelevante Ausgaben</b>	<b>11.780.400</b>	<b>31.584.700</b>	<b>32.547.600</b>
			11.181.952	0	0

Übertragbar

\* Einseitig deckungsfähig zugunsten Kapitel 11 20 Titel 894 02.

Erläuterungen:

Die veranschlagten Haushaltsmittel sind auf Grundlage von § 17a LHO dem Budget der budgetierten Einrichtungen, das sich aus dem beigefügten Produkthaushalt ergibt, zuzuordnen. Gemäß Produkthaushalt entfallen die budgetrelevanten Ausgaben auf:

	Ist 2008	Ansatz 2009*	Ansatz 2010	Ansatz 2011
1. Personalausgaben	23.552.470	10.135.300	26.634.000	27.565.400
2. Sachkosten (einschl. Investitionen bis 5.000 EUR)	4.574.100	1.645.100	4.950.700	4.982.200
<b>Zusammen</b>	<b>28.126.570</b>	<b>11.780.400</b>	<b>31.584.700</b>	<b>32.547.600</b>

\* Nur Daten der Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal.

In den budgetierten Amtsgerichten des Landgerichtsbezirks Stendal werden seit 2007 die Mieten an den Landesbetrieb LIMSA dezentral von den budgetierten Dienststellen gezahlt. In den ab dem Jahr 2010 budgetierten Gerichten wurden im Jahr 2008 die Mieten an den Landesbetrieb LIMSA/an sonstige Vermieter von zentraler Stelle geleistet. Ab 2010 werden die Mieten auch dort dezentral von den budgetierten Gerichten gezahlt.

Die geplanten Sachkosten entfallen u. a. auf:

	Ist 2008*	Ansatz 2009**	Ansatz 2010	Ansatz 2011
a) Mietzahlungen an einen Landesbetrieb	1.099.613	602.100	1.227.300	1.247.700
b) Mietzahlungen an einen Drittvermieter	529.862	0	529.700	529.700
c) Anlagen (Investitionen zwischen 488 EUR bis 5.000 EUR)	69.855	9.100	108.000	79.200
<b>Zusammen</b>	<b>1.699.330</b>	<b>611.200</b>	<b>1.865.000</b>	<b>1.856.600</b>

\* Näherungsweise Darstellung der Investitionen für künftig budgetierte Dienststellen.

\*\* Nur Daten der Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal.

zu b) Mietobjekte Budgetierte Einrichtungen

	2009	2010	2011
	EUR	EUR	EUR
1. LG Bezirk Dessau-Roßlau - AG Bitterfeld-Wolfen	0	119.200	119.200
2. LG Bezirk Dessau-Roßlau - AG Köthen		246.600	246.600
3. LG Bezirk Dessau-Roßlau - AG Zerbst		163.900	163.900
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>529.700</b>	<b>529.700</b>

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen (Landgerichte):

	Ist 2008	Soll 2009	2010 erforderlich	2011 erforderlich
Personenkraftwagen	3	3	3	3
<b>Zusammen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

685 05	052	<b>Zuschüsse für nicht budgetrelevante Ausgaben</b>	<b>10.085.000</b>	<b>24.458.600</b>	<b>24.559.000</b>
			9.425.055	0	0

**11 Ministerium der Justiz**  
**11 20 Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011

Angaben in EUR

noch zu 685 05

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die in den gerichtlichen Verfahren - einschließlich der Verbraucherinsolvenzen und Regelinsolvenzen natürlicher Personen - zu leistenden Auslagen für Entschädigungen ehrenamtlicher Richter, Entschädigungen beigeordneter Anwälte, Vergütungen der Insolvenzverwalter und Treuhänder, Zeugenentschädigungen, Sachverständigenentschädigungen, Untersuchungs- und Unterbringungskosten, Bekanntmachungskosten, Reisekosten des Gerichts, Kosten der Beratungshilfe, Kosten auf Grund des Betreuungsgesetzes, sonstige Verfahrensauslagen (bisher Titel der Gruppe 536) und Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen.

Das im Titel ausgewiesene Ist-Ergebnis 2008 sowie der Ansatz 2009 umfassen nur die Daten der Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal.

Das anteilige Ist-Ergebnis 2008 der ab dem Haushaltsjahr 2010/11 budgetierten Amtsgerichte im LG-Bezirk Dessau-Roßlau beträgt 11.370.759 EUR, das der Landgerichte Stendal und Dessau-Roßlau 2.490.377 EUR (gebucht im Kapitel 11 04).

<b>894 02</b>	<b>052</b>	<b>Zuschüsse für Investitionen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>
			101.764	0	0

\* Einseitig deckungsfähig zu Lasten Kapitel 11 20 Titel 685 02.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die geplanten Investitionen in Anlagen mit einem Anschaffungswert ab 5.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer.

Das im Titel ausgewiesene Ist-Ergebnis 2008 sowie der Ansatz 2009 umfassen nur die Daten der Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal.

Das anteilige Ist-Ergebnis 2008 der ab dem Haushaltsjahr 2010/11 budgetierten Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Dessau-Roßlau beträgt 5.700 EUR, das der Landgerichte Stendal und Dessau-Roßlau 23.437 EUR (gebucht im Kapitel 11 04).

**Titelgruppe(n)**

**96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

\*\* Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

\*\*\* kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Die Landesverwaltung von Sachsen-Anhalt ist im Vergleich der Stellen- und Personalausgabenhaushalte aller Flächenländer im Bereich des Planpersonals über dem Durchschnitt ausgestattet. Ausgehend von den im Koalitionsvertrag bis 2011 festgelegten 55.000 Stellen für die Landesverwaltung ist es das Ziel der Landesregierung, den Stellenbestand bis zum Jahr 2020 auf 43.000 Stellen zu verringern, um im Jahr 2020 im Bereich der Stellenausstattung im Vergleich mit anderen Ländern bestehen zu können und den weiteren Bevölkerungsrückgang zu berücksichtigen. Mit der Festlegung der Stellenzahl auf 55.000 bzw. 43.000 bis 2020 ist die Gesamtzahl der vorhandenen Stellen und nicht nur die Stellen im Planpersonal gemeint. Soweit der Stellenbestand in der Landesverwaltung (einschließlich der Landesbetriebe gemäß § 26 LHO) von Sachsen-Anhalt über dem Wert von 43.000 liegt, sind die in den jeweiligen Verwaltungszweigen darüber liegenden Stellenbestände in die Titelgruppe 96 umgesetzt worden. Die Personalüberbestände sind unverzüglich abzubauen. Die vom Überhangpersonal bisher wahrgenommenen Aufgaben werden vom verbleibenden Planpersonal übernommen.

<b>422 96</b>	<b>052</b>	<b>Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>428 96</b>	<b>052</b>	<b>Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0	0	0

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 96</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
				0	0

11 **Ministerium der Justiz**  
 11 20 **Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011
			Ist 2008	VE 2010	VE 2011
Angaben in EUR					

### Abschluss

#### Einnahmen

<b>HGr. 1</b>	<b>Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.</b>	<b>6.783.600</b>	<b>19.127.200</b>	<b>19.127.200</b>
---------------	--	------------------	-------------------	-------------------

<b>Gesamteinnahme</b>		<b>6.783.600</b>	<b>19.127.200</b>	<b>19.127.200</b>
-----------------------	--	------------------	-------------------	-------------------

#### Ausgaben

<b>HGr. 4</b>	<b>Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-------------------------	----------	----------	----------

		0	0	
--	--	---	---	--

<b>HGr. 6</b>	<b>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen</b>	<b>21.865.400</b>	<b>56.043.300</b>	<b>57.106.600</b>
---------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

		0	0	
--	--	---	---	--

<b>HGr. 8</b>	<b>Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>
---------------	--	----------	----------	---------------

		0	0	
--	--	---	---	--

<b>Gesamtausgabe</b>		<b>21.865.400</b>	<b>56.043.300</b>	<b>57.118.600</b>
----------------------	--	-------------------	-------------------	-------------------

<b>Gesamtsumme der VE</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	
---------------------------	--	----------	----------	--

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-15.081.800</b>	<b>-36.916.100</b>	<b>-37.991.400</b>
--------------------------------------	--	--------------------	--------------------	--------------------

**Kapitel 1120 (erweitert): Erlös- und Kostenstruktur des Budgetkapitels**

	<b>Ist 2008*</b>	<b>Ansatz 2009**</b>	<b>Ansatz 2010</b>	<b>Ansatz 2011</b>
<b>Erlöse (Ist)</b>				
Verfahrenserlöse	18.982.741	6.770.000	19.070.000	19.070.000
Verwaltungserlöse	49.963	13.600	57.200	57.200
<b>Summe (Gesamteinnahmen Kapitel 1120)</b>	<b>19.032.704</b>	<b>6.783.600</b>	<b>19.127.200</b>	<b>19.127.200</b>
<b>Kosten budgetrelevant</b>				
-Personalkosten	23.552.470	10.135.300	26.634.000	27.565.400
-Sachkosten	4.559.559	1.636.000	4.842.700	4.903.000
Allgemeine Verwaltungskosten	480.485	195.559	475.135	437.684
Bibliothek	147.959	29.340	137.855	138.055
Mieten/ Pachten	1.629.475	602.100	1.757.000	1.777.400
- Mietzahlungen an den Landesbetrieb	1.099.613	602.100	1.227.300	1.247.700
- Mietzahlungen an Drittvermieter	529.862	0	529.700	529.700
Nebenkosten der Immobilien	1.367.308	433.610	1.441.105	1.499.598
Telefon/ Post	870.911	375.350	1.031.844	1.050.359
<b>Zwischensumme</b>	<b>28.112.029</b>	<b>11.771.300</b>	<b>31.476.700</b>	<b>32.468.400</b>
<b>Investitionen</b>				
Investitionen zwischen 488 EUR - 5.000 EUR	14.542	9.100	108.000	79.200
Investitionen über 5.000 EUR	130.901	0	0	12.000
<b>Zwischensumme</b>	<b>145.443</b>	<b>9.100</b>	<b>108.000</b>	<b>91.200</b>
<b>Kosten nicht budgetrelevant</b>				
-Verfahrensauslagen	23.286.191	10.085.000	24.458.600	24.559.000
<b>Summe (Gesamtausgaben Kapitel 1120)</b>	<b>51.543.663</b>	<b>21.865.400</b>	<b>56.043.300</b>	<b>57.118.600</b>
<b>Nachrichtlich</b>	<b>2008</b>	<b>2009**</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
<b>Kalkulatorische Kosten</b>				
Werteverzehr des Vermögens (Abschreibung)	299.155	300.000	300.000	300.000
Rückstellungen für Pensionen	5.054.267	2.076.510	5.153.093	5.202.742
<b>Summe</b>	<b>5.353.422</b>	<b>2.376.510</b>	<b>5.453.093</b>	<b>5.502.742</b>

<b>Geschäftszahlen</b>	<b>2008</b>	<b>2009**</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Geschäftszahlen Amtsgerichte	161.396	90.850	162.273	162.297
Geschäftszahlen Landgerichte	5.456	0	5.890	5.934
<b>Summe</b>	<b>166.852</b>	<b>90.850</b>	<b>168.163</b>	<b>168.231</b>

<b>Finanzkennzahlen</b>	<b>2008</b>	<b>2009**</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Personalkosten-Quote	46%	46%	48%	48%
Sachkosten-Quote	9%	7%	9%	9%
Rechtsauslagen-Quote	45%	46%	44%	43%
Investitions-Quote	0,28%	0,04%	0,19%	0,16%

\*Sachkosten/Investitionen: Näherungsweise Angaben aufgrund teilweise zentraler Bewirtschaftung im Kapitel 1104

\*\*Für die neu budgetierten Dienststellen konnten Ansätze 2009 nicht aus dem Kapitel 1104 herausgelöst werden (Ansätze 2009 beziehen sich auf die budgetierten Amtsgerichte im Landgerichtsbezirk Stendal)

## Kapitel 11 20 (erweitert): Produkthaushalt der Amtsgerichte

Budgetierte Amtsgerichte im Bezirk des OLG Naumburg	Ist 2008*	Plan 2009**	Plan 2010	Plan 2011
<b>Zivilsachen / Familiensachen</b>				
Budget	<b>5.139.181</b>	<b>2.661.900</b>	<b>5.608.700</b>	<b>5.725.600</b>
davon Personalkosten	4.265.127	2.290.800	4.718.900	4.845.600
davon Sachkosten	874.054	371.100	889.800	880.000
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>4.257.053</b>	<b>2.004.600</b>	<b>4.560.700</b>	<b>4.579.100</b>
<b>Gesamtkosten Zivilsachen/Familiensachen</b>	<b>9.396.234</b>	<b>4.666.500</b>	<b>10.169.400</b>	<b>10.304.700</b>
Geschäftszahlen:	14.473	7.710	14.743	14.730
<b>Vollstreckungsverfahren</b>				
Budget	<b>2.999.000</b>	<b>1.576.600</b>	<b>3.747.800</b>	<b>3.899.200</b>
davon Personalkosten	2.401.390	1.341.400	3.012.200	3.142.300
davon Sachkosten	597.610	235.200	735.600	756.900
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>3.741.708</b>	<b>1.483.700</b>	<b>3.954.800</b>	<b>3.989.900</b>
<b>Gesamtkosten Vollstreckung</b>	<b>6.740.708</b>	<b>3.060.300</b>	<b>7.702.600</b>	<b>7.889.100</b>
Geschäftszahlen:	33.538	17.800	34.178	34.478
<b>Straf- und Ordnungswidrigkeitssachen</b>				
Budget	<b>4.274.169</b>	<b>1.808.800</b>	<b>4.445.700</b>	<b>4.541.100</b>
davon Personalkosten	3.438.858	1.509.900	3.692.000	3.794.900
davon Sachkosten	835.310	298.900	753.700	746.200
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>3.440.846</b>	<b>1.296.100</b>	<b>3.685.900</b>	<b>3.700.900</b>
<b>Gesamtkosten Straf- + Ordnungswidrig.</b>	<b>7.715.014</b>	<b>3.104.900</b>	<b>8.131.600</b>	<b>8.242.000</b>
Geschäftszahlen:	18.616	7.720	19.051	19.131
<b>Freiwillige Gerichtsbarkeit</b>				
Budget	<b>6.691.616</b>	<b>4.416.500</b>	<b>8.243.700</b>	<b>8.542.000</b>
davon Personalkosten	5.564.397	3.802.500	6.903.900	7.161.100
davon Sachkosten	1.127.219	614.000	1.339.800	1.380.900
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>8.278.081</b>	<b>4.751.900</b>	<b>8.261.500</b>	<b>8.278.000</b>
<b>Gesamtkosten Freiwillige Gerichtsbarkeit</b>	<b>14.969.697</b>	<b>9.168.400</b>	<b>16.505.200</b>	<b>16.820.000</b>
Geschäftszahlen:	94.769	57.620	94.301	93.958
<b>Sonstige Verfahren</b>				
Budget	<b>2.586.053</b>	<b>1.071.400</b>	<b>2.776.800</b>	<b>2.853.600</b>
davon Personalkosten	2.426.323	1.003.600	2.633.700	2.713.800
davon Sachkosten	159.730	67.800	143.100	139.800
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>1.074.697</b>	<b>546.900</b>	<b>1.070.200</b>	<b>1.080.200</b>
<b>Gesamtkosten Sonstige Verfahren</b>	<b>3.660.750</b>	<b>1.618.300</b>	<b>3.847.000</b>	<b>3.933.800</b>
Geschäftszahlen:	-	-	-	-
<b>Verwaltung (extern orientiert)</b>				
Budget	<b>898.745</b>	<b>236.100</b>	<b>437.900</b>	<b>453.000</b>
davon Personalkosten	798.613	187.100	378.700	394.600
davon Sachkosten	100.132	49.000	59.200	58.400
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>3.428</b>	<b>1.800</b>	<b>3.800</b>	<b>3.900</b>
<b>Gesamtkosten Verwaltung (ext. orient.)</b>	<b>902.174</b>	<b>237.900</b>	<b>441.700</b>	<b>456.900</b>
Geschäftszahlen:	-	-	-	-
<b>Investitionen</b>				
davon: Investitionen 488 EUR - 5.000 EUR (Untermenge Titel 685 02)	14.542	9.100	79.500	55.400
davon: Investitionen über 5.000 EUR (Titel 894 02)	107.464	0	0	0
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>122.006</b>	<b>9.100</b>	<b>79.500</b>	<b>55.400</b>
<b>Gesamtkosten (Produktbereiche und Investitionen)</b>	<b>43.506.583</b>	<b>21.865.400</b>	<b>46.877.000</b>	<b>47.701.900</b>
davon Budget	<b>22.710.769</b>	<b>11.780.400</b>	<b>25.340.100</b>	<b>26.069.900</b>
davon Personalkosten	18.894.709	10.135.300	21.339.400	22.052.300
davon Sachkosten	3.694.055	1.636.000	3.921.200	3.962.200
davon Investitionen	122.006	9.100	79.500	55.400
davon nicht budgetrelevante Kosten (Titel 685 05)	<b>20.795.814</b>	<b>10.085.000</b>	<b>21.536.900</b>	<b>21.632.000</b>
Titel 685 02 (Personal- u. Sachkosten, Investitionen bis 5.000 EUR)	<b>22.603.305</b>	<b>11.780.400</b>	<b>25.340.100</b>	<b>26.069.900</b>
<b>Erlöse</b>				
Verfahrenserlöse (Titel 112 59)	17.162.248	6.770.000	17.248.000	17.248.000
Verwaltungserlöse (Titel 119 59)	28.988	13.600	35.100	35.100
<b>Gesamterlöse</b>	<b>17.191.236</b>	<b>6.783.600</b>	<b>17.283.100</b>	<b>17.283.100</b>

Erläuterungen zum Produkthaushalt der Amtsgerichte: Darstellung der Produkte

Produktbereich	Produkt	Art	Gruppe	Plan 2009*	Plan 2010	Plan 2011	
<b>1 - Zivil-/Familiensachen</b>	Zivilsachen	Budgetrelevant	Personalkosten	1.182.900	2.534.400	2.592.100	
			Sachkosten	210.600	479.100	474.000	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	446.900	1.160.900	1.158.500	
	<b>Zivilsachen Summe</b>				<b>1.840.400</b>	<b>4.174.400</b>	<b>4.224.600</b>
	Familiensachen	Budgetrelevant	Personalkosten	1.107.900	2.184.500	2.253.500	
			Sachkosten	160.500	410.700	406.000	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	1.557.700	3.399.800	3.420.600	
<b>Familiensachen Summe</b>				<b>2.826.100</b>	<b>5.995.000</b>	<b>6.080.100</b>	
<b>1 - Zivil-/Familiensachen Summe</b>				<b>4.666.500</b>	<b>10.169.400</b>	<b>10.304.700</b>	
<b>2 - Vollstreckungsverf.</b>	Mobiliarvollstreckung (ohne GV)	Budgetrelevant	Personalkosten	457.000	941.200	979.800	
			Sachkosten	81.400	234.000	231.700	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	18.100	49.200	50.200	
	<b>Mobiliarvollstreckung (ohne GV) Summe</b>				<b>556.500</b>	<b>1.224.400</b>	<b>1.261.700</b>
	Immobilienvollstreckung	Budgetrelevant	Personalkosten	534.800	1.122.400	1.188.300	
			Sachkosten	99.600	267.000	264.300	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	718.800	1.808.400	1.838.000	
	<b>Immobilienvollstreckung Summe</b>				<b>1.353.200</b>	<b>3.197.800</b>	<b>3.290.600</b>
	Unternehmensinsolvenz	Budgetrelevant	Personalkosten	170.000	452.200	464.500	
			Sachkosten	27.900	112.200	124.500	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	491.800	983.300	986.000	
	<b>Unternehmensinsolvenz Summe</b>				<b>689.700</b>	<b>1.547.700</b>	<b>1.575.000</b>
	Verbraucherinsolvenz	Budgetrelevant	Personalkosten	179.600	496.400	509.700	
			Sachkosten	26.300	122.400	136.400	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	255.000	1.113.900	1.115.700	
<b>Verbraucherinsolvenz Summe</b>				<b>460.900</b>	<b>1.732.700</b>	<b>1.761.800</b>	
<b>2 - Vollstreckungsverfahren Summe</b>				<b>3.060.300</b>	<b>7.702.600</b>	<b>7.889.100</b>	
<b>3 - Strafsachen/Owi</b>	Strafsachen gegen Erwachsene	Budgetrelevant	Personalkosten	671.800	1.833.300	1.877.400	
			Sachkosten	126.900	372.700	368.900	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	590.100	1.869.900	1.871.900	
	<b>Strafsachen gegen Erwachsene Summe</b>				<b>1.388.800</b>	<b>4.075.900</b>	<b>4.118.200</b>
	Strafsachen gegen Jugendl./Heranw.	Budgetrelevant	Personalkosten	629.500	1.286.500	1.328.000	
			Sachkosten	110.500	265.000	262.300	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	589.000	1.391.000	1.400.600	
	<b>Strafsachen gg. Jugendl./Heranw. Summe</b>				<b>1.329.000</b>	<b>2.942.500</b>	<b>2.990.900</b>
	OWi gg. Erw./Jugendl./Heranw.	Budgetrelevant	Personalkosten	208.600	572.200	589.500	
			Sachkosten	61.500	116.000	115.000	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	117.000	425.000	428.400	
<b>OWi gg. Erw./Jugendl./Heranw. Summe</b>				<b>387.100</b>	<b>1.113.200</b>	<b>1.132.900</b>	
<b>3 - Strafsachen/Owi Summe</b>				<b>3.104.900</b>	<b>8.131.600</b>	<b>8.242.000</b>	

Produktbereich	Produkt	Art	Gruppe	Plan 2009*	Plan 2010	Plan 2011	
<b>4 - FGG-Sachen</b>	Grundbuchsachen	Budgetrelevant	Personalkosten	1.116.100	2.342.900	2.443.700	
			Sachkosten	204.200	494.400	488.700	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	0	1.200	1.200	
	<b>Grundbuchsachen Summe</b>				<b>1.320.300</b>	<b>2.838.500</b>	<b>2.933.600</b>
	Handelsregistersachen	Budgetrelevant	Personalkosten	898.500	735.600	739.000	
			Sachkosten	180.600	154.400	188.700	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	360.000	215.000	220.000	
	<b>Handelsregistersachen Summe</b>				<b>1.439.100</b>	<b>1.105.000</b>	<b>1.147.700</b>
	Vereinsregistersachen	Budgetrelevant	Personalkosten	198.000	327.400	342.500	
			Sachkosten	12.800	59.600	74.900	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	1.600	3.900	3.900	
	<b>Vereinsregistersachen Summe</b>				<b>212.400</b>	<b>390.900</b>	<b>421.300</b>
	Sonstige Registersachen	Budgetrelevant	Personalkosten	100.700	89.900	93.800	
			Sachkosten	31.300	17.500	22.000	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	6.800	800	800	
	<b>Sonstige Registersachen Summe</b>				<b>138.800</b>	<b>108.200</b>	<b>116.600</b>
	Testamentssachen (IV)	Budgetrelevant	Personalkosten	198.800	495.200	510.400	
			Sachkosten	31.600	100.900	99.700	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	300	200	200	
	<b>Testamentssachen (IV) Summe</b>				<b>230.700</b>	<b>596.300</b>	<b>610.300</b>
Sonstige Nachlasssachen (V, VI)	Budgetrelevant	Personalkosten	230.800	561.800	590.600		
		Sachkosten	31.900	110.400	109.200		
	Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	9.900	32.400	32.900		
<b>Sonstige Nachlasssachen (V, VI) Summe</b>				<b>272.600</b>	<b>704.600</b>	<b>732.700</b>	
Betreuungssachen	Budgetrelevant	Personalkosten	940.300	2.184.900	2.266.800		
		Sachkosten	102.500	372.000	367.400		
	Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	4.317.600	7.913.400	7.924.100		
<b>Betreuungssachen Summe</b>				<b>5.360.400</b>	<b>10.470.300</b>	<b>10.558.300</b>	
Vormundschafts-, Pflegschaftssachen	Budgetrelevant	Personalkosten	119.300	166.200	174.300		
		Sachkosten	19.100	30.600	30.300		
	Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	55.700	94.600	94.900		
<b>Vormundschafts-, Pflegschaftssachen Summe</b>				<b>194.100</b>	<b>291.400</b>	<b>299.500</b>	
<b>4 - FGG-Sachen Summe</b>				<b>9.168.400</b>	<b>16.505.200</b>	<b>16.820.000</b>	
<b>5 - Sonstige Verfahren</b>	Sonstige Verfahren	Budgetrelevant	Personalkosten	263.600	59.000	61.200	
			Sachkosten	34.500	9.400	9.300	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	546.900	200	200	
	<b>Sonstige Verfahren Summe</b>				<b>845.000</b>	<b>68.600</b>	<b>70.700</b>
	Beratungshilfe	Budgetrelevant	Personalkosten	0	526.900	553.500	
			Sachkosten	0	85.400	84.300	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	0	1.070.000	1.080.000	
	<b>Beratungshilfe Summe</b>				<b>0</b>	<b>1.682.300</b>	<b>1.717.800</b>
	Gerichtsvollzieher	Budgetrelevant	Personalkosten	740.000	2.047.800	2.099.100	
			Sachkosten	33.300	48.300	46.200	
Nicht budgetrelevant		Verfahrensauslagen	0	0	0		
<b>Gerichtsvollzieher Summe</b>				<b>773.300</b>	<b>2.096.100</b>	<b>2.145.300</b>	
<b>5 - Sonstige Verfahren Summe</b>				<b>1.618.300</b>	<b>3.847.000</b>	<b>3.933.800</b>	
<b>6 - Verwaltung (ext.)</b>	Justizverwaltungsangelegenheiten (ext.)	Budgetrelevant	Personalkosten	30.800	32.600	33.400	
			Sachkosten	8.000	3.700	3.600	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	0	0	0	
	<b>Justizverwalt.angel.(ext.) Summe</b>				<b>38.800</b>	<b>36.300</b>	<b>37.000</b>
	Aus- und Fortbildung für Dritte	Budgetrelevant	Personalkosten	38.400	189.600	198.000	
			Sachkosten	17.900	31.000	30.600	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	0	0	0	
	<b>Aus- und Fortbildung für Dritte Summe</b>				<b>56.300</b>	<b>220.600</b>	<b>228.600</b>
	Tätigkeiten f. and. Justizdienststellen	Budgetrelevant	Personalkosten	67.700	65.800	69.500	
		Sachkosten	10.000	10.200	10.100		
Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	1.800	3.800	3.900			
<b>Tätigkeiten f. and. Justizdienst. Summe</b>				<b>79.500</b>	<b>79.800</b>	<b>83.500</b>	
Sonstige Tätigkeiten m. Außenwirkung	Budgetrelevant	Personalkosten	50.200	90.700	93.700		
		Sachkosten	13.100	14.300	14.100		
	Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	0	0	0		
<b>Sonst. Tätigkeiten m. Außenwirk. Summe</b>				<b>63.300</b>	<b>105.000</b>	<b>107.800</b>	
<b>6 - Verwaltung (ext.) Summe</b>				<b>237.900</b>	<b>441.700</b>	<b>456.900</b>	
<b>Gesamtsumme der Planwerte</b>				<b>21.856.300</b>	<b>46.797.500</b>	<b>47.646.500</b>	



Anlage zum Produkthaushalt der budgetierten Amtsgerichte

**Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 8	Verwaltungsdienst	0	4	4
E 6	Verwaltungsdienst	9	14	14
E 5	Verwaltungsdienst	67 <sup>1)</sup>	110 <sup>1)</sup>	110 <sup>1)</sup>
E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	2 <sup>2)</sup>	2 <sup>2)</sup>	2 <sup>2)</sup>
E 5	Hausmeister/-in	1	5	5
E 4	Justizhelfer/-in	6	9	9
<b>Summe:</b>		<b>85</b>	<b>144</b>	<b>144</b>

1) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

2) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Verwaltungsdienst zugeordnet werden.

Lfd. Nr.	Entgelt-Gr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 8							2					+2	E 8 VD von E 5 SD gegen Einsparung einer Planstelle A 3 bei 1104/422 01
2	E 8			2									+2	Umsetzung von 1104 / 428 01
3	E 6			5									+5	Umsetzung von 1104 / 428 01
4	E 5					5							+5	Umwandlung nach VD von SD
5	E 5			65									+65	Umsetzung VD von 1104 / 428 01
6	E 5				23*								-23	Umsetzung VD nach Kapitel 1120 / 428 96 für Justiz gem. PEK
7					3								-3	Umsetzung VD nach Kapitel 1104 / 428 01 (Umsetzung PEK)
8	E 5		1										-1	Umsetzung VD zu LIMSA im HH-Vollzug 2008
9	E 5			4									+4	Umsetzung HM von 1104 / 428 01
10	E 5						5						-5	Umwandlung von SD nach VD
11	E 5								2				-2	E 5 SD nach E 8 VD gegen Einsparung einer Planstelle A 3 bei 1104/422 01
12	E 5			13									+13	Umsetzung SD von 1104 / 428 01

Lfd. Nr.	Entgelt-Gr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zu-Gan	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
13	E 5				6*								-6	Umsetzung SD nach Kapitel 1120 / 428 96 für Justiz gem. PEK
14	E 4			3									+3	Umsetzung von 1104 / 428 01
<b>Ohne TG 96</b>			1	92	3	5	5	2	2				+88	
<b>TG 96</b>					29*								-29	

(Ein \* - Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an.)

Kapitel 11 20 (erweitert): Produkthaushalt der Landgerichte

Budgetierte Landgerichte im Bezirk des OLG Naumburg	Ist 2008*	Plan 2009**	Plan 2010	Plan 2011
<b>Zivilsachen (Landgericht)</b>				
Budget	<b>2.579.244</b>	<b>0</b>	<b>3.429.700</b>	<b>3.569.000</b>
davon Personalkosten	2.192.427		2.917.200	3.046.200
davon Sachkosten	386.817		512.500	522.800
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>1.327.516</b>		<b>1.451.500</b>	<b>1.453.100</b>
<b>Gesamtkosten Zivilsachen (Landgericht)</b>	<b>3.906.760</b>	<b>0</b>	<b>4.881.200</b>	<b>5.022.100</b>
Geschäftszahlen:	3.410		3.540	3.560
<b>Strafsachen (Landgericht)</b>				
Budget	<b>2.163.039</b>	<b>0</b>	<b>2.380.600</b>	<b>2.463.200</b>
davon Personalkosten	1.804.519		2.075.100	2.151.100
davon Sachkosten	358.520		305.500	312.100
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>1.162.861</b>		<b>1.470.200</b>	<b>1.473.900</b>
<b>Gesamtkosten Strafsachen (Landgericht)</b>	<b>3.325.900</b>	<b>0</b>	<b>3.850.800</b>	<b>3.937.100</b>
Geschäftszahlen:	2.046		2.350	2.374
<b>Sonstige Rechtspflegetätigkeit (Landgericht)</b>				
Budget	<b>152.038</b>	<b>0</b>	<b>124.300</b>	<b>129.800</b>
davon Personalkosten	134.311		102.000	107.000
davon Sachkosten	17.727		22.300	22.800
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtkosten Sonstige Rechtspflegetätigkeit (Landgericht)</b>	<b>152.038</b>	<b>0</b>	<b>124.300</b>	<b>129.800</b>
Geschäftszahlen:	-	-	-	-
<b>Verwaltung (extern orientiert - Landgericht)</b>				
Budget	<b>628.937</b>	<b>0</b>	<b>281.500</b>	<b>291.900</b>
davon Personalkosten	526.497		200.300	208.800
davon Sachkosten	102.440		81.200	83.100
<b>Nicht budgetrelevante Kosten</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtkosten Verwaltung (ext. orient. - Landgericht)</b>	<b>628.937</b>	<b>0</b>	<b>281.500</b>	<b>291.900</b>
Geschäftszahlen:	-	-	-	-
<b>Investitionen</b>				
davon: Investitionen 488 EUR - 5.000 EUR (Untermenge Titel 685 02)	0		28.500	23.800
davon: Investitionen über 5.000 EUR (Titel 894 02)	23.438		0	12.000
<b>Gesamtsumme Investitionen</b>	<b>23.438</b>	<b>0</b>	<b>28.500</b>	<b>35.800</b>
<b>Gesamtkosten (Produktbereiche und Investitionen)</b>	<b>8.037.073</b>	<b>0</b>	<b>9.166.300</b>	<b>9.416.700</b>
<b>davon Budget</b>	<b>5.546.696</b>	<b>0</b>	<b>6.244.600</b>	<b>6.489.700</b>
davon Personalkosten	4.657.754	0	5.294.600	5.513.100
davon Sachkosten	865.504	0	921.500	940.800
davon Investitionen	23.438	0	28.500	35.800
<b>davon nicht budgetrelevante Kosten (Titel 685 05)</b>	<b>2.490.377</b>	<b>0</b>	<b>2.921.700</b>	<b>2.927.000</b>
Titel 685 02 (Personal- u. Sachkosten, Investitionen bis 5.000 EUR)	<b>5.523.258</b>	<b>0</b>	<b>6.244.600</b>	<b>6.477.700</b>
<b>Erlöse</b>				
Verfahrenserlöse (Titel 112 59)	1.820.493		1.822.000	1.822.000
Verwaltungserlöse (Titel 119 59)	20.975		22.100	22.100
<b>Gesamterlöse</b>	<b>1.841.468</b>	<b>0</b>	<b>1.844.100</b>	<b>1.844.100</b>

\* Sachkosten/Investitionen: Näherungsweise Angaben aufgrund teilweise zentraler Bewirtschaftung im Kapitel 1104

\*\* Ansätze 2009 konnten nicht aus dem Kapitel 1104 herausgelöst werden.

Erläuterungen zum Produkthaushalt der Landgerichte: Darstellung der Produkte

Produktbereich	Produkt	Art	Gruppe	Plan 2010	Plan 2011	
<b>1 - Zivilsachen (LG)</b>	Zivilsachen	Budgetrelevant	Personalkosten	2.135.900	2.232.800	
			Sachkosten	380.800	388.300	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	1.338.700	1.338.700	
	<b>Zivilsachen Ergebnis</b>				<b>3.855.400</b>	<b>3.959.800</b>
	Berufungen in Zivilsachen	Budgetrelevant	Personalkosten	325.500	338.200	
			Sachkosten	52.900	54.100	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	31.800	32.800	
	<b>Berufungen in Zivilsachen Ergebnis</b>				<b>410.200</b>	<b>425.100</b>
	Beschwerden in Zivilsachen	Budgetrelevant	Personalkosten	308.900	323.100	
			Sachkosten	51.800	52.900	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	12.700	13.300	
	<b>Beschwerden in Zivilsachen Ergebnis</b>				<b>373.400</b>	<b>389.300</b>
	Verfahren vor der KfH 1. und 2. Instanz	Budgetrelevant	Personalkosten	146.900	152.100	
			Sachkosten	27.000	27.500	
Nicht budgetrelevant		Verfahrensauslagen	68.300	68.300		
<b>Verfahren vor der KfH 1. und 2. Instanz Ergebnis</b>				<b>242.200</b>	<b>247.900</b>	
<b>1 - Zivilsachen (LG) Summe</b>				<b>4.881.200</b>	<b>5.022.100</b>	
<b>2 - Strafsachen (LG)</b>	Strafsachen Erwachsene 1. Instanz	Budgetrelevant	Personalkosten	477.000	491.600	
			Sachkosten	67.700	69.200	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	321.100	321.100	
	<b>Strafsachen Erwachsene 1. Instanz Ergebnis</b>				<b>865.800</b>	<b>881.900</b>
	Schwurgerichtssachen 1. Instanz	Budgetrelevant	Personalkosten	212.100	218.200	
			Sachkosten	27.300	28.000	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	227.500	227.500	
	<b>Schwurgerichtssachen 1. Instanz Ergebnis</b>				<b>466.900</b>	<b>473.700</b>
	Wirtschaftsstrafsachen 1. Instanz	Budgetrelevant	Personalkosten	18.600	19.400	
			Sachkosten	6.300	6.500	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	27.000	25.000	
	<b>Wirtschaftsstrafsachen 1. Instanz Ergebnis</b>				<b>51.900</b>	<b>50.900</b>
	Jugendschutzsachen 1. Instanz	Budgetrelevant	Personalkosten	176.500	182.800	
			Sachkosten	14.100	14.400	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	85.300	85.300	
	<b>Jugendschutzsachen 1. Instanz Ergebnis</b>				<b>275.900</b>	<b>282.500</b>
	Strafsachen Erwachsene 2. Instanz	Budgetrelevant	Personalkosten	315.200	332.100	
			Sachkosten	63.400	64.600	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	168.600	174.300	
	<b>Strafsachen Erwachsene 2. Instanz Ergebnis</b>				<b>547.200</b>	<b>571.000</b>
	Strafsachen Jug./Heranw. 1. Instanz	Budgetrelevant	Personalkosten	261.500	270.000	
			Sachkosten	34.600	35.300	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	153.000	153.000	
	<b>Strafsachen Jug./Heranw. 1. Instanz Ergebnis</b>				<b>449.100</b>	<b>458.300</b>
	Strafsachen Jug./Heranw. 2. Instanz	Budgetrelevant	Personalkosten	126.300	130.000	
			Sachkosten	22.300	22.800	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	35.000	35.000	
	<b>Strafsachen Jug./Heranw. 2. Instanz Ergebnis</b>				<b>183.600</b>	<b>187.800</b>
	Beschwerden in Strafsachen	Budgetrelevant	Personalkosten	103.000	107.800	
			Sachkosten	14.400	14.700	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	0	0	
	<b>Beschwerden in Strafsachen Ergebnis</b>				<b>117.400</b>	<b>122.500</b>
Verfahren vor der Großen StVK	Budgetrelevant	Personalkosten	213.400	223.000		
		Sachkosten	26.000	26.500		
	Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	400.000	400.000		
<b>Verfahren vor der Großen StVK Ergebnis</b>				<b>639.400</b>	<b>649.500</b>	
Verfahren vor der Kleinen StVK	Budgetrelevant	Personalkosten	158.200	162.500		
		Sachkosten	27.700	28.300		
	Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	50.200	50.200		
<b>Verfahren vor der Kleinen StVK Ergebnis</b>				<b>236.100</b>	<b>241.000</b>	
Verfahren nach dem StrafvollzugsG	Budgetrelevant	Personalkosten	13.300	13.700		
		Sachkosten	1.700	1.800		
	Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	2.500	2.500		
<b>Verfahren nach dem StrafvollzugsG Ergebnis</b>				<b>17.500</b>	<b>18.000</b>	
<b>2 - Strafsachen (LG) Summe</b>				<b>3.850.800</b>	<b>3.937.100</b>	

Produktbereich	Produkt	Art	Gruppe	Plan 2010	Plan 2011	
<b>3 - Sonstige Rechtspf.l.tät.(LG)</b>	Sonstige Rechtspflege Tätigkeit (LG)	Budgetrelevant	Personalkosten	102.000	107.000	
			Sachkosten	22.300	22.800	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	0	0	
	<b>Sonstige Rechtspflege Tätigkeit Summe</b>				<b>124.300</b>	<b>129.800</b>
<b>3 - Sonstige Rechtspflege Tätigkeit (LG) Summe</b>				<b>124.300</b>	<b>129.800</b>	
<b>6 - Verwaltung (ext. - LG)</b>	Justizverwaltungsangelegenheiten (ext.)	Budgetrelevant	Personalkosten	22.500	23.300	
			Sachkosten	4.200	4.300	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	0	0	
	<b>Justizverwalt.angel.(ext.) Summe</b>				<b>26.700</b>	<b>27.600</b>
	Aus- und Fortbildung für Dritte	Budgetrelevant	Personalkosten	21.800	23.300	
			Sachkosten	3.200	3.300	
	Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	0	0		
	<b>Aus- und Fortbildung für Dritte Summe</b>				<b>25.000</b>	<b>26.600</b>
	Tätigkeiten f. and. Justizdienststellen	Budgetrelevant	Personalkosten	138.200	143.500	
			Sachkosten	69.700	71.300	
		Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	0	0	
<b>Tätigkeiten f. and. Justizdienst. Summe</b>				<b>207.900</b>	<b>214.800</b>	
Sonstige externe Verwaltungstätigk.	Budgetrelevant	Personalkosten	17.800	18.700		
		Sachkosten	4.100	4.200		
	Nicht budgetrelevant	Verfahrensauslagen	0	0		
<b>Sonstige externe Verwaltungstätigk. Summe</b>				<b>21.900</b>	<b>22.900</b>	
<b>6 - Verwaltung (ext.) Summe</b>				<b>281.500</b>	<b>291.900</b>	
<b>Gesamtsumme der Planwerte</b>				<b>9.137.800</b>	<b>9.380.900</b>	

Anlage zum Produkthaushalt der Landgerichte: Investitionen über 5.000 EUR

Nr.	Anlagenklasse Bezeichnung der Anlage	Ansatz 2010 (EUR)	Ansatz 2011 (EUR)	Ersatz	Ergänzung	Neuan- schaffung
1	8710 – Büroeinrichtung Sitzungssaalausstattung	0	12.000	X		
	<b>Summe:</b>	<b>0</b>	<b>12.000</b>			

Anlage zum Produkthaushalt der budgetierten Landgerichte

**Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 8	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 6	Bibliotheksdienst	0	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	0	8	8
E 5	Verwaltungsdienst	0 <sup>1)</sup>	15 <sup>1)</sup>	15 <sup>1)</sup>
E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	0 <sup>2)</sup>	0	0
E 5	Hausmeister/-in	0	1	1
E 4	Justizhelfer/-in	0	6	6
<b>Summe:</b>		0	<b>32</b>	<b>32</b>

<sup>3)</sup> Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

<sup>4)</sup> Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Verwaltungsdienst zugeordnet werden.

Lfd. Nr.	Entgelt-Gr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 8			1									+1	Umsetzung von 1104 / 428 01
2	E 6			1									+1	Umsetzung BD von 1104 / 428 01
3	E 6			8									+8	Umsetzung VD von 1104 / 428 01
4	E 5			15									+15	Umsetzung VD von 1104 / 428 01
5	E 5			5									+5	Umsetzung SD von 1104 / 428 01
6	E 5				5*								-5	Umsetzung SD nach Kapitel 1120 / 428 96 für Justiz gem. PEK
7	E 5			1									+1	Umsetzung HM von 1104 / 428 01
8	E 4			6									+6	Umsetzung von 1104 / 428 01
<b>Ohne TG 96</b>				37									+37	
<b>TG 96</b>					5*								-5	

(Ein \* - Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an.)

# Stellenpläne Stellenübersichten

Kap. 11 01 Ministerium der Justiz  
Kap. 11 03 Sozialer Dienst der Justiz  
Kap. 11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften  
Kap. 11 05 Justizvollzugsanstalten  
Kap. 11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte  
Kap. 11 08 Finanzgericht  
Kap. 11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte  
Kap. 11 11 Landesverfassungsgericht  
Kap. 11 12 Landessozialgericht / Sozialgerichte  
Kap. 11 14 Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR  
Kap. 11 20 Budgetierte Einrichtungen  
Stellenübersicht 2010  
Stellenübersicht 2011  
Stellenübersicht TGr. 96 2010  
Stellenübersicht TGr. 96 2011

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

	<b>Stellenanzahl</b>		
	2009	2010	2011
<b>422 01</b>			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
B9 Staatssekretär oder Staatssekretärin	1	1	1
B6 Ministerialdirigent/-in	1	1	1
B5 Ministerialdirigent/-in	3	3	3
B3 Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	2	1	1
B2 Ministerialrat/-rätin	14 <sup>2)</sup>	15 <sup>2)</sup>	15 <sup>2)</sup>
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
A16 Ministerialrat/-rätin	10 <sup>2)</sup>	12 <sup>2)</sup>	12 <sup>2)</sup>
A15 Regierungsdirektor/-in	11 <sup>2)</sup>	14 <sup>2)</sup>	14 <sup>2)</sup>
A14 Oberregierungsrat/-rätin	2 <sup>2)</sup>	3 <sup>2)</sup>	3 <sup>2)</sup>
A 13 gD Regierungsoberamtsrat/-rätin	19	20	20
A12 Regierungsamtsrat/-rätin	18	18	18
A11 Regierungsamtmann/-frau	11	14	14
A10 Regierungsoberinspektor/-in	2	3	3
A9 mD Regierungsamtsinspektor/-in	9 <sup>3)</sup>	9 <sup>3)</sup>	9 <sup>3)</sup>
A8 Regierungshauptsekretär/-in	9	9	9
A7 Regierungsobersekretär/-in	1	1	1
A6 eD Oberamtsmeister/-in	1	1	1
A5 eD Oberamtsmeister/-in	1	1	1
<b>Summe :</b>	115	126	126
 <b>LEERSTELLEN</b>			
<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
B9 Staatssekretär/-in	0	1	1
B2 Ministerialrat/-rätin	0	1	1
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
<i>Bes. Gruppe</i>			
A14 Oberregierungsrat/-rätin	1	1	1
A11 Regierungsamtmann/-frau	2	2	2
<b>Summe [Leerstellen]:</b>	3	5	5

2) Die Stellen dürfen von Richtern/-innen und Staatsanwälten/-wältinnen (Bes.-Gr. R1, R2 und R3 BBesO) verwaltet werden (vgl. 1104, 1106, 1110 und 1112 - Leerstellen -).

3) 3 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.



<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

**Leerstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	B9	Staatssekretär/-in	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	B2	Ministerialrat/-rätin	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	A14	Oberregierungsrat/-rätin	(aus HH bis 2007)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	B3						1						-1	Umwandlung nach B2 in Vollzug ku-Vermerk
2	B2					1							+1	Umwandlung von B3
3	A16	1											+2	Umsetzung aus Epl. 05 im HH-vollzug 2009
4				1										Umsetzung R2 RiOLG, VRiLG, RiAG-waRi, RiAG-stV, OStA, StA-AL von 1104/422 01 und Umwandlung nach A16 MinR
5	A15			3									+3	Umsetzung R1 RiLG, RiAG von 1104/422 01 und Umwandlung nach A15 RD
6	A14			1									+1	Umsetzung R1 RiLG, RiAG von 1104/422 01 und Umwandlung nach A14 ORR
7	A 13 gD			1*									+1	Umsetzung A13 gD OL i. JVD von 1105/422 96 und Umwandlung nach A13 ROAR
8	A11	3											+3	gegen Einsparung einer Stelle E 4 KF und zwei Stellen E 4 JH bei 1106/428 01
9	A10					1							+1	Umwandlung von E9 VD (428 01)
<b>Ohne TG 96</b>		4		5		2	1						+10	
<b>TG 96</b>				1*									+1	
<b>LEERSTELLEN</b>														
10	B9	1											+1	neue Stelle (gemäß Nr. 3 Abs. 3 der Allgemeiner Bestimmungen zu den Stellenplänen)
11	B2	1											+1	aus HH-Vollzug 2008/2009
<b>Leerstellen</b>		2											+2	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:***Leerstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	B9	Staatssekretär/-in	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	B2	Ministerialrat/-rätin	(aus HH 2010/2011)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:***Planstellen künftig umzuwandeln:*

1 Stelle	B3	in B2	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin in Ministerialrat/-rätin	(aus HH bis 2007)
----------	----	-------	--	-------------------

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>428 01</b>				
	<i>EntgeltGruppe</i>			
E 9	Bibliotheksdienst	1	1	1
E 9	Verwaltungsdienst	5 1)	4 1)	4 1)
E 8	Verwaltungsdienst	2 4)	2 4)	2 4)
E 6	Technischer Hausmeister	1	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	7 2) 3)	7 2) 3)	7 2) 3)
E 5	Schreibdienst	7	7	7
E 5	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 4	Kraffahrdienst	4	4	4
E 4	Sonstige Dienste	2	2	2
<b>Summe :</b>		30	29	29

- 1) Die erste Vorzimmerkraft des Ministers/der Ministerin und die Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die E 9 eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.
- 2) Den Vorzimmerkräften der Abteilungsleiter/-innen kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der E 6 gewährt werden.
- 3) Die zweite Vorzimmerkraft des/der Ministers/-in ist für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die E 6 eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.
- 4) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 2 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 6 ku zu stellen.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 9						1						-1	Umwandlung E9 VD nach A10 (422 01)
<b>Ohne TG 96</b>							1						-1	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>428 96</b>	(96)			
	<i>EntgeltGruppe</i>			
E 5	Schreibdienst	1	1	0
E 4	Sonstige Dienste	2	2	2
<b>Summe :</b>		3	3	2

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**Stellen künftig wegfallend:**

- 1 Stelle E 4 am 31.12.2012 PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel (aus HH 2008/2009)
- 1 Stelle E 4 am 31.12.2019 PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel (aus HH 2008/2009)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2011</b>														
1	E 5		1*										-1	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-1	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

- 1 Stelle E 5 am 31.12.2010 PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel (aus HH 2008/2009)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>422 01</b>				
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes.Gruppe</i>				
A 13 gD	Sozialoberamtsrat/-rätin	7	7	7
A12	Sozialamtsrat/-rätin	14	14	14
A11	Sozialamtman/frau	28	28	28
A10	Sozialoberinspektor/-in	27	27	27
A9 gD	Sozialinspektor/-in	16 <sup>1)</sup>	14 <sup>1)</sup>	14 <sup>1)</sup>
<b>Summe :</b>		92	90	90

1) Die Stellen dürfen im Bedarfsfall auch mit Arbeitnehmer/-innen der E 10 - Sozial- und Erziehungsdienst - besetzt werden.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	A9 gD						2						-2	Umwandlung nach E 5 im Kapitel 1103 Titel 428 01 (Umsetzung PEK)
<b>Ohne TG 96</b>							2						-2	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>428 01</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 10	Sozial- und Erziehungsdienst	0	45	45
E 9	Sozial- und Erziehungsdienst	45	0	0
E 5	Schreibdienst	22	22	22
<b>Summe :</b>		67	67	67

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 10							10					+45	Hebung von E9 Sozial- und Erziehungsdienst
2								35						Hebung von E 9
3	E 9								10				-45	Hebung nach E10 Sozial- und Erziehungsdienst
4									35					Hebung nach E 10
5	E 5		2										0	Einsparung freier Stellen und Stellenanteile
6						2								Umwandlung von A 9 gD im Kapitel 1103 Titel 422 01 (Umsetzung PEK)
<b>Ohne TG 96</b>			2			2		45	45				0	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R8	Präsident/-in des Oberlandesgerichts	1	1	1
R6	Generalstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte/-wältinnen im Bezirk -	1	1	1
R5	Präsident/-in des Landgerichts - an einem Gericht mit 81 bis 150 Richterplanstellen einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt -	3	2	2
R4	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte/-wältinnen -	2	2	2
R4	Präsident/-in des Landgerichts - an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen - einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt -	1	0	0
R4	Vizepräsident/-in des Oberlandesgerichts	1	1	1
R4	Präsident/-in des Amtsgerichts - an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen -	1	1	1
R3	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht -	2	2	2
R3	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte/-innen -	2	2	2
R3	Präsident/-in des Amtsgerichts - an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen -	1	1	1
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberlandesgericht	15	15	15
R3	Vizepräsident/-in des Landgerichts als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in eines Gerichts mit 81 und mehr Richterplanstellen, einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt	3	2	2
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R2	Direktor/-in des Amtsgerichts an einem Gericht mit 4 und mehr Richterplanstellen -	19 <sup>51)</sup>	14 <sup>51)</sup>	14 <sup>51)</sup>
R2	Vizepräsident/-in des Landgerichts - als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	1 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>	0 <sup>1)</sup>
R2	Vizepräsident/-in des Amtsgerichts - als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	2 <sup>2)</sup>	2 <sup>2)</sup>	2 <sup>2)</sup>
R2	Oberstaatsanwalt/-wältin - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/-in eines/r leitenden Oberstaatsanwalts/-wältin der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	4 <sup>3)</sup>	4 <sup>3)</sup>	4 <sup>3)</sup>

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

R2	Richter/-in am Oberlandesgericht, Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht - als weitere/r aufsichtführende/r Richter/-in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen -, - als ständige/r Vertreter/-in des/der Direktors/-in an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen -, Oberstaatsanwalt/-wältin - als Dezernent/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht -, - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht -	142	<b>125</b>	<b>125</b>
R2	Richter/-in am Arbeitsgericht als weitere/r aufsichtführende/r Richter/-in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen	0	<b>0</b>	<b>0</b>
R1	Staatsanwalt/-wältin	147	<b>127</b>	<b>127</b>
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht	287	<b>204</b>	<b>204</b>
A15	Regierungsdirektor/-in	4 <sup>54)</sup>	<b>4</b> <sup>54)</sup>	<b>4</b> <sup>54)</sup>
A14	Oberregierungsrat/-rätin	2 <sup>54)</sup>	<b>2</b> <sup>54)</sup>	<b>2</b> <sup>54)</sup>
A 13 gD	Oberamtsanwalt/-wältin	29 <sup>52)</sup>	<b>29</b> <sup>52)</sup>	<b>29</b> <sup>52)</sup>
A 13 gD	Justizoberamtsrat/-rätin	32 <sup>8)</sup>	<b>27</b> <sup>8)</sup>	<b>27</b> <sup>8)</sup>
A12	Amtsanwalt/-wältin	21	<b>21</b>	<b>21</b>
A12	Justizamtsrat/-rätin	90	<b>73</b>	<b>73</b>
A11	Justizamtman/-frau	156	<b>127</b>	<b>127</b>
A10	Justizoberinspektor/-in	117	<b>101</b>	<b>101</b>
A9 gD	Justizinspektor/-in	60	<b>37</b>	<b>42</b>
A9 mD	Obergerichtsvollzieher/-in	105 <sup>4)</sup>	<b>87</b> <sup>4)</sup>	<b>87</b> <sup>4)</sup>
A9 mD	Justizamtsinspektor/-in	92 <sup>14)</sup>	<b>79</b> <sup>14)</sup>	<b>79</b> <sup>14)</sup>
A8	Gerichtsvollzieher/-in	42	<b>27</b>	<b>27</b>
A8	Justizhauptsekretär/-in	270	<b>230</b>	<b>230</b>
A7	Justizobersekretär/-in	112	<b>96</b>	<b>96</b>
A6 mD	Justizsekretär/-in	0	<b>6</b>	<b>6</b>
A6 eD	Erste(r) Justizhauptwachtmeister/-in	34 <sup>5)</sup>	<b>30</b> <sup>5)</sup>	<b>30</b> <sup>5)</sup>
A5 eD	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	100 <sup>6)</sup>	<b>81</b> <sup>6)</sup>	<b>81</b> <sup>6)</sup>
A4	Justizhauptwachtmeister/-in	15 <sup>19)</sup>	<b>15</b> <sup>19)</sup>	<b>15</b> <sup>19)</sup>
A3	Justizoberwachtmeister/-in	7 <sup>20)</sup>	<b>6</b> <sup>20)</sup>	<b>3</b> <sup>20)</sup>
<b>Summe :</b>		1.923	<b>1.584</b>	<b>1.586</b>

**LEERSTELLEN****FESTE GEHÄLTER***Bes. Gruppe*

R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberlandesgericht, Leitende/r Oberstaatsanwalt/-wältin	15 <sup>35)</sup>	<b>15</b> <sup>35)</sup>	<b>15</b> <sup>35)</sup>
----	---	-------------------	--------------------------	--------------------------

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER***Bes. Gruppe*

R2	Richter/-in am Oberlandesgericht, Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht	3 <sup>34)</sup>	<b>3</b> <sup>34)</sup>	<b>3</b> <sup>34)</sup>
----	--	------------------	-------------------------	-------------------------

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

R2	Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht und Oberstaatsanwalt/-wältin	4 <sup>9)</sup>	4 <sup>9)</sup>	4 <sup>9)</sup>
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht, Staatsanwalt/-wältin	29 <sup>9)</sup>	29 <sup>9)</sup>	29 <sup>9)</sup>
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht und Staatsanwalt/-wältin	2 <sup>13)</sup>	2 <sup>13)</sup>	2 <sup>13)</sup>
A11	Justizamtmann/-frau	1 <sup>9)</sup>	2 <sup>9)</sup>	2 <sup>9)</sup>
A10	Justizoberinspektor/-in	2 <sup>9)</sup>	3 <sup>9)</sup>	3 <sup>9)</sup>
A9 gD	Justizinspektor/-in	14 <sup>9)</sup>	12 <sup>9)</sup>	12 <sup>9)</sup>
A9 mD	Justizamtsinspektor/-in	1 <sup>9)</sup>	1 <sup>9)</sup>	1 <sup>9)</sup>
A8	Justizhauptsekretär/-in	7 <sup>9)</sup>	8 <sup>9)</sup>	8 <sup>9)</sup>
A7	Justizobersekretär/-in	13 <sup>9)</sup>	15 <sup>9)</sup>	15 <sup>9)</sup>
A6 mD	Justizsekretär/-in	24 <sup>9)</sup>	21 <sup>9)</sup>	21 <sup>9)</sup>
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		<b>115</b>	<b>115</b>	<b>115</b>

- 1) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 5 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.
- 2) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.
- 3) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.
- 4) 31 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.
- 5) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 6 BBesO.
- 6) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.
- 8) 8 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 13 zur Bes.-Gr. A 13 BBesO.
- 9) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.
- 13) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Richter/-innen am Landgericht, Richter/-innen am Amtsgericht und Staatsanwälte/-wältinnen bestimmt, soweit sie am Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt freie Planstellen der Bes.-Gr. R2 BBesO verwalten (vgl. 1108 - Planmäßige Richter/-innen und Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 14) 27 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.
- 19) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. A 4 BBesO.
- 20) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 5 zur Bes.-Gr. A 3 BBesO.
- 34) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Richter/-innen am Oberlandesgericht und Vorsitzende Richter/-innen am Landgericht bestimmt, die zugleich Professor/-in an einer Hochschule sind, mit Dienstbezügen gem. § 5 BBesG i.V.m. Vorbemerkungen Nr. 5 zur BBesO. Sie können auch in der Bes.-Gr. R1 BBesO - Richter/-in am Landgericht und Richter/-in am Amtsgericht, sowie in anderen Kapiteln des Einzelplanes 11 in Anspruch genommen werden. Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 35) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Vorsitzende Richter/-innen am Oberlandesgericht und Leitende Oberstaatsanwälte/-wältinnen bestimmt, soweit sie im Ministerium der Justiz freie Planstellen der Bes.-Gr. A14 - Oberregierungsrat/-rätin -, A15 - Regierungsdirektor/-in - und A16/B2 - Ministerialrat/-rätin - verwalten. Sie können auch in der Bes.-Gr. R2 BBesO - Richter/-in am Oberlandesgericht -, - Vorsitzende(r) Richter/-in am Landgericht -, - Oberstaatsanwalt/-wältin - oder in der Bes.-Gr. R1 BBesO - Richter/-in am Landgericht, - Richter/-in am Amtsgericht - und - Staatsanwalt/-wältin - in Anspruch genommen werden (vgl. 1101 - Planmäßige Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 51) Der/Die Stelleninhaber/-innen an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.
- 52) 6 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 12 zur Bes.-Gr. A 13 BBesO.
- 54) Die Stellen können bei Bedarf auch mit Beamten/-innen des gehobenen Dienstes besetzt werden.

**Vermerke:**

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im (aus HH 2008/2009)  
Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb der Kapitel 1104 und (aus HH 2010/2011)  
1120 vorzunehmen.



# 11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	R5				1								-1	Umsetzung nach 1120 / 422 01
2	R4				1								-1	Umsetzung PräsLG nach 1120 / 422 01
3	R3				1								-1	Umsetzung VizePräsLG nach 1120 / 422 01
4	R2				5								-5	Umsetzung DirAG nach 1120 / 422 01
5	R2				1								-1	Umsetzung VizePräsLG nach 1120 / 422 01
6	R2				1								-17	Umsetzung RiOLG, VRiLG, RiAG-waRi, RiAG-stV, OStA, StA-AL nach 1101/422 01 und Umwandlung nach A16 MinR
7					2									Umsetzung RiOLG, VRiLG, RiAG -wari-, RiAG -stV, OStA, StA-AL nach 1108/422 01 RiFG im HH-vollzug 2008
8					11									Umsetzung RiOLG, VRiLG, RiAG -waRi, RiAG-stV, OStA, StA-AL nach 1120 / 422 01
9					3									Umsetzung RiOLG, VRiLG, RiAG -waRi, RiAG-stV, OStA, StA-AL nach 1120 / 422 01
10	R1				10								-20	Umsetzung StA nach 1112/422 01 und Umwandlung in RiSG im HH-vollzug 2009
11					2*									Umsetzung StA nach 1104/422 96 - Stellenabbau 2012 - 2020 Justiz
12							8							Umwandlung nach E 5 im Kapitel 1104 Titel 428 01 (Umsetzung PEK)
13	R1				1								-83	Umsetzung und Umwandlung in RiLG, RiAG von 1106/422 01 RiArbG im HH-vollzug 2008
14					1									Umsetzung und Umwandlung in RiLG, RiAG von 1106/422 01 RiArbG im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
15					3									Umsetzung RiLG, RiAG nach 1101/422 01 und Umwandlung nach A15 RD
16					1									Umsetzung RiLG, RiAG nach 1101/422 01 und Umwandlung nach A14 ORR
17					1									Umsetzung RiLG, RiAG nach 1112/422 01 und Umwandlung in RiSG im HH-vollzug 2008
18					3*									Umsetzung RiLG nach 1104/422 96 - Stellenabbau 2012 - 2020 Justiz
19					33									Umsetzung RiLG, RiAG nach 1120 / 422 01
20					34									Umsetzung RiLG, RiAG nach 1120 / 422 01
21							10							Umwandlung nach E 5 im Kapitel 1104 Titel 428 01 (Umsetzung PEK)
22	A 13 gD				1								-5	Umsetzung JOAR nach 1120 / 422 01
23					4									Umsetzung JOAR nach 1120 / 422 01
24	A12				2								-17	Umsetzung JAR nach 1120 / 422 01
25					15									Umsetzung JAR nach 1120 / 422 01

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
26	A11			1									-29	Umsetzung von 1106 / 422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
27					7									Umsetzung JAM nach 1120 / 422 01
28					23									Umsetzung JAM nach 1120 / 422 01
29	A10			1									-16	Umsetzung von 1106 / 422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
30					1									Umsetzung JOI nach 1120 / 422 01
31					16									Umsetzung JOI nach 1120 / 422 01
32	A9 gD			2									-23	Umsetzung von A9 gD Kapitel 1120 Titel 422 01 (Umsetzung PEK)
33					4									Umsetzung nach 1120 / 422 01
34					4									Umsetzung JI nach 1120 / 422 01
35							17							Umwandlung nach E 5 im Kapitel 1104 Titel 428 01 (Umsetzung PEK)
36	A9 mD		1										-18	Abbau OGV für Umwandlung OL i. JVD bei 1105/422 96
37					17									Umsetzung OGV nach 1120 / 422 01
38	A9 mD				4								-13	Umsetzung JAI nach 1120 / 422 01
39					9									Umsetzung JAI nach 1120 / 422 01
40	A8				4*								-15	Umsetzung GV nach 1104/422 96 - Stellenabbau 2012 - 2020 Justiz
41					7									Umsetzung GV nach 1120 / 422 01
42							1							Umwandlung von GV nach JHS
43							3							Umwandlung nach E 5 im Kapitel 1104 Titel 428 01 (Umsetzung PEK)
44	A8				13								-40	Umsetzung JHS nach 1120 / 422 01
45					28									Umsetzung JHS nach 1120 / 422 01
46						1								Umwandlung von GV nach JHS
47	A7			2									-16	Umsetzung von 1106/422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
48				1										Umsetzung JOS von 1106 / 422 01 Zweite Stufe Gerichtsstrukturreform
49					1									Umsetzung JOS nach 1112/422 01
50					2									Umsetzung nach 1110/422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
51					1									Umsetzung nach 1112 / 422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
52					1*									Umsetzung JOS nach 1104/422 96 - Stellenabbau 2012 - 2020 Justiz
53					5									Umsetzung JOS nach 1120 / 422 01
54					9									Umsetzung JOS nach 1120 / 422 01
55	A6 mD			6									+6	Umsetzung von 1120 / 422 01
56	A6 eD				3								-4	Umsetzung EJHW nach 1120 / 422 01
57					1									Umsetzung ELHW nach 1120 / 422 01
58	A5 eD			1									-19	Umsetzung von 1106/422 01 im Haushaltsvollzug 2008
59				1										Umsetzung von 1108/422 01 im Haushaltsvollzug 2008
60				1										Umsetzung von 1110/422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform

# 11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen	
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
61				1										Umsetzung von 1106 / 422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform Umsetzung JHWM nach 1120 / 422 01 Umsetzung EJHW nach 1120 / 422 01 gegen Hebung von 5 E 5 SD nach 5 E 8 VD	
62					10										
63					13										
64	A3		1												-1
<b>Ohne TG 96</b>				2	19	308	1	39						-329	
<b>TG 96</b>							10*							-10	
<b>LEERSTELLEN</b>															
65	A11	1											+1	Hebung von A 9 gD	
66	A10	1											+1	Hebung von A 9 gD	
67	A9 gD		1										-2	Hebung nach A11	
68			1											Hebung nach A 10	
69	A8	1											+1	Hebung von A 6 mD	
70	A7	2											+2	Hebung von A 6 mD	
71	A6 mD		1										-3	Hebung nach A 8	
72			2											Hebung nach A 7	
<b>Leerstellen</b>		5	5										0		
<b>Veränderungen in 2011</b>															
73	A9 gD				3								+5	Umsetzung nach 1120 / 422 01	
74					1									Umsetzung JI nach 1120 / 422 01	
75					1									Umsetzung JI nach 1120 / 422 01	
76						2								gegen Einsparung 2 E4 KF	
77						5								gegen Einsparung 5 E4 JH	
78						3								gegen Einsparung 3 A3	
79	A3						3						-3	Einsparung zugunsten 3 A9 gD	
<b>Ohne TG 96</b>					5	10	3						+2		
<b>TG 96</b>													0		

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

### neue Vermerke:

Vermerke:

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb der Kapitel 1104 und 1120 vorzunehmen.

(aus HH 2010/2011)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>422 05</b>				
<b>LEERSTELLEN</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R1	Richter/-in, Staatsanwalt/-wältin	8 <sup>3)</sup>	8 <sup>3)</sup>	8 <sup>3)</sup>
A9 gD	Justizinspektor/-in z. A.	2 <sup>3)</sup>	2 <sup>3)</sup>	2 <sup>3)</sup>
A6 mD	Justizsekretär/-in z.A.	1 <sup>3)</sup>	1 <sup>3)</sup>	1 <sup>3)</sup>
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>

3) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>422 41</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R1	Referendar/-in	1	1	1
A9 gD	Rechtspflegeranwärter/-in	40	40	40
A6 mD	Justizsekretäranwärter/-in	7	7	7
<b>Summe :</b>		<b>48</b>	<b>48</b>	<b>48</b>

**LEERSTELLEN**

*Bes. Gruppe*

R1	Referendar/-in	9 <sup>4)</sup>	9 <sup>4)</sup>	9 <sup>4)</sup>
A9 gD	Rechtspflegeranwärter/-in	10 <sup>4)</sup>	10 <sup>4)</sup>	10 <sup>4)</sup>
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		<b>19</b>	<b>19</b>	<b>19</b>

4) Nicht personengebunden.

**Planstellen künftig umzuwandeln:**

11 Stellen	A9 gD	in A9 gD	(in Planstellen) - Justizinspektor/-in - nach Abschluss der Ausbildung.	(aus HH bis 2007)
7 Stellen	A6 mD	in A6 mD	(in Planstellen) - Justizsekretär/-in - nach Abschluss der Ausbildung.	(aus HH bis 2007)

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>428 01</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 15 Ü	Verwaltungsdienst	2	2	2
E 15	Verwaltungsdienst	2	2	2

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E 14	Technischer Dienst	0	1	1
E 14	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 10	Verwaltungsdienst	9	9	9
E 9	Bibliotheksdienst	1	1	1
E 9	Technischer Dienst	1	1	1
E 9	Verwaltungsdienst	21	21	21
E 8	Verwaltungsdienst	27 <sup>1) 3)</sup>	29 <sup>1) 3)</sup>	29 <sup>1) 3)</sup>
E 6	Bibliotheksdienst	0	0	0
E 6	Verwaltungsdienst	275 <sup>2)</sup>	195 <sup>2)</sup>	195 <sup>2)</sup>
E 5	Hausmeister/-in	22	17	17
E 5	Techn. Dienst	2	2	2
E 5	Verwaltungsdienst	352 <sup>9)</sup>	228 <sup>9)</sup>	228 <sup>9)</sup>
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	113 <sup>8)</sup>	0 <sup>8)</sup>	0 <sup>8)</sup>
E 4	Justizhelfer/-in	65	54	49
E 4	Kraftfahrdienst	13	9	7
<b>Summe :</b>		906	572	565

- 1) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Oberlandesgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 8 TV-L gewährt werden.
- 2) Den Vorzimmerkräften des/der Generalstaatsanwalts/-wältin, der leitenden Oberstaatsanwälte/-wältinnen, der Präsidenten/-innen der Landgerichte und der Präsidenten/-innen der Amtsgerichte kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 TV-L gewährt werden.
- 3) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 3 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 6 ku zu stellen.
- 8) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Verwaltungsdienst zugeordnet werden.
- 9) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 14	1											+1	Zweite Stufe der Gerichtsstrukturreform; Kompensation bei 1106/422 01 R2
2	E 8		1										+2	Umsetzung nach Kap. 1120
3			2											Umsetzung nach Kap. 1120
4								5						E 8 VD von E 5 SD gegen Einsparung einer Planstelle A 3
5	E 6		1										0	Umsetzung BD nach Kap. 1120
6				1										Umsetzung BD von 1110/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
7	E 6		8										-80	Umsetzung VD nach Kap. 1120
8			5											Umsetzung VD nach Kap. 1120
9			3											Einsparung VD außerhalb PEK
10				1										Umsetzung VD von 1108/428 01 im HH-vollzug 2008
11					1									Umsetzung VD nach 1110/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
12					47*									Umsetzung VD nach 1104/428 96 - Stellenabbau 2012 - 2020 Justiz
13							17							Umwandlung nach E 5 (Umsetzung PEK)
14	E 5		1										-5	Umsetzung HM nach Kap. 1120
15			4											Umsetzung HM nach Kap. 1120
16	E 5	3											-124	Umsetzung VD von Kapitel 1120 Titel 428 01
17			1											Umsetzung VD zu LIMSA im HH-vollzug 2008
18			15											Umsetzung VD nach Kap. 1120
19			65											Umsetzung VD nach Kap. 1120
20			1											Einsparung VD außerhalb PEK
21			89											Einsparung freier Stellen und Stellenanteile
22				1										Umsetzung VD von 1106/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
23				4										Umsetzung VD von 1106 / 428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
24				4*										gegen sofortige Einsparung von 3 Stellen E 6 -VD- und 1 Stelle E 5 -VD- bei 1104/42801
25					1									Umsetzung VD nach 1110/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
26					29*									Umsetzung VD nach 1104/428 96 - Stellenabbau 2012 - 2020 Justiz
27						1								Umwandlung nach VD von SD
28						10								Umwandlung von R 1 im Kapitel 1104 Titel 422 01 (Umsetzung PEK)
29						8								Umwandlung von R 1 im Kapitel 1104 Titel 422 01 (Umsetzung PEK)
30						17								Umwandlung von A9 gD im Kapitel 1104 Titel 422 01 (Umsetzung PEK)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
31						3								Umwandlung von A8 im Kapitel 1104 Titel 422 01 (Umsetzung PEK)
32							5							Umwandlung von E 4 (Umsetzung PEK)
33							17							Umwandlung von E 6 (Umsetzung PEK)
34							4							Umwandlung von E 4 (Umsetzung PEK)
35	E 5		5										-113	Umsetzung SD nach Kap. 1120
36			13											Umsetzung SD nach Kap. 1120
37				1										Umsetzung SD von 1106/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
38						89*								Umsetzung SD nach 1104/428 96 - Stellenabbau 2012 - 2020 Justiz
39						1								Umsetzung SD nach 1112 / 428 01 Zweite Stufe Gerichtsstrukturreform
40								1						Umwandlung von SD nach VD
41										5				E 5 SD nach E 8 VD gegen Einsparung einer Planstelle A 3
42	E 4		6										-11	Umsetzung JH nach Kap. 1120
43			3											Umsetzung JH nach Kap. 1120
44				1										Umsetzung JH von 1106/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
45				1										Umsetzung JH von 1106/428 01 im Haushaltsvollzug 2008
46				1										Umsetzung JH von 1106 / 428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
47								5						Umwandlung nach E 5 (Umsetzung PEK)
48	E 4							4					-4	Umwandlung nach E 5 (Umsetzung PEK)
<b>Ohne TG 96</b>		4	223	11	3	65	27	5	5				-173	
<b>TG 96</b>				4*	165*								-161	
<b>Veränderungen in 2011</b>														
49	E 4						5						-5	Einsparung JH zugunsten 5 A9 gD
50	E 4						2						-2	Einsparung KF zugunsten 2 A9 gD
<b>Ohne TG 96</b>							7						-7	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>422 96 (96)</b>				
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R1	Staatsanwalt/-wältin	0	2	2
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht	0	3	3
A8	Gerichtsvollzieher/-in	0	4	4

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

A7	Justizobersekretär/-in	0	1	1
<b>Summe :</b>		0	10	10

**Planstellen künftig wegfallend:**

1	Stelle	R1	am 31.12.2012	StA - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	R1	am 31.12.2016	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	R1	am 31.12.2017	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	R1	am 31.12.2017	StA - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	R1	am 31.12.2018	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	A8	am 31.12.2013	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	A8	am 31.12.2018	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	A8	am 31.12.2020	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	A7	am 31.12.2020	JOS - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	R1			2*									+2	Umsetzung StA von 1104/422 01 - Stellenabbau 2012 - 2020 Justiz
2	R1			3*									+3	Umsetzung RiLG von 1104/422 01 - Stellenabbau 2012 - 2020 Justiz
3	A8			4*									+4	Umsetzung GV von 1104/422 01 - Stellenabbau 2012 - 2020 Justiz
4	A7			1*									+1	Umsetzung JOS von 1104/422 01 - Stellenabbau 2012 - 2020 Justiz
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+10	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Planstellen künftig wegfallend:*

1	Stelle	R1	am 31.12.2012	StA - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	R1	am 31.12.2016	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	R1	am 31.12.2017	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	R1	am 31.12.2017	StA - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	R1	am 31.12.2018	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	A8	am 31.12.2013	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	A8	am 31.12.2018	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	A8	am 31.12.2020	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	A7	am 31.12.2020	JOS - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)



<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>428 96</b>	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 6	Verwaltungsdienst	0	47	47
E 5	Verwaltungsdienst	5	30	30
E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	32	107	99
E 2	Reinigungsdienst	8	5	5
<b>Summe :</b>		45	189	181

**Stellen künftig wegfallend:**

5 Stellen	E 6	am 31.12.2012	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5 Stellen	E 6	am 31.12.2013	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5 Stellen	E 6	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
11 Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
7 Stellen	E 6	am 31.12.2017	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 6	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5 Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
6 Stellen	E 6	am 31.12.2020	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2011	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2011	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
4 Stellen	E 5	am 31.12.2011	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
4 Stellen	E 5	am 31.12.2012	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
9 Stellen	E 5	am 31.12.2012	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2013	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
8 Stellen	E 5	am 31.12.2013	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
8 Stellen	E 5	am 31.12.2014	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2014	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
7 Stellen	E 5	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2015	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
4 Stellen	E 5	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5 Stellen	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
9 Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2017	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
18 Stellen	E 5	am 31.12.2017	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2018	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)

# 11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

9 Stellen	E 5	am 31.12.2018	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
6 Stellen	E 5	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
7 Stellen	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2020	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
16 Stellen	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5 Stellen	E 2	am 31.12.2013	Wegfall aufgrund Privatisierung des Reinigungsdienstes	(aus HH 2008/2009)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 6			47*									+47	Umsetzung VD von 1104/428 01 - Stellenabbau 2012 - 2020 Justiz
2	E 5			29*									+25	Umsetzung VD nach 1104/428 01 - Stellenabbau 2012 - 2020 Justiz
3					4*									nach 1104/428 01 gegen sofortige Einsparung von 3 Stellen E 6 -VD- und 1 Stelle E 5 -VD- bei 1104/42801
4	E 5		9*										+75	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
5				89*										Umsetzung SD von 1104/428 01 - Stellenabbau 2012 - 2020 Justiz
6					5*									Umsetzung SD nach 1120 / 428 96
7	E 2				3*								-3	Umsetzung RD nach 1120 / 428 96
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+144	
<b>Veränderungen in 2011</b>														
8	E 5		8*										-8	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-8	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

5 Stellen	E 6	am 31.12.2012	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5 Stellen	E 6	am 31.12.2013	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 6	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5 Stellen	E 6	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
11 Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
7 Stellen	E 6	am 31.12.2017	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 6	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5 Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
6 Stellen	E 6	am 31.12.2020	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
4 Stellen	E 5	am 31.12.2012	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

9 Stellen	E 5	am 31.12.2012	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
8 Stellen	E 5	am 31.12.2013	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
8 Stellen	E 5	am 31.12.2014	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
7 Stellen	E 5	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
4 Stellen	E 5	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5 Stellen	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
9 Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2017	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
18 Stellen	E 5	am 31.12.2017	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
9 Stellen	E 5	am 31.12.2018	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
6 Stellen	E 5	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
7 Stellen	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2020	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
16 Stellen	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)

**veränderte Vermerke**

*Stellen künftig wegfallend:*

4 Stellen	E 5	am 31.12.2011	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
5 Stellen	E 2	am 31.12.2013	Wegfall aufgrund Privatisierung des Reinigungsdienstes	(aus HH 2008/2009)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

9 Stellen	E 5	am 31.12.2009	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2009	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2010	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
8 Stellen	E 5	am 31.12.2010	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>422 01</b>				
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in	3	3	3
A15	Psychologiedirektor/-in	4	4	4
A15	Regierungsdirektor/-in	9	9	9
A15	Medizinaldirektor/-in	3	7	11
A14	Medizinaloberrat/-rätin	8	4	0
A14	Psychologieoberrat/-rätin	4	4	4
A14	Oberregierungsrat/-rätin	6	6	6
A13 hD	Psychologierat/-rätin	17	17	17
A 13 gD	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	10	10	10
A 13 gD	Oberamtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst	4 <sup>5)</sup>	4 <sup>5)</sup>	4 <sup>5)</sup>
A 13 gD	Sozialoberamtsrat/-rätin	2	2	2
A12	Amtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst	10	10	10
A12	Sozialamtsrat/-rätin	4	4	4
A11	Amtmann/-frau im Justizvollzugsdienst	20	20	20
A11	Sozialamtman/-frau	8	8	8
A10	Sozialoberinspektor/-in	21	21	21
A10	Oberinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	24	24	24
A9 gD	Sozialinspektor/-in	6 <sup>4)</sup>	6 <sup>4)</sup>	6 <sup>4)</sup>
A9 gD	Inspektor/-in im Justizvollzugsdienst	6	5	5
A9 mD	Betriebsinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	11 <sup>1)</sup>	11 <sup>1)</sup>	11 <sup>1)</sup>
A9 mD	Amtsinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	194 <sup>2)</sup>	194 <sup>2)</sup>	194 <sup>2)</sup>
A9 mD	Verwaltungsamtsinspektor/-in	15 <sup>3)</sup>	15 <sup>3)</sup>	15 <sup>3)</sup>
A8	Verwaltungshauptsekretär/-in	21	21	21
A8	Hauptsekretär/-in im Justizvollzugsdienst	291	319	319
A8	Hauptwerkmeister/-in im Justizvollzugsdienst	18	18	18
A7	Verwaltungsoberssekretär/-in	17	17	17
A7	Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst	481	420	420
A7	Oberwerkmeister/- in im Justizvollzugsdienst	17	12	12
A6 mD	Verwaltungssekretär/-in	2	0	0
<b>Summe :</b>		1.236	1.195	1.195

- 1 ) 3 Stelleninhaber/-in erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.
- 2 ) 58 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.
- 3 ) 2 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

- 4 ) Die Stellen dürfen im Bedarfsfall auch mit Arbeitnehmer/-innen der E 9 - Sozial- und Erziehungsdienst - besetzt werden.  
 5 ) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 13 zur Bes.-Gr. A 13 BBesO.

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle A 13 gD

nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen -OL i.JVD-

(aus HH bis 2007)

BesGr.	JVA	Landesbetrieb	Zusammen
A16	3	0	3
A15	24	0	24
A14	9	1	10
A13 hD	17	0	17
A 13 gD	6	10	16
A12	13	1	14
A11	26	2	28
A10	43	2	45
A9 gD	11	1	12
A9 mD	200	20	220
A8	284	46	330
A7	442	32	474
A6 mD	2	0	2
<b>Zusammen</b>	<b>1080</b>	<b>115</b>	<b>1195</b>

In der Tabelle sind die Stellenbestände des Haushaltsjahres 2011 dargestellt.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	A15							4					+4	gegen Einsparung von insgesamt 3 Stellen in 2010 und 2011 A 7 OS-anwärter/-in im JVD
2	A14								4				-4	gegen Einsparung von insgesamt 3 Stellen in 2010 und 2011 A 7 OS-anwärter/-in im JVD
3	A9 gD										1		-1	Senkung nach A 7 (Umsetzung PEK)
4	A8							28					+28	Hebung von A7
5	A7		41										-61	Einsparung freier Stellen und Stellenanteile
6						5								Umwandlung von A7 -Oberwerkmeister/-in im Justizvollzugsdienst - (Umsetzung PEK)
7								2						Hebung von A6 (Umsetzung PEK)
8									28					Hebung nach A8
9											1			Senkung von A9 gD (Umsetzung PEK)
10	A7						5						-5	Umwandlung nach A7 -Obersekretär/- in im Justizvollzugsdienst - (Umsetzung PEK)
11	A6 mD Verwaltungs sekretär/-in									2			-2	Hebung nach A7 (Umsetzung PEK)
<b>Ohne TG 96</b>			41			5	5	34	34	1	1		-41	
<b>TG 96</b>													0	
<b>Veränderungen in 2011</b>														
12	A15							4					+4	gegen Einsparung von insgesamt 3 Stellen in 2010 und 2011 A 7 OS-anwärter/-in im JVD
13	A14								4				-4	gegen Einsparung von insgesamt 3 Stellen in 2010 und 2011 A 7 OS-anwärter/-in im JVD
<b>Ohne TG 96</b>								4	4				0	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>422 41</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A9 gD	Inspektoranzwärter/-in im Justizvollzugsdienst	0	1	2
A7	Obersekretäranzwärter/-in im Justizvollzugsdienst	40	37	35
<b>Summe :</b>		40	38	37

Planstellen künftig umzuwandeln:

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

4 Stellen A7 in A7

Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst nach Abschluss der Ausbildung.

(aus HH bis 2007)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	A9 gD							1					+1	Hebung von A7 Obersekretäranwärter/-in im Justizvollzugsdienst
2	A7		2										-3	Einsparung gegen Hebung von jeweils 4 Planstellen in 2010 und 2011 A 14 nach A 15
3									1					Hebung nach A9 gD Inspektoranwärter/-in im Justizvollzugsdienst
<b>Ohne TG 96</b>			2					1	1				-2	
<b>TG 96</b>													0	
<b>Veränderungen in 2011</b>														
4	A9 gD							1					+1	Hebung von A7 Obersekretäranwärter/-in im Justizvollzugsdienst
5	A7		1										-2	Einsparung gegen Hebung von jeweils 4 Planstellen in 2010 und 2011 A 14 nach A 15
6									1					Hebung nach A9 gD Inspektoranwärter/-in im Justizvollzugsdienst
<b>Ohne TG 96</b>			1					1	1				-1	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>428 01</b>				
	<i>EntgeltGruppe</i>			
E 13	medizinische Hilfsberufe	3	3	3
E 10	Technischer Dienst	7	7	7
E 10	Verwaltungsdienst	2	2	2
E 9	Sozial-und Erziehungsdienst	3	3	3
E 9	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 8	Betriebstechniker/-in	1	1	1
E 8	Med.-techn. Berufe	1	1	1
E 8	Verwaltungsdienst	2	2	2
E 6	Heizer/-in	1	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	11	11	11
E 5	Drucker/-in	1	1	1
E 5	Heizer/-in	2	2	2

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E 5	Kraffahrdienst	2	2	2
E 5	Techn. Dienst	8 <sup>1)</sup>	8 <sup>1)</sup>	8 <sup>1)</sup>
E 5	Verwaltungsdienst	2	2	2
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	21	11	11
E 4	Kraffahrdienst	9	6	6
<b>Summe :</b>		<b>77</b>	<b>64</b>	<b>64</b>

1 ) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 8 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 3 ku zu stellen.

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	E 5	Verwaltungsdienst	(aus HH bis 2007)
3 Stellen	E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	(aus HH bis 2007)
2 Stellen	E 4	Kraffahrer/-in	(aus HH bis 2007)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 5				10*								-10	SD-Umsetzung nach 1105 / 428 96 - Stellenabbau 2012-2020 Justizvollzug KF-Umsetzung nach 1105 / 428 96 - Stellenabbau 2012-2020 Justizvollzug
2	E 4				3*								-3	
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													-13	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

422 96 (96)	Stellenanzahl		
	2009	2010	2011

**AUFSTIEGENDE GEHÄLTER**

Bes. Gruppe

A13 hD	Psychologierat/-rätin	1	1	0
A13 hD	Regierungsrat/-rätin	2	2	0
A 13 gD	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	2	1	1
A9 gD	Sozialinspektor/-in	1	0	0
A9 gD	Inspektor/-in im Justizvollzugsdienst	4	4	4
A7	Verwaltungsoberssekretär/-in	2	1	1
A7	Oberssekretär/-in im Justizvollzugsdienst	53	35	15
<b>Summe :</b>		<b>65</b>	<b>44</b>	<b>21</b>



<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

**Planstellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	A 13 gD	am 31.12.2011	Oberlehrer - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
4 Stellen	A9 gD	am 31.12.2011	Inspektor im JVD - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
3 Stellen	A7	am 31.12.2011	Obersekretär im JVD - Abbaupflichtung "Übrige Verwaltung" - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	A7	am 31.12.2011	Verwaltungsoberssekretär - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
9 Stellen	A7	am 31.12.2011	Obersekretär im JVD - Abbaupflichtung "Übrige Verwaltung" - PEK	(aus HH 2008/2009)
3 Stellen	A7	am 31.12.2011	Obersekretär im JVD - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	A 13 gD				1*								-1	Umsetzung OL i. JVD nach 1101/422 01 und Umwandlung nach A13 ROAR gegen Wegfall einer Planstelle A9 OGV bei 1104/422 01
2	A9 gD		1*										-1	
3	A7		1*										-1	
4	A7		18*										-18	
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>			20*		1*								-21	
<b>Veränderungen in 2011</b>														
5	A13 hD		1*										-1	
6	A13 hD		2*										-2	
7	A7		20*										-20	
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>			23*										-23	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:***Planstellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	A13 hD	am 31.12.2010	Psychologierat - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	A13 hD	am 31.12.2010	Regierungsrat - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	A 13 gD	am 31.12.2009	Oberlehrer - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK - ersetzt durch Abbau einer Planstelle A9 mD OGV bei 1104/422 01	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	A9 gD	am 31.12.2009	Sozialinspektor - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
18 Stellen	A7	am 31.12.2009	Obersekretär im JVD - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	A7	am 31.12.2009	Verwaltungsoberssekretär - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
20 Stellen	A7	am 31.12.2010	Obersekretär im JVD - Abbaupflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>428 96</b>	(96)			
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	0	10	10
E 4	Kraffahrdienst	0	3	3
<b>Summe :</b>		0	13	13

**Stellen künftig wegfallend:**

1 Stelle	E 5	am 31.12.2014	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2018	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 4	am 31.12.2017	KF - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2020	KF - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 5			10*									+10	SD-Umsetzung von 1105 / 428 01 - Stellenabbau 2012-2020 Justizvollzug
2	E 4			3*									+3	KF-Umsetzung von 1105 / 428 01 - Stellenabbau 2012-2020 Justizvollzug
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+13	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

1 Stelle	E 5	am 31.12.2014	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2018	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 4	am 31.12.2017	KF - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 4	am 31.12.2020	KF - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		<b>Stellenanzahl</b>		
<b>422 01</b>		2009	2010	2011
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R6	Präsident/-in des Landesarbeitsgerichts	1	<b>1</b>	<b>1</b>
R3	Vizepräsident/-in des Landesarbeitsgerichtes	1 <sup>1)</sup>	<b>1 <sup>1)</sup></b>	<b>1 <sup>1)</sup></b>
R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landesarbeitsgericht	6	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R2	Direktor/-in des Arbeitsgerichts	4 <sup>15)</sup>	<b>4 <sup>15)</sup></b>	<b>4 <sup>15)</sup></b>
R2	Richter/-in am Arbeitsgericht als ständige/r Vertreter/-in des/der Direktors/-in an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen	3	<b>3</b>	<b>3</b>
R2	Richter/-in am Arbeitsgericht als weitere/r aufsichtführende/r Richter/-in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen	1	<b>0</b>	<b>0</b>
R1	Richter/-in am Arbeitsgericht	36	<b>28</b>	<b>28</b>
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1 <sup>16)</sup>	<b>1 <sup>16)</sup></b>	<b>1 <sup>16)</sup></b>
A12	Justizamtsrat/-rätin	5	<b>5</b>	<b>5</b>
A11	Justizamtmann/-frau	7	<b>5</b>	<b>5</b>
A10	Justizoberinspektor/-in	6	<b>5</b>	<b>5</b>
A9 mD	Justizamtsinspektor/-in	6 <sup>2)</sup>	<b>6 <sup>2)</sup></b>	<b>6 <sup>2)</sup></b>
A8	Justizhauptsekretär/-in	24	<b>23</b>	<b>23</b>
A7	Justizobersekretär/-in	4	<b>0</b>	<b>0</b>
A5 eD	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	4 <sup>11)</sup>	<b>2 <sup>11)</sup></b>	<b>2 <sup>11)</sup></b>
A4	Justizhauptwachtmeister/-in	2 <sup>12)</sup>	<b>2 <sup>12)</sup></b>	<b>2 <sup>12)</sup></b>
<b>Summe :</b>		111	<b>92</b>	<b>92</b>

**LEERSTELLEN****FESTE GEHÄLTER***Bes. Gruppe*

R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landesarbeitsgericht	2 <sup>3)</sup>	<b>2 <sup>3)</sup></b>	<b>2 <sup>3)</sup></b>
----	--	-----------------	------------------------	------------------------

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER***Bes. Gruppe*

R1	Richter/-in am Arbeitsgericht	1 <sup>5)</sup>	<b>1 <sup>5)</sup></b>	<b>1 <sup>5)</sup></b>
----	-------------------------------	-----------------	------------------------	------------------------

<b>Summe [Leerstellen]:</b>		3	<b>3</b>	<b>3</b>
-----------------------------	--	---	----------	----------

- 1 ) Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 3 BBesO.  
 2 ) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

- 3 ) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Vorsitzende(r) Richter/-innen am Landesarbeitsgericht bestimmt, soweit sie im Ministerium der Justiz freie Planstellen der Bes.-Grn. A14 (Oberregierungsrat/-rätin), A 15 (Regierungsdirektor/-in) und A 16/B 2 (Ministerialrat/-rätin) verwalten. Sie können auch in der Bes.-Gr. R1 BBesO (Richter/-innen am Arbeitsgericht) in Anspruch genommen werden (vgl. 1101 -Planmäßige Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 5 ) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.
- 11 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.
- 12 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. A 4 BBesO.
- 15 ) 3 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.
- 16 ) Die Stelle kann bei Bedarf auch mit einer Beamtin/einem Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden.

**Vermerke:**

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im (aus HH 2008/2009)  
Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	R2		1										-1	Kompensation für 1 E14 Technischer Dienst in 1104/ 4228 01
2	R1				1								-8	Umsetzung nach 1104/422 01 und Umwandlung in RiLG, RiAG im HH-vollzug 2008
3					1									Umsetzung nach 1104/422 01 und Umwandlung in RiLG, RiAG im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
4					2									Umsetzung und Umwandlung nach 1112/422 01 RiSG im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
5					2									Umsetzung nach 1112 / 422 01 und Umwandlung in RiSG im HH-vollzug 2009
6					1									Umsetzung und Umwandlung nach 1112 / 422 01 RiSG im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
7					1									Umsetzung und Umwandlung nach Kapitel 1112 Titel 422 01 RiSG
8	A11				1								-2	Umsetzung nach 1108/422 01 im HH-vollzug 2008
9					1									Umsetzung nach 1104 / 422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
10	A10				1								-1	Umsetzung nach 1104 / 422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
11	A8				1								-1	Umsetzung JHS nach 1110 / 422 01 Zweite Stufe Gerichtsstrukturreform
12	A7				2								-4	Umsetzung nach 1104/422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
13					1									Umsetzung nach 1110 / 422 01 im Haushaltsvollzug 2009
14					1									Umsetzung JOS nach 1104 / 422 01 Zweite Stufe Gerichtsstrukturreform
15	A5 eD				1								-2	Umsetzung nach 1104/422 01 im Haushaltsvollzug 2008
16					1									Umsetzung nach 1104 / 422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
<b>Ohne TG 96</b>			1		18								-19	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>428 01</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 9	Bibliotheksdienst	1	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	13 <sup>1)</sup>	10 <sup>1)</sup>	10 <sup>1)</sup>
E 5	Hausmeister/-in	2	2	2

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E 5	Verwaltungsdienst	31 <sup>4)</sup>	23 <sup>4)</sup>	23 <sup>4)</sup>
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	1	0	0
E 4	Justizhelfer/-in	5	0	0
E 4	Krafftahrdienst	1	0	0
<b>Summe :</b>		<b>54</b>	<b>36</b>	<b>36</b>

- 1) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Landesarbeitsgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der E 6 gewährt werden.
- 4) Bis zu 5 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 6				1								-3	Umsetzung VD nach 1110/428 01 im HH-Vollzug 2009
2					2									Umsetzung VD nach 1112/428 01 im HH-Vollzug 2009
3	E 5				1								-8	Umsetzung VD nach 1104/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
4					4									Umsetzung VD nach 1104 / 428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
5					3*									Umsetzung VD nach 1106 / 428 96 im Rahmen des Stellenabbaus 2012-2020 Ministerialverwaltung
6	E 5				1								-1	Umsetzung SD nach 1104/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
7	E 4		2										-5	Einsparung JH für zwei neue Planstellen A 11 bei 1101/422 01
8					1									Umsetzung JH nach 1104/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
9					1									Umsetzung JH nach 1104/428 01 im Haushaltsvollzug 2008
10					1									Umsetzung JH nach 1104 / 428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
11	E 4		1										-1	Einsparung KF für neue Planstelle A 11 bei 1101/422 01
<b>Ohne TG 96</b>			3		12								-15	
<b>TG 96</b>					3*								-3	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

428 96 (96)	EntgeltGruppe	Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
E 5	Verwaltungsdienst	0	3	3

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

E 4	Justizhelfer/-in	1	0	0
<b>Summe :</b>		1	3	3

**Stellen künftig wegfallend:**

- 1 Stelle E 5 am 31.12.2018 VD - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel - PEK (aus HH 2010/2011)
- 2 Stellen E 5 am 31.12.2019 VD - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel - PEK (aus HH 2010/2011)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 5			3*									+3	VD Abbauverpflichtung Ministerialverwaltung 2012-2020
2	E 4		1*										-1	JH Abbauverpflichtung für Ministerialkapitel gem. PEK
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+2	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

- 1 Stelle E 5 am 31.12.2018 VD - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel - PEK (aus HH 2010/2011)
- 2 Stellen E 5 am 31.12.2019 VD - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel - PEK (aus HH 2010/2011)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

- 1 Stelle E 4 am 31.12.2009 Abbauverpflichtung für Ministerialkapitel gem. PEK -JH- (aus HH 2008/2009)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R5	Präsident/-in des Finanzgerichts	1	1	1
R3	Vizepräsident/-in des Finanzgerichts	1	1	1
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Finanzgericht	3	3	3
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R2	Richter/-in am Finanzgericht	10	12	12
A 13 gD	Gerichtsoberamtsrat/-rätin	1	0	0
A 13 gD	Justizoberamtsrat/-rätin	0	1	1
A11	Justizamtmann/-frau	0	1	1
A10	Justizoberinspektor/-in	0	1	1
A10	Gerichtsoberinspektor/-in	1	0	0
A8	Justizhauptsekretär/-in	0	1	1
A5 eD	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	1 4)	0 4)	0 4)
<b>Summe :</b>		18	21	21
 <b>LEERSTELLEN</b>				
<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R2	Richter/-in am Finanzgericht	1 2)	1 2)	1 2)
R2	Richter/-in am Finanzgericht der/die zugleich Professor/-in an einer Hochschule ist, mit Dienstbezügen gem. § 5 BBesG i.V.m. Vorbemerkungen Nr. 5 zur BBesO C.	1 6)	1 6)	1 6)
R2	Richter/-in am Finanzgericht soweit er/sie im Ministerium der Justiz in einer freien Stelle der Bes.-Gr. A 14 (Oberregierungsrat/-rätin), A 15 (Regierungsdirektor/-in) oder A 16/B2 (Ministerialrat/-rätin) beschäftigt wird.	1 6)	1 6)	1 6)
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		3	3	3

2) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.

4) Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.

6) Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.



**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	R2			2									+2	Umsetzung RiOLG, VRiLG, RiAG -wari-, RiAG -stV, OStA, StA-AL von 1104/422 01 RiFG im HH-vollzug 2008
2	A 13 gD											1	-1	Umbenennung der Amtsbezeichnung
3	A 13 gD											1	+1	Umbenennung der Amtsbezeichnung
4	A11			1									+1	Umsetzung von 1106/422 01 im HH-vollzug 2008
5	A10											1	+1	Umbenennung der Amtsbezeichnung
6	A10											1	-1	Umbenennung der Amtsbezeichnung
7	A8			1									+1	Umsetzung von 1110/422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
8	A5 eD												-1	Umsetzung nach 1104/422 01 im Haushaltsvollzug 2008
<b>Ohne TG 96</b>				4	1							2	+3	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

Planstellen künftig umzuwandeln:

1 Stelle R3 in R2 mit Ausscheiden des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin - (aus HH bis 2007) VRiFG-.

428 01	EntgeltGruppe		Stellenanzahl		
			2009	2010	2011
E 8	Verwaltungsdienst		1	1	1
E 6	Verwaltungsdienst		6	6	6
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst		1	1	1
<b>Summe :</b>			8	8	8

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 6			1									0	Umsetzung VD von 1110/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
2					1								0	Umsetzung VD nach 1104/428 01 im HH-vollzug 2008
<b>Ohne TG 96</b>				1	1								0	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		Stellenanzahl		
422 01		2009	2010	2011
	<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
	<i>Bes. Gruppe</i>			
	R6      Präsident/-in des Oberverwaltungsgerichts	1	1	1
	R3      Präsident/-in des Verwaltungsgerichts	2	2	2
	R3      Vizepräsident/-in des Oberverwaltungsgerichts	1 2)	1 2)	1 2)
	R3      Vorsitzende/r Richter/-in am Oberverwaltungsgericht	2	2	2
	<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>			
	<i>Bes. Gruppe</i>			
	R2      Richter/-in am Oberverwaltungsgericht	10	10	10
	R2      Vizepräsident/-in des Verwaltungsgerichts	2 1)	2 1)	2 1)
	R2      Vorsitzende(r) Richter/-in am Verwaltungsgericht	12	12	12
	R1      Richter/-in am Verwaltungsgericht	33	31	31
	A14     Oberregierungsrat/-rätin	1	1	1
	A 13 gD Justizoberamtsrat/-rätin	1	1	1
	A12     Justizamtsrat/-rätin	3	3	3
	A11     Justizamtmann/-frau	2	2	2
	A10     Justizoberinspektor/-in	4	4	4
	A9 mD   Justizamtsinspektor/-in	3 3)	3 3)	3 3)
	A8      Justizhauptsekretär/-in	3	3	3
	A7      Justizobersekretär/-in	2	4	4
	A5 eD   Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	2 8)	1 8)	1 8)
	A4      Justizhauptwachtmeister/-in	2 9)	2 9)	2 9)
	<b>Summe :</b>	86	85	85
	<b>LEERSTELLEN</b>			
	<b>FESTE GEHÄLTER</b>			
	<i>Bes. Gruppe</i>			
	R3      Vorsitzende/r Richter/-in am Oberverwaltungsgericht	13 11) 12)	13 11) 12)	13 11) 12)
	<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>			
	<i>Bes. Gruppe</i>			
	R1      Richter/-in am Verwaltungsgericht, soweit er/sie bei dem Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt in einer freien Planstelle der Bes.-Gr. R 2 BBesO beschäftigt wird (Vgl. Kapitel 1108 - Planmäßige Richter/-innen und Beamte/-innen).	1 4)	1 4)	1 4)
	<b>Summe [Leerstellen]:</b>	14	14	14

1) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 5 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

- 2) Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 3 BBesO.
- 3) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBes-O.
- 4) Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 8) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.
- 9) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. A 4 BBesO.
- 11) Davon sind 4 Leerstellen für Vorsitzende(r) Richter/-innen am Oberverwaltungsgericht bestimmt, die zugleich Professor/-in an einer Hochschule sind, mit Dienstbezügen gem. § 5 BBesG i.V.m. Vorbemerkung Nr. 5 zur BBesO C . Sie können auch in der Bes.-Gr. R2 BBesO Richter/-in am Oberverwaltungsgericht, Vorsitzende(r) Richter/-in- am Verwaltungsgericht oder in der Bes.-Gr. R1 BBesO Richter/-in am Verwaltungsgericht in Anspruch genommen werden. Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 12) Davon sind 9 Leerstellen für Vorsitzende(r) Richter/-innen am Oberverwaltungsgericht bestimmt, soweit sie im Ministerium der Justiz freie Planstellen der Bes.-Gr. A 14 (Oberregierungsrat/-rätin), A15 (Regierungsdirektor/-in) und A 16/B 2 (Ministerrat/-rätin) verwalten. Sie können auch in der Bes.-Gr. R2 BBesO Richter/-in am Oberverwaltungsgericht, Vorsitzende(r) Richter/-in- am Verwaltungsgericht oder in der Bes.-Gr. R1 BBesO Richter/-in am Verwaltungsgericht in Anspruch genommen werden (Vgl. 1101 -Planmäßige Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

**Vermerke:**

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im (aus HH 2008/2009) Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	R1				2								-2	Umsetzung nach 1112 / 422 01 und Umwandlung in RiSG im HH-vollzug 2009
2	A8			1									0	Umsetzung JHS von 1106 / 422 01 Zweite Stufe Gerichtsstrukturreform
3					1									Umsetzung nach 1108/422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
4	A7			2									+2	Umsetzung von 1104/422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
5				1										Umsetzung von 1106 / 422 01 im Haushaltsvollzug 2009
6					1									Umsetzung nach 1112/422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
7	A5 eD				1								-1	Umsetzung nach 1104/422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
<b>Ohne TG 96</b>						4	5							-1
<b>TG 96</b>														0

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

422 05	Bes.Gruppe	Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
R1	Richter/-in	1	1	1
<b>Summe :</b>		1	1	1

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>428 01</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 9	Bibliotheksdienst	1	1	1
E 8	Bibliotheksdienst	1	1	1
E 6	Bibliotheksdienst	2	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	33 <sup>4)</sup>	32 <sup>4)</sup>	32 <sup>4)</sup>
E 5	Verwaltungsdienst	1	2	2
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	6	6	6
<b>Summe :</b>		44	43	43

4 ) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der E 6 gewährt werden.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 6				1								-1	Umsetzung BD nach 1104/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
2	E 6			1									-1	Umsetzung VD von 1104/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
3				1										Umsetzung VD von 1106/428 01 im HH-Vollzug 2009
4					1									Umsetzung VD nach 1108/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
5					2									Umsetzung VD nach 1112/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
6	E 5			1									+1	Umsetzung VD von 1104/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
<b>Ohne TG 96</b>				3	4								-1	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>422 01</b>				
	<b>AUFSTEIGENDE GEHÄLTER</b>			
	<i>Bes. Gruppe</i>			
A 13 gD	Justizoberamtsrat/-rätin	1	1	1
A9 mD	Justizamtsinspektor/-in	1	1	1
<b>Summe :</b>		2	2	2

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>428 01</b>				
	<i>EntgeltGruppe</i>			
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	2	2	2
<b>Summe :</b>		2	2	2

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		<b>Stellenanzahl</b>		
		2009	2010	2011
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R6	Präsident/-in des Landessozialgerichts	1	1	1
R3	Vizepräsident/-in des Landessozialgerichts	1 2)	1 2)	1 2)
R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landessozialgericht	4	4	4
<b>AUFSTIEIGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R2	Direktor/-in des Sozialgerichts an einem Gericht mit 4 und mehr Richterplanstellen	4 10)	4 10)	3 10)
R2	Richter/-in am Landessozialgericht	14	14	14
R2	Richter/-in am Sozialgericht als der/die ständige Vertreter/-in eines Direktors	2	3	3
R2	Richter/-in am Sozialgericht als weitere/r aufsichtführende/r Richter/-in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen	1	4	5
R1	Richter/-in am Sozialgericht	42	57	57
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1 9)	1 9)	1 9)
A 13 gD	Justizoberamtsrat/-rätin	1	1	1
A12	Justizamtsrat/-rätin	2	2	2
A11	Justizamtsmann/-frau	6	6	6
A10	Justizoberinspektor/-in	5	5	5
A9 mD	Justizamtsinspektor/-in	5 11)	5 11)	5 11)
A8	Justizhauptsekretär/-in	18	18	18
A7	Justizobersekretär/-in	10	13	13
A6 mD	Justizsekretär/-in	2	1	1
A5 eD	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	1 3)	1 3)	1 3)
A4	Justizhauptwachtmeister/-in	5 4)	3 4)	3 4)
A3	Justizoberwachtmeister/-in	0	2 5)	2 5)
<b>Summe :</b>		125	146	146

**LEERSTELLEN****FESTE GEHÄLTER***Bes. Gruppe*

R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landessozialgericht	1 8)	1 8)	1 8)
----	---	------	------	------

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

**AUFSTEIGENDE GEHÄLTER**

*Bes. Gruppe*

R2	Richter/-in am Sozialgericht, soweit er/sie am Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt in einer freien Planstelle der Bes.-Gr. R 2 BBesO beschäftigt wird (vgl. Kap. 1108 - Planmäßige Richter/-innen und Beamte/-innen -).	1 1)	1 1)	1 1)
R1	Richter/-in am Sozialgericht	1 7)	1 7)	1 7)
<b>Summe [Leerstellen]:</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

- 1) Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
- 2) Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 3 BBesO.
- 3) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.
- 4) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. A 4 BBesO.
- 5) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 5 zur Bes.-Gr. A 3 BBesO.
- 7) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.
- 8) Die ausgebrachte Leerstelle ist für einen Vorsitzende(n) Richter/-in am Landessozialgericht bestimmt, soweit er/sie im Ministerium der Justiz freie Planstellen der Bes.-Gr. A 14 (Oberregierungsrat/-rätin), A 15 (Regierungsdirektor/-in) oder A 16/B 2 (Ministerialrat/-rätin) BBesO verwaltet. Sie kann auch in der Bes.-Gr. R2 BBesO Richter/-in am Landessozialgericht oder in der Bes.-Gr. R1 BBesO Richter/-in am Sozialgericht in Anspruch genommen werden (vgl. 1101 - Planmäßige Beamte/innen). Bezüge werden aus dieser Stelle nicht gezahlt.
- 9) Die Stelle kann bei Bedarf auch mit einer Beamtin/einem Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden.
- 10) Der/Die Stelleninhaber/-innen an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R2 BBesO.
- 11) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

**Vermerke:**

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im (aus HH 2008/2009) Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.



## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	R2							1					+1	Hebung von R1 RiSG nach R2 RiSG -stV
2	R2							3					+3	Hebung von R1 RiSG nach R2 RiSG -waRi-
3	R1			1									+15	Umsetzung und Umwandlung von 1104/422 01 RiLG/RiAG im HH-vollzug 2008
4				2										Umsetzung und Umwandlung von 1106/422 01 RiArbG im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
5				10										Umsetzung StA von 1104/422 01 und Umwandlung in RiSG im HH-vollzug 2009
6				2										Umsetzung von 1106 / 422 01 und Umwandlung in RiSG im HH-vollzug 2009
7				2										Umsetzung von 1110 / 422 01 und Umwandlung in RiSG im HH-vollzug 2009
8				1										Umsetzung und Umwandlung von 1106 / 422 01 RiArbG im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
9				1										Umsetzung und Umwandlung von Kapitel 1106 Titel 422 01 RiArbG
10									1					Hebung nach R2 RiSG -stV
11									3					Hebung nach R2 RiSG -waRi-
12	A7			1									+3	Umsetzung JOS von 1104/422 01
13				1										Umsetzung von 1110/422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
14				1										Umsetzung von 1104 / 422 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
15	A6 mD				1								-1	Umsetzung nach 1321 / 422 01
16	A4											2	-2	Senkung nach A 3 gegen Hebung E5/E6
17	A3										2		+2	Senkung von A 4 gegen Hebung E5/E6
<b>Ohne TG 96</b>				22	1			4	4	2	2		+21	
<b>TG 96</b>													0	
<b>Veränderungen in 2011</b>														
18	R2						1						-1	nach R2 RiSG-waRi- von R2 DirSG infolge Umsetzung der Gerichtsstrukturreform
19	R2					1							+1	von R2 DirSG nach R2 RiSG-waRi- infolge Umsetzung der Gerichtsstrukturreform
<b>Ohne TG 96</b>						1	1						0	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

## Stellenanzahl

2009

2010

2011

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

422 05

Bes. Gruppe

R1	Richter/-in	7	7	7
<b>Summe :</b>		7	7	7

428 01

Entgeltgruppe

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
E 10	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 9	Bibliotheksdienst	1	1	1
E 9	Verwaltungsdienst	1	1	1
E 6	Verwaltungsdienst	52 <sup>1)</sup>	58 <sup>1)</sup>	58 <sup>1)</sup>
E 5	Verwaltungsdienst	2	1	1
E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	0	0	0
<b>Summe :</b>		57	62	62

- 1) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Landessozialgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 gewährt werden.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 6			2									+6	Umsetzung VD von 1110/428 01 im Rahmen der Gerichtsstrukturreform
2				2										Umsetzung VD von 1106/428 01 im HH-Vollzug 2009
3								2						Hebung von E 5 gegen Einsparung A4/A3
4	E 5			1									-1	Umsetzung von E 5 Schreib- und Fernschreibdienst
5									2					Hebung nach E 6 gegen Einsparung A4/A3
6	E 5			1									0	Umsetzung SD von 1104 / 428 01 Zweite Stufe Gerichtsstrukturreform
7					1									Umsetzung nach E 5 Verwaltungsdienst
<b>Ohne TG 96</b>				6	1			2	2				+5	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B2	Landesbeauftragter oder Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	1	1	1
<b>Summe :</b>		1	1	1

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>428 01</b>				
<i>EntgeltGruppe</i>				
E 14	Verwaltungsdienst	2	2	2
E 13	Verwaltungsdienst	1	0	0
E 10	Verwaltungsdienst	0	1	1
E 8	Verwaltungsdienst	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>	1 <sup>1)</sup>
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	1	1	1
<b>Summe :</b>		5	5	5

1) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist für 1 Stelle die Wertigkeit nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 6 ku zu stellen.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 13										1		-1	Senkung nach E 10 Verwaltungsdienst
2	E 10									1			+1	Senkung von E 13 Verwaltungsdienst
<b>Ohne TG 96</b>										1	1		0	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

<b>Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen</b>
--

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
<b>422 01</b>				
<b>FESTE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R5	Präsident/-in des Landgerichts - an einem Gericht mit 81 bis 150 Richterplanstellen einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt -	0	1	1
R4	Präsident/-in des Landgerichts - an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen - einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt -	0	1	1
R3	Vizepräsident/-in des Landgerichts als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in eines Gerichts mit 81 und mehr Richterplanstellen, einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt	0	1	1
<b>AUFSTIEGENDE GEHÄLTER</b>				
<i>Bes. Gruppe</i>				
R2	Direktor/-in des Amtsgerichts an einem Gericht mit 4 und mehr Richterplanstellen -	4 <sup>1)</sup>	9 <sup>1)</sup>	9 <sup>1)</sup>
R2	Vizepräsident/-in des Landgerichts - als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	0	1 <sup>6)</sup>	1 <sup>6)</sup>
R2	Richter/-in am Oberlandesgericht, Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht - als weitere/r aufsichtführende/r Richter/-in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen -, - als ständige/r Vertreter/-in des/der Direktors/-in an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen -, Oberstaatsanwalt/-wältin - als Dezernent/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht -, - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht -	3	17	17
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht	32	99	99
A 13 gD	Justizoberamtsrat/-rätin	4 <sup>2)</sup>	9 <sup>2)</sup>	9 <sup>2)</sup>
A12	Justizamtsrat/-rätin	14	31	31
A11	Justizamtmann/-frau	24	54	54
A10	Justizoberinspektor/-in	16	33	33
A9 gD	Justizinspektor/-in	7	13	18
A9 mD	Obergerichtsvollzieher/-in	14 <sup>3)</sup>	31 <sup>3)</sup>	31 <sup>3)</sup>
A9 mD	Justizamtsinspektor/-in	11 <sup>5)</sup>	24 <sup>5)</sup>	24 <sup>5)</sup>
A8	Gerichtsvollzieher/-in	9	13	13
A8	Justizhauptsekretär/-in	31	72	72
A7	Justizobersekretär/-in	9	23	23
A6 mD	Justizsekretär/-in	8	2	2
A6 eD	Erste(r) Justizhauptwachtmeister/-in	0	4 <sup>7)</sup>	4 <sup>7)</sup>
A5 eD	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	14 <sup>4)</sup>	37 <sup>4)</sup>	37 <sup>4)</sup>
<b>Summe :</b>		200	475	480

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

- 1 ) 5 Stelleninhaber/-innen an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.
- 2 ) 2 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 13 zur BesGr. A 13 BBesO.
- 3 ) 9 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur BesGr. A 9 BBesO.
- 4 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.
- 5 ) 7 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.
- 6 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 5 zur Bes.-gr. R2 BBesO.
- 7 ) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A6 BBesO.

**Vermerke:**

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im (aus HH 2008/2009)  
Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht.

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb der Kapitel 1104 und (aus HH 2010/2011)  
1120 vorzunehmen.

# 11 20 Budgetierte Einrichtungen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	R5			1									+1	Umsetzung von 1104 / 422 01
2	R4			1									+1	Umsetzung PräsiLG nach 1120 / 422 01
3	R3			1									+1	Umsetzung VizePräsiLG von 1104 / 422 01
4	R2			5									+5	Umsetzung DirAG von 1104 / 422 01
5	R2			1									+1	Umsetzung VizePräsiLG von 1104 / 422 01
6	R2			11									+14	Umsetzung RiOLG, VRiLG, RiAG -waRi, RiAG-stV, OStA, StA-AL von 1104 / 422 01
7				3										Umsetzung RiOLG, VRiLG, RiAG -waRi, RiAG-stV, OStA, StA-AL von 1104 / 422 01
8	R1			33									+67	Umsetzung RiLG, RiAG von 1104 / 422 01
9				34										Umsetzung RiLG, RiAG von 1104 / 422 01
10	A 13 gD			1									+5	Umsetzung JOAR von 1104 / 422 01
11				4										Umsetzung JOAR von 1104 / 422 01
12	A12			2									+17	Umsetzung JAR von 1104 / 422 01
13				15										Umsetzung JAR von 1104 / 422 01
14	A11			7									+30	Umsetzung JAM von 1104 / 422 01
15				23										Umsetzung JAM von 1104 / 422 01
16	A10			1									+17	Umsetzung JOI von 1104 / 422 01
17				16										Umsetzung JOI von 1104 / 422 01
18	A9 gD			4									+6	Umsetzung von 1104 / 422 01
19				4										Umsetzung JI von 1104 / 422 01
20					2									Umsetzung nach A9 gD Kapitel 1104 Titel 422 01 (Umsetzung PEK)
21	A9 mD			17									+17	Umsetzung OGV von 1104 / 422 01
22	A9 mD			4									+13	Umsetzung JAI von 1104 / 422 01
23				9										Umsetzung JAI von 1104 / 422 01
24	A8			7									+4	Umsetzung GV von 1104 / 422 01
25					1*									Umsetzung GV nach 1120 / 422 96 - Abbauverpflichtung Justiz - PEK 2012-2020
26					2*									Umsetzung GV nach 1120 / 422 96 - Abbauverpflichtung Justiz - PEK 2012-2020
27	A8			13									+41	Umsetzung JHS von 1104 / 422 01
28				28										Umsetzung JHS von 1104 / 422 01
29	A7			5									+14	Umsetzung JOS von 1104 / 422 01
30				9										Umsetzung JOS von 1104 / 422 01
31	A6 mD				6								-6	Umsetzung nach 1104 / 422 01
32	A6 eD			3									+4	Umsetzung EJHW von 1104 / 422 01
33				1										Umsetzung EJHW von 1104 / 422 01
34	A5 eD			10									+23	Umsetzung JHWM von 1104 / 422 01

# 11 20 Budgetierte Einrichtungen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Ein-sparun-gen	Um-setzungen		Umwand-lungen		Hebungen		Senkungen		Umbe-nen-nun-gen	Sum-me	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
35				13										Umsetzung EJHW von 1104 / 422 01
<b>Ohne TG 96</b>				286	8								+278	
<b>TG 96</b>					3*								-3	
<b>Veränderungen in 2011</b>														
36	A9 gD			3									+5	Umsetzung von 1104 / 422 01
37				1										Umsetzung JI von 1104 / 422 01
38				1										Umsetzung JI von 1104 / 422 01
<b>Ohne TG 96</b>				5									+5	
<b>TG 96</b>													0	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

### neue Vermerke:

Vermerke:

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb der Kapitel 1104 und 1120 vorzunehmen. (aus HH 2010/2011)

422 96 (96)

### AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

		2009	2010	2011
A8	Gerichtsvollzieher/-in	0	3	3
<b>Summe :</b>		0	3	3

### Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A8	am 31.12.2013	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	A8	am 31.12.2018	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	A8	am 31.12.2020	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)

# 11 20 Budgetierte Einrichtungen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	A8			1*									+3	Umsetzung GV aus 1120 / 422 01 - Abbauverpflichtung Justiz - PEK 2012-2020
2				2*										Umsetzung GV von 1120 / 422 01 - Abbauverpflichtung Justiz - PEK 2012-2020
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>													+3	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

### neue Vermerke:

#### Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle	A8	am 31.12.2013	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	A8	am 31.12.2018	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	A8	am 31.12.2020	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)

### 428 96 (96)

#### EntgeltGruppe

		Stellenanzahl		
		2009	2010	2011
E 5	Verwaltungsdienst	4	25	24
E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	0	15	14
E 2	Reinigungsdienst	0	2	2
<b>Summe :</b>		4	42	40

#### Stellen künftig wegfallend:

3 Stellen	E 5	am 31.12.2011	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2011	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
2 Stellen	E 5	am 21.12.2012	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2012	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2012	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2013	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
4 Stellen	E 5	am 31.12.2013	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2013	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)



# 11 20 Budgetierte Einrichtungen

## Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle	E 5	am 31.12.2017	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2017	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 2	am 31.12.2013	Wegfall aufgrund Privatisierung des Reinigungsdienstes	(aus HH 2010/2011)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<b>Veränderungen in 2010</b>														
1	E 5	13*											+21	Umsetzung VD aus 1120 / Anlage PHH
2		10*												Umsetzung VD aus 1120 / Anlage PHH
3			2*											AG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK 2012-2020
4	E 5	1*											+15	Abbauverpflichtung Justiz - PEK
5		5*												Umsetzung SD von 1120 / Anlage PHH
6		5*												Umsetzung aus 1120 / Anlage PHH LG -
7			1*											Abbauverpflichtung Justiz - PEK 2012-2020
8				5*										Umsetzung SD von 1120 AG / Anlage PHH
9	E 2		1*										+2	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
10				3*										Umsetzung SD von 1104 / 428 96
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>		34*	4*	8*									+38	
<b>Veränderungen in 2011</b>														
11	E 5		1*										-1	vorzeitiger Stellenabbau
12	E 5		1*										-1	Umsetzung RD von 1104 / 428 96
<b>Ohne TG 96</b>													0	
<b>TG 96</b>			2*										-2	

(Ein \*-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

**neue Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

3 Stellen	E 5	am 31.12.2011	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 21.12.2012	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)

**Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen**

3 Stellen	E 5	am 31.12.2012	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2012	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2013	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2013	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
4 Stellen	E 5	am 31.12.2013	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2017	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2017	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 5	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
3 Stellen	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2 Stellen	E 2	am 31.12.2013	Wegfall aufgrund Privatisierung des Reinigungsdienstes	(aus HH 2010/2011)

**gestrichene oder vollzogene Vermerke:**

*Stellen künftig wegfallend:*

2 Stellen	E 5	am 31.12.2009	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2010	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2009	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 5	am 31.12.2010	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1 Stelle	E 2	am 01.10.2010	Wegfall aufgrund Privatisierung des Reinigungsdienstes	(aus HH 2010/2011)



## Zergliederung der Stellen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2010

	Kapitel										
	1101	1103	1104	1105	1106	1108	1110	1111	1112	1114	1120
<b>1. Planmäßige Beamte</b>											
Besoldungsordnung R											
R8 hD			1								
R6 hD			1		1		1		1		
R5 hD			2			1					1
R4 hD			4								1
R3 hD			22		7	4	5		5		1
R2 hD			145		7	12	24		25		27
R1 hD			331		28		31		57		99
Summe			506		43	17	61		88		129
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1										
B6 hD	1										
B5 hD	3										
B3 hD	1										
B2 hD	15									1	
Summe	21									1	
Besoldungsordnung A											
A16 hD	12			3							
A15 hD	14		4	20							
A14 hD	3		2	14	1		1		1		
A13 hD				17							
A 13 gD	20	7	56	16		1	1	1	1		9
A12 gD	18	14	94	14	5		3		2		31
A11 gD	14	28	127	28	5	1	2		6		54
A10 gD	3	27	101	45	5	1	4		5		33
A9 gD		14	37	11							13
A9 mD	9		166	220	6		3	1	5		55
A8 mD	9		257	358	23	1	3		18		85
A7 mD	1		96	449	0		4		13		23
A6 mD			6	0					1		2
A6 eD	1		30								4
A5 eD	1		81		2	0	1		1		37
A4 eD			15		2		2		3		
A3 eD			6						2		
Summe	105	90	1.078	1.195	49	4	24	2	58		346
<b>Summe 2010</b>	<b>126</b>	<b>90</b>	<b>1.584</b>	<b>1.195</b>	<b>92</b>	<b>21</b>	<b>85</b>	<b>2</b>	<b>146</b>	<b>1</b>	<b>475</b>
<b>Summe 2009</b>	<b>115</b>	<b>92</b>	<b>1.923</b>	<b>1.236</b>	<b>111</b>	<b>18</b>	<b>86</b>	<b>2</b>	<b>125</b>	<b>1</b>	<b>200</b>

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2010

Kapitel											
										Summe	
											<b>1. Planmäßige Beamte</b>
											Besoldungsordnung R
										1	R8 hD
										4	R6 hD
										4	R5 hD
										5	R4 hD
										44	R3 hD
										240	R2 hD
										546	R1 hD
										844	Summe
											Besoldungsordnung B
										1	B9 hD
										1	B6 hD
										3	B5 hD
										1	B3 hD
										16	B2 hD
										22	Summe
											Besoldungsordnung A
										15	A16 hD
										38	A15 hD
										22	A14 hD
										17	A13 hD
										112	A 13 gD
										181	A12 gD
										265	A11 gD
										224	A10 gD
										75	A9 gD
										465	A9 mD
										754	A8 mD
										586	A7 mD
										9	A6 mD
										35	A6 eD
										123	A5 eD
										22	A4 eD
										8	A3 eD
										2.951	Summe
										3.817	<b>Summe 2010</b>
										3.909	<b>Summe 2009</b>

## Zergliederung der Stellen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2010

	Kapitel											
	1101	1103	1104	1105	1106	1108	1110	1111	1112	1114	1120	
<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>												
Besoldungsordnung R R1 hD								1		7		
Summe								1		7		
<b>Summe 2010</b>								<b>1</b>		<b>7</b>		
<b>Summe 2009</b>								<b>1</b>		<b>7</b>		
<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>												
R1 hD			1									
Summe			1									
A9 gD			40	1								
A7 mD				37								
A6 mD			7									
Summe			47	38								
<b>Summe 2010</b>			<b>48</b>	<b>38</b>								
<b>Summe 2009</b>			<b>48</b>	<b>40</b>								
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>												
E 15 Ü			2									
E 15			2									
E 14			2								2	
E 13				3							0	
E 10		45	9	9					1		1	
E 9	5	0	23	4	1			1	2			
E 8	2		29	4		1		1			1	
E 6	8		195	12	10	6		33	58			
E 5	8	22	247	26	25	1		8	2	1	1	
E 4	6		63	6	0							
Summe	29	67	572	64	36	8		43	2	62	5	
<b>Summe 2010</b>	<b>29</b>	<b>67</b>	<b>572</b>	<b>64</b>	<b>36</b>	<b>8</b>		<b>43</b>	<b>2</b>	<b>62</b>	<b>5</b>	
<b>Summe 2009</b>	<b>30</b>	<b>67</b>	<b>906</b>	<b>77</b>	<b>54</b>	<b>8</b>		<b>44</b>	<b>2</b>	<b>57</b>	<b>5</b>	
<b>Stellen 2010</b>	<b>155</b>	<b>157</b>	<b>2.204</b>	<b>1.297</b>	<b>128</b>	<b>29</b>		<b>129</b>	<b>4</b>	<b>215</b>	<b>6</b>	<b>475</b>
<b>Stellen 2009</b>	<b>145</b>	<b>159</b>	<b>2.877</b>	<b>1.353</b>	<b>165</b>	<b>26</b>		<b>131</b>	<b>4</b>	<b>189</b>	<b>6</b>	<b>200</b>
<b>Leerstellen:</b>												
<b>1. Planmäßige Beamte</b>												
Besoldungsordnung R												
R3 hD			15		2			13		1		
R2 hD			7			3				1		

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2010

Kapitel											
										Summe	
										8	<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b> Besoldungsordnung R R1 hD
										8	Summe
										8	<b>Summe 2010</b>
										8	<b>Summe 2009</b>
										1	<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b> R1 hD
										1	Summe
										41	A9 gD
										37	A7 mD
										7	A6 mD
										85	Summe
										86	<b>Summe 2010</b>
										88	<b>Summe 2009</b>
										2	<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b> E 15 Ü
										2	E 15
										4	E 14
										3	E 13
										65	E 10
										36	E 9
										38	E 8
										322	E 6
										341	E 5
										75	E 4
										888	Summe
										888	<b>Summe 2010</b>
										1.250	<b>Summe 2009</b>
										4.799	<b>Stellen 2010</b>
										5.255	<b>Stellen 2009</b>
										31	<b>Leerstellen:</b> <b>1. Planmäßige Beamte</b> Besoldungsordnung R R3 hD
										11	R2 hD

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2010

	Kapitel										
	1101	1103	1104	1105	1106	1108	1110	1111	1112	1114	1120
R1 hD			31		1		1		1		
Summe			53		3	3	14		3		
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1										
B2 hD	1										
Summe	2										
Besoldungsordnung A											
A14 hD	1										
A11 gD	2		2								
A10 gD			3								
A9 gD			12								
A9 mD			1								
A8 mD			8								
A7 mD			15								
A6 mD			21								
Summe	3		62								
<b>Summe 2010</b>	<b>5</b>		<b>115</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		
<b>Summe 2009</b>	<b>3</b>		<b>115</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		
<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>											
Besoldungsordnung R											
R1 hD			8								
Summe			8								
Besoldungsordnung A											
A9 gD			2								
A6 mD			1								
Summe			3								
<b>Summe 2010</b>			<b>11</b>								
<b>Summe 2009</b>			<b>11</b>								
<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>											
R1 hD			9								
Summe			9								
A9 gD			10								
Summe			10								
<b>Summe 2010</b>			<b>19</b>								
<b>Summe 2009</b>			<b>19</b>								
<b>Leerstellen 2010</b>	<b>5</b>		<b>145</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		
<b>Leerstellen 2009</b>	<b>3</b>		<b>145</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		



**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2010

Kapitel											
										Summe	
										34	R1 hD
										76	Summe
											Besoldungsordnung B
										1	B9 hD
										1	B2 hD
										2	Summe
											Besoldungsordnung A
										1	A14 hD
										4	A11 gD
										3	A10 gD
										12	A9 gD
										1	A9 mD
										8	A8 mD
										15	A7 mD
										21	A6 mD
										65	Summe
										143	<b>Summe 2010</b>
										141	<b>Summe 2009</b>
											<b>2. Beamtete und</b>
											<b>richterliche</b>
											<b>Hilfskräfte</b>
											Besoldungsordnung R
										8	R1 hD
										8	Summe
											Besoldungsordnung A
										2	A9 gD
										1	A6 mD
										3	Summe
										11	<b>Summe 2010</b>
										11	<b>Summe 2009</b>
											<b>3. Beamte im</b>
											<b>Vorbereitungsdienst</b>
										9	R1 hD
										9	Summe
										10	A9 gD
										10	Summe
										19	<b>Summe 2010</b>
										19	<b>Summe 2009</b>
										173	<b>Leerstellen 2010</b>
										171	<b>Leerstellen 2009</b>

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2011

	Kapitel										
	1101	1103	1104	1105	1106	1108	1110	1111	1112	1114	1120
<b>1. Planmäßige Beamte</b>											
Besoldungsordnung R											
R8 hD			1								
R6 hD			1		1		1		1		
R5 hD			2			1					1
R4 hD			4								1
R3 hD			22		7	4	5		5		1
R2 hD			145		7	12	24		25		27
R1 hD			331		28		31		57		99
Summe			506		43	17	61		88		129
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1										
B6 hD	1										
B5 hD	3										
B3 hD	1										
B2 hD	15									1	
Summe	21									1	
Besoldungsordnung A											
A16 hD	12			3							
A15 hD	14		4	24							
A14 hD	3		2	10	1		1		1		
A13 hD				17							
A 13 gD	20	7	56	16		1	1	1	1		9
A12 gD	18	14	94	14	5		3		2		31
A11 gD	14	28	127	28	5	1	2		6		54
A10 gD	3	27	101	45	5	1	4		5		33
A9 gD		14	42	11							18
A9 mD	9		166	220	6		3	1	5		55
A8 mD	9		257	358	23	1	3		18		85
A7 mD	1		96	449	0		4		13		23
A6 mD			6	0					1		2
A6 eD	1		30								4
A5 eD	1		81		2	0	1		1		37
A4 eD			15		2		2		3		
A3 eD			3						2		
Summe	105	90	1.080	1.195	49	4	24	2	58		351
<b>Summe 2011</b>	<b>126</b>	<b>90</b>	<b>1.586</b>	<b>1.195</b>	<b>92</b>	<b>21</b>	<b>85</b>	<b>2</b>	<b>146</b>	<b>1</b>	<b>480</b>
<b>Summe 2010</b>	<b>126</b>	<b>90</b>	<b>1.584</b>	<b>1.195</b>	<b>92</b>	<b>21</b>	<b>85</b>	<b>2</b>	<b>146</b>	<b>1</b>	<b>475</b>

## Zergliederung der Stellen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2011

Kapitel											
										Summe	
											<b>1. Planmäßige Beamte</b>
											Besoldungsordnung R
										1	R8 hD
										4	R6 hD
										4	R5 hD
										5	R4 hD
										44	R3 hD
										240	R2 hD
										546	R1 hD
										<b>844</b>	Summe
											Besoldungsordnung B
										1	B9 hD
										1	B6 hD
										3	B5 hD
										1	B3 hD
										16	B2 hD
										<b>22</b>	Summe
											Besoldungsordnung A
										15	A16 hD
										42	A15 hD
										18	A14 hD
										17	A13 hD
										112	A 13 gD
										181	A12 gD
										265	A11 gD
										224	A10 gD
										85	A9 gD
										465	A9 mD
										754	A8 mD
										586	A7 mD
										9	A6 mD
										35	A6 eD
										123	A5 eD
										22	A4 eD
										5	A3 eD
										<b>2.958</b>	Summe
										<b>3.824</b>	<b>Summe 2011</b>
										<b>3.817</b>	<b>Summe 2010</b>

## Zergliederung der Stellen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2011

	Kapitel											
	1101	1103	1104	1105	1106	1108	1110	1111	1112	1114	1120	
<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>												
Besoldungsordnung R R1 hD								1		7		
Summe								1		7		
<b>Summe 2011</b>								<b>1</b>		<b>7</b>		
<b>Summe 2010</b>								<b>1</b>		<b>7</b>		
<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>												
R1 hD			1									
Summe			1									
A9 gD			40	2								
A7 mD				35								
A6 mD			7									
Summe			47	37								
<b>Summe 2011</b>			<b>48</b>	<b>37</b>								
<b>Summe 2010</b>			<b>48</b>	<b>38</b>								
<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b>												
E 15 Ü			2									
E 15			2									
E 14			2								2	
E 13				3							0	
E 10		45	9	9					1		1	
E 9	5	0	23	4	1			1	2			
E 8	2		29	4		1		1			1	
E 6	8		195	12	10	6		33	58			
E 5	8	22	247	26	25	1		8	2	1	1	
E 4	6		56	6	0							
Summe	29	67	565	64	36	8		43	2	62	5	
<b>Summe 2011</b>	<b>29</b>	<b>67</b>	<b>565</b>	<b>64</b>	<b>36</b>	<b>8</b>		<b>43</b>	<b>2</b>	<b>62</b>	<b>5</b>	
<b>Summe 2010</b>	<b>29</b>	<b>67</b>	<b>572</b>	<b>64</b>	<b>36</b>	<b>8</b>		<b>43</b>	<b>2</b>	<b>62</b>	<b>5</b>	
<b>Stellen 2011</b>	<b>155</b>	<b>157</b>	<b>2.199</b>	<b>1.296</b>	<b>128</b>	<b>29</b>		<b>129</b>	<b>4</b>	<b>215</b>	<b>6</b>	<b>480</b>
<b>Stellen 2010</b>	<b>155</b>	<b>157</b>	<b>2.204</b>	<b>1.297</b>	<b>128</b>	<b>29</b>		<b>129</b>	<b>4</b>	<b>215</b>	<b>6</b>	<b>475</b>
<b>Leerstellen:</b>												
<b>1. Planmäßige Beamte</b>												
Besoldungsordnung R												
R3 hD			15		2			13		1		
R2 hD			7			3				1		

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2011

Kapitel											
										Summe	
										8	<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b> Besoldungsordnung R R1 hD
										8	Summe
										8	<b>Summe 2011</b>
										8	<b>Summe 2010</b>
										1	<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b> R1 hD
										1	Summe
										42	A9 gD
										35	A7 mD
										7	A6 mD
										84	Summe
										85	<b>Summe 2011</b>
										86	<b>Summe 2010</b>
										2	<b>4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</b> E 15 Ü
										2	E 15
										4	E 14
										3	E 13
										65	E 10
										36	E 9
										38	E 8
										322	E 6
										341	E 5
										68	E 4
										881	Summe
										881	<b>Summe 2011</b>
										888	<b>Summe 2010</b>
										4.798	<b>Stellen 2011</b>
										4.799	<b>Stellen 2010</b>
										31	<b>Leerstellen:</b> <b>1. Planmäßige Beamte</b> Besoldungsordnung R R3 hD
										11	R2 hD

## Zergliederung der Stellen, Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2011

	Kapitel										
	1101	1103	1104	1105	1106	1108	1110	1111	1112	1114	1120
R1 hD			31		1		1		1		
Summe			53		3	3	14		3		
Besoldungsordnung B											
B9 hD	1										
B2 hD	1										
Summe	2										
Besoldungsordnung A											
A14 hD	1										
A11 gD	2		2								
A10 gD			3								
A9 gD			12								
A9 mD			1								
A8 mD			8								
A7 mD			15								
A6 mD			21								
Summe	3		62								
<b>Summe 2011</b>	<b>5</b>		<b>115</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		
<b>Summe 2010</b>	<b>5</b>		<b>115</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		
<b>2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte</b>											
Besoldungsordnung R											
R1 hD			8								
Summe			8								
Besoldungsordnung A											
A9 gD			2								
A6 mD			1								
Summe			3								
<b>Summe 2011</b>			<b>11</b>								
<b>Summe 2010</b>			<b>11</b>								
<b>3. Beamte im Vorbereitungsdienst</b>											
R1 hD			9								
Summe			9								
A9 gD			10								
Summe			10								
<b>Summe 2011</b>			<b>19</b>								
<b>Summe 2010</b>			<b>19</b>								
<b>Leerstellen 2011</b>	<b>5</b>		<b>145</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		
<b>Leerstellen 2010</b>	<b>5</b>		<b>145</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>14</b>		<b>3</b>		

**Zergliederung der Stellen,**  
Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2011

Kapitel											
										Summe	
										34	R1 hD
										76	Summe
											Besoldungsordnung B
										1	B9 hD
										1	B2 hD
										2	Summe
											Besoldungsordnung A
										1	A14 hD
										4	A11 gD
										3	A10 gD
										12	A9 gD
										1	A9 mD
										8	A8 mD
										15	A7 mD
										21	A6 mD
										65	Summe
										143	<b>Summe 2011</b>
										143	<b>Summe 2010</b>
											<b>2. Beamtete und</b>
											<b>richterliche</b>
											<b>Hilfskräfte</b>
											Besoldungsordnung R
										8	R1 hD
										8	Summe
											Besoldungsordnung A
										2	A9 gD
										1	A6 mD
										3	Summe
										11	<b>Summe 2011</b>
										11	<b>Summe 2010</b>
											<b>3. Beamte im</b>
											<b>Vorbereitungsdienst</b>
										9	R1 hD
										9	Summe
										10	A9 gD
										10	Summe
										19	<b>Summe 2011</b>
										19	<b>Summe 2010</b>
										173	<b>Leerstellen 2011</b>
										173	<b>Leerstellen 2010</b>





